

Zi-Trendreport zur vertragsärztlichen Versorgung

**Bundesweiter tabellarischer Report vom 1. Quartal 2021 bis
zum 4. Quartal 2024**

**Dr. Sandra Mangiapane
Jens Kretschmann
Thomas Czihal
Dr. Dominik von Stillfried**

Berlin, 04.07.2025

Korrespondenz an:

Dr. Sandra Mangiapane
030 2200 560 50
smangiapane@zi.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Zusammenfassung der Ergebnisse	5
2.1	Gesamtentwicklung	5
2.2	Versorgungsbereiche und Fachgruppen	5
2.3	Früherkennung.....	9
2.4	Impfungen.....	16
2.5	Psychotherapie	19
2.6	Ambulantes Operieren.....	19
2.7	Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	20
2.8	Telefonische Beratung und Videosprechstunden.....	23
3	Tabellarische und grafische Darstellung der Ergebnisse.....	26
3.1	Versorgungsbereiche	27
3.2	Fachgruppen	34
3.3	Früherkennung.....	54
3.4	Schutzimpfungen	65
3.5	Psychotherapie	69
3.6	Ambulantes Operieren.....	72
3.7	Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	74
3.7.1	Ambulante Notfälle	75
3.7.2	Ärztliche Besuche, Mitbesuche	80
3.8	Telefonische Beratung und Videosprechstunden.....	83
3.8.1	Videosprechstunde nach Fachgruppen	86
4	Tabellenverzeichnis.....	106
5	Abbildungsverzeichnis.....	108

1 Einleitung

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) hatte während der COVID-19-Pandemie einen regelmäßigen Trendreport zur Veränderung der Inanspruchnahme der vertragsärztlichen Versorgung veröffentlicht. Um das Versorgungsgeschehen möglichst zeitnah abbilden zu können, wurden dafür Auswertungen aus den Abrechnungsfrühinformationen der Kassenärztlichen Vereinigungen verwendet. Mit dem Ausklingen der Pandemie nach dem 2. Quartal 2022 wurde dieses Format eingestellt. Der vorliegende Trendreport ersetzt das bisherige Format und hat sich zum Ziel gesetzt, auf Basis der final geprüften bundesweiten Abrechnungsdaten auch weiterhin einen aktuellen Überblick über die Entwicklung der Inanspruchnahme der vertragsärztlichen Versorgung zu geben. Der Berichtszeitraum der aktuellen Ausgabe erstreckt sich über das 1. Quartal 2021 bis zum 4. Quartal 2024. Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die verwendeten Leistungskategorien. Neben der Abbildung der allgemeinen und fachgruppenspezifischen Entwicklungen werden dabei zusätzlich die Leistungskategorien betrachtet, die eine besondere Dynamik aufweisen oder aktuell gesundheitspolitisch von großem Interesse sind.

Tabelle 1: Betrachtete Leistungskategorien

Gruppe	Kategorie	GOP
Früherkennung	Früherkennung Kinder	01712, 01713, 01714, 01715, 01716, 01717, 01718, 01719, 01720 oder 01723
Früherkennung	Hautkrebsscreening	01745 oder 01746
Früherkennung	Gesundheitsuntersuchung	01732
Früherkennung	Früherkennungskoloskopie	01741
Früherkennung	Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	01738
Früherkennung	Krebsfrüherkennungs- Untersuchung beim Mann	01731
Früherkennung	Ultraschall-Screening Bauchaortenaneurysmen	01748
Früherkennung	Mammographie-Screening	01750
Früherkennung	Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau	01760
Früherkennung	Früherkennung des Zervixkarzinoms	01761
Impfungen	Influenza-Schutzimpfung	89111,89112, KV Baden-Württemberg zusätzlich 89133; KV Hamburg zusätzlich 89040; KV Sachsen-Anhalt zusätzlich 89004; KV Westfalen-Lippe zusätzlich 89906
Impfungen	COVID-19-Schutzimpfungen	88331,88332,88334,88335,88336,88337, 88338,88339,88340,88341,88342,88343 oder 88344

Fortsetzung nächste Seite

Gruppe	Kategorie	GOP
Impfungen	andere Schutzimpfungen	GOP, die mit 89* beginnen ohne GOPen für Influenza-Schutzimpfungen
Psychotherapie	Einzeltherapien	Abschnitt 35.2.1 EBM
Psychotherapie	Gruppentherapien	Abschnitt 35.2.2 EBM
Ambulantes Operieren	Ambulantes Operieren	Abschnitt 31.2 EBM
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	ambulante Notfälle gesamt ambulante Notfälle im ÄBD, ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	01205, 01207, 01210, 01212, 01214, 01216 oder 01218; KV Bremen: 99101, 99102, 99107, 99108, 99751, 99752, 99760, 99762, 99763, 99764, 99765, 99766 oder 99767
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	Ärztliche Besuche, Mitbesuche	01410, 01411, 01412, 01413 oder 01415
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	01418
Telefonische Beratung und Videosprechstunden	Bereitschaftspauschale – ausschließlich telefonische Beratung	01435
Telefonische Beratung und Videosprechstunden	Videosprechstunde	01450

Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse

Der Trendreport berichtet auf Basis der Leistungsmonate und der Leistungsquartale. Da Vertragsarztpraxen theoretisch die Möglichkeit haben, ihre Abrechnungen bis zu zwei Jahre nach Erbringung der Leistung vorzunehmen, ist es möglich, dass sich Datenstände bei der Fortschreibung des Berichtes verändern werden.

Sofern im Trendreport Behandlungsfallzahlen berichtet werden, ist zu beachten, dass die pro Monat berichteten Behandlungsfallzahlen nicht auf die Behandlungsfallzahl pro Quartal aufaddiert werden können. Beim Vergleich von Monatswerten verschiedener Jahre sollten darüber hinaus stets auch die Abweichungen auf der Ebene des jeweils vorherigen bzw. nachfolgenden Monats betrachtet werden, da z.B. unterschiedlich terminierte Feiertage oder Schulferien zu Verschiebungen der Inanspruchnahme auf Monatebene führen können.

Die Datengrundlage umfasst ausschließlich die kollektivvertragliche Leistungsanspruchnahme. Selektivverträge werden für den Trendreport nicht berücksichtigt (Ausnahme Schutzimpfungen).

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

2.1 Gesamtentwicklung

2022

Die Gesamtfallzahl lag im Jahr 2022 mit insgesamt 578 Mio. Behandlungsfällen +2,3% über der Anzahl an Behandlungsfällen des Jahres 2021. Verantwortlich dafür war insbesondere die hohe Leistungsanspruchnahme im 1. Quartal 2022 (+12,7% gegenüber Q1 2021).

2023

Die Gesamtfallzahl lag im Jahr 2023 mit insgesamt 576 Mio. Behandlungsfällen –0,4% unter der Anzahl an Behandlungsfällen des Jahres 2022. Gegenüber dem Jahr 2021 erhöhte sich die Gesamtfallzahl jedoch um +1,9%.

2024

Die Gesamtfallzahl lag im Jahr 2024 mit insgesamt 579 Mio. Behandlungsfällen auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2023 (+0,6%).

1. Quartal 2024

Die Fallzahl des 1. Quartals 2024 liegt leicht unter dem Vorjahreswert. So wurden 148,6 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit –0,9 Mio. Fälle (–0,6%) weniger als im Vorjahreszeitraum.

2. Quartal 2024

Die Fallzahl des 2. Quartals 2024 liegt demgegenüber über dem Vorjahreswert. Es wurden 144,7 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit +3,5 Mio. Fälle (+2,5%) mehr als im Vorjahreszeitraum.

3. Quartal 2024

Die Fallzahl des 3. Quartals 2024 liegt ebenfalls über dem Vorjahreswert. Es wurden 143,4 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit +2,5 Mio. Fälle (+1,8%) mehr als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Die Fallzahl des 4. Quartals 2024 liegt wiederum unter dem Vorjahreswert. Es wurden 142,6 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit –1,4 Mio. Fälle (–1,0%) weniger als im Vorjahreszeitraum.

2.2 Versorgungsbereiche und Fachgruppen

Versorgungsbereiche

2022

Beim Vergleich der Behandlungsfallzahlen des Jahres 2022 und 2021 zeigt sich insbesondere bei den Kinder- und Jugendmedizinern, den Hausärzten und Psychotherapeuten ein deutlicher Zuwachs. So versorgten die Kinder- und Jugendärzte im Jahr 2022 insgesamt 28 Mio. Behandlungsfälle und damit +9,3% mehr als im Jahr 2021. Bei den Hausärzten waren es 195 Mio. Behandlungsfälle (+3,3%) und bei den Psychotherapeuten 12,8 Mio. (+4,1%). Dabei wird die Entwicklung maßgeblich durch die starken Fallzahlzunahmen im 1. Quartal 2022 gegenüber dem 1. Quartal 2021 bestimmt (Kinder- und Jugendmediziner: +25,8%; Hausärzte: +20,2%; Psychotherapeuten: +6,0%). Bei den Fachärzten fällt der

Zuwachs im Jahr 2022 gegen 2021 mit +0,7% deutlich geringer aus. Insgesamt wurden im Jahr 2022 321 Mio. fachärztliche Fälle abgerechnet.

2023

Beim Vergleich der Behandlungsfallzahlen der gesamten Jahre 2023 und 2022 zeigt sich bei den Hausärzten sowie den Kinder- und Jugendmedizinerinnen ein Rückgang und bei den Psychotherapeuten und Fachärzten ein Anstieg der Fallzahlen. Bei den Hausärzten konnten im Jahr 2023 insgesamt 188 Mio. Behandlungsfälle und damit ein Rückgang von -3,6% beobachtet werden. Kinder- und Jugendärzte hatten insgesamt 28 Mio. Behandlungsfälle (-1,7%). Die Fallzahlen der Psychotherapeuten lagen mit insgesamt 13,5 Mio. um +5,3% höher als 2022. Der Zuwachs bei den Fachärzten fällt zwischen 2023 und 2022 mit +1,2% geringer aus, es wurden insgesamt 324 Mio. fachärztliche Fälle abgerechnet.

2024

Beim Vergleich der Behandlungsfallzahlen der gesamten Jahre 2024 und 2023 zeigt sich bei den Psychotherapeuten, bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen und bei den Fachärzten ein Anstieg der Fallzahlen, während die Fallzahlen bei den Hausärzten denen des Vorjahres entsprechen. Die Fallzahlen der Psychotherapeuten lagen mit insgesamt 14,1 Mio. um +4,4% höher als 2023. Kinder- und Jugendärzte hatten insgesamt 28 Mio. Behandlungsfälle. Dies entspricht einem Zuwachs von +1,2%. Bei den Fachärzten wurden insgesamt 328 Mio. fachärztliche Fälle abgerechnet (+0,9%). Bei den Hausärzten konnten im Jahr 2024 insgesamt 188 Mio. Behandlungsfälle und damit ein vergleichbares Niveau gegenüber 2023 von +0,1% beobachtet werden.

1. Quartal 2024

Beim Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 und dem 1. Quartal 2023 zeigt sich sowohl bei den Fachärzten als auch bei den Hausärzten ein Fallzahlrückgang (-1,2% bzw. -0,5%), während bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen und den Psychotherapeuten ein erneuter Fallzahlanstieg zu erkennen ist (+1,5% bzw. +3,6%).

2. Quartal 2024

Demgegenüber sind im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahresquartal in allen Versorgungsbereichen Fallzahlzuwächse zu erkennen. Dieser Zuwachs ist bei den Hausärzten mit +1,7% am niedrigsten und bei den Psychotherapeuten mit +5,3% am höchsten. Die Fallzahlzuwächse bei den Fachärzten (+3,2%) und den Kinder- und Jugendmedizinerinnen (+2,7%) liegen auf einem vergleichbaren Niveau.

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal 2024 sind im Vergleich zum Vorjahresquartal in allen Versorgungsbereichen Fallzahlzuwächse zu erkennen. Dieser Zuwachs ist bei den Fachärzten mit +1,5% am niedrigsten und bei den Psychotherapeuten mit +4,7% am höchsten. Die Fallzahlzuwächse bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen (+2,9%) und bei den Hausärzten (+2,5%) liegen auf einem ähnlichen Niveau.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 sind im Vergleich zum Vorjahresquartal Fallzahlzuwächse bei den Psychotherapeuten (+4,1%) und geringfügig bei den Fachärzten (+0,5%) zu erkennen, während bei den Hausärzten (-2,9%) und bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen (-1,9%) Rückgänge zu verzeichnen sind.

Fachgruppen

2022

Auf der Ebene der Fachgruppen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen 2022 und 2021 eine sehr unterschiedliche Fallzahlentwicklung mit einem Range von +27,0% (Humangenetik) bis -8,8% (Nervenheilkunde). Zu den Fachgruppen mit den deutlichsten relativen Fallzahlzunahmen gehören neben den Humangenetikern insbesondere die Kinder- und Jugendärzte (+9,3%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; +9,5%), die Neurologen (+6,2%) und die Hals-Nasen-Ohrenärzte (+5,7%). Die stärksten relativen Fallzahlverluste sind bei den Gynäkologen (-4,1%), den Nuklearmedizinern (-4,2%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-5,1%), den Pathologen (-5,6%), den schwerpunktübergreifenden Internisten (-7,3%) und den Fachärzten für Nervenheilkunde (-8,8%) zu sehen.

2023

Auf der Ebene der Fachgruppen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen 2023 und 2022 eine sehr unterschiedliche Fallzahlentwicklung mit einem Range von +29,3% (Humangenetik) bis -9,9% (Labormedizin). Zu den Fachgruppen mit den deutlichsten relativen Fallzahlzunahmen gehören neben den Humangenetikern insbesondere die Pathologen (+24,5%), die Neurologen (+9,0%), die Phoniater (+8,9%) und die Gynäkologen (+7,3%). Die stärksten relativen Fallzahlverluste sind neben der Labormedizin bei den Fachärzten für Nervenheilkunde (-6,5%), den schwerpunktübergreifenden Internisten (-3,9%), den Hausärzten (-3,6%) und den Internisten ohne Schwerpunkt (-3,3%) zu erkennen.

2024

Auf der Ebene der Fachgruppen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen 2024 und 2023 weiterhin eine sehr unterschiedliche Fallzahlentwicklung mit einem Range von +7,1% (Neurologen) bis -10,3% (Pathologen). Zu den weiteren Fachgruppen mit den deutlichsten relativen Fallzahlzunahmen gehören insbesondere die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+6,9%), die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie (+5,0%), die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+4,7%) und die Strahlentherapeuten (+4,7%). Die stärksten relativen Fallzahlverluste sind neben den Pathologen bei den Fachärzten für Nervenheilkunde (-6,4%), den schwerpunktübergreifenden Internisten (-4,6%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-4,0%) und den sonstigen Ärzten (-2,4%) zu erkennen.

1. Quartal 2024

Zu den Fachgruppen mit den höchsten relativen Zuwächsen zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2024 gehören neben den Humangenetikern (+10,8%) die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+5,6%), die Neurologen (+5,3%), die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+3,8%) und die Psychiater (+3,5%). Die stärksten relativen Rückgänge gegenüber dem 1. Quartal 2023 gab es hingegen bei den Pathologen (-7,5%), den Nervenärzten (-7,6%), den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-7,1%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-5,5%) und den Nuklearmedizinern (-4,7%).

2. Quartal 2024

Zu den Fachgruppen mit den größten relativen Zuwächsen zwischen dem 2. Quartal 2023 und dem 2. Quartal 2024 gehören die Neurologen (+8,7%), die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+8,3%), die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt

Hämatologie/Onkologie (+7,3%), die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie (+5,6%) und die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+5,6%). Die stärksten relativen Rückgänge gegenüber dem 2. Quartal 2023 gab es hingegen bei den Pathologen (-7,7%), den Nervenärzten (-5,3%), den sonstigen Leistungserbringern wie z.B. ermächtigten Ärzten (-0,7%) den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-3,8%) und den sonstigen Ärzten (-2,5%).

3. Quartal 2024

Die fünf Fachgruppen mit den größten Zuwächsen im 3. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Neurologen (+7,7%), die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+6,9%), die Strahlentherapeuten (+5,7%), die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie (+5,4%) und die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+5,1%). Die deutlichsten Rückgänge gegenüber dem 3. Quartal 2023 gab es hingegen bei den Pathologen (-9,4%), den Nervenärzten (-6,4%), den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-3,9%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-3,1%) und den sonstigen Leistungserbringern (z.B. ermächtigte Ärzte) (-2,2%).

4. Quartal 2024

Die fünf Fachgruppen mit den größten Zuwächsen im 4. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Neurologen (+6,7%), die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+6,6%), die Strahlentherapeuten (+4,7%), die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+4,4%) und die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie (+3,8%). Die deutlichsten Rückgänge gegenüber dem 4. Quartal 2023 gab es hingegen bei den Pathologen (-16,7%), den Nervenärzten (-6,4%), den sonstigen Leistungserbringern (z.B. ermächtigte Ärzte) (-5,8%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-4,7%) und den Humangenetikern (-3,5%).

2.3 Früherkennung

Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern

2022

Im Jahr 2022 wurden 5,10 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt und damit –131 Tsd. weniger als im Jahr 2021 (–2,5%). Am deutlichsten war der Rückgang dabei im 1. Quartal 2022 (–71 Tsd., –5,2%).

2023

Auch im Jahr 2023 ist ein leichter Rückgang an Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern zu erkennen. Insgesamt wurden 5,05 Mio. durchgeführt und damit –50 Tsd. weniger als im Jahr 2022 (–1,0%).

2024

Auch im Jahr 2024 ist weiterhin ein Rückgang an Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern zu erkennen. Insgesamt wurden 4,86 Mio. durchgeführt und damit –195 Tsd. weniger als im Jahr 2023 (–3,9%).

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 1,22 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt. Dies sind –8,0% weniger als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Auch auf das 2. Quartal 2024 entfielen 1,22 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern und damit –1,2% weniger als auf den Vorjahreszeitraum.

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 wurden 1,23 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt, somit –3,2% weniger als im Jahr 2023.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 wurden 1,19 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt. Dies sind –2,7% weniger als im Jahr 2023.

Gesundheitsuntersuchung

Vorbemerkung: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass das Untersuchungsintervall für Versicherte ab 35 Jahren im Jahr 2019 von zuvor zwei Jahren auf drei Jahre umgestellt wurde und Jahresschwankungen auch dadurch erklärt werden könnten.

2022

Bei der Gesundheitsuntersuchung ist im Jahr 2022 ein leichter Zuwachs gegenüber 2021 zu beobachten. So wurden 2022 9,8 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt. Dies sind +1,1% mehr als im Jahr 2021.

2023

Im gesamten Jahr 2023 wurden 9,1 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit –641 Tsd. weniger als im Jahr 2022 (–6,6%).

2024

Im gesamten Jahr 2024 wurden 10,1 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit +1,0 Mio. mehr als im Jahr 2023 (+11,3%).

1. Quartal 2024

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 (3,1 Mio.) und dem 1. Quartal 2023 (2,8 Mio.) zeigt einen Zuwachs um +310 Tsd. Gesundheitsuntersuchungen (+11,1%).

2. Quartal 2024

Dieser Zuwachs setzt sich auch im 2. Quartal 2024 fort. So wurden im 2. Quartal 2024 2,8 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit +426 Tsd. (+18,3%) mehr als im 2. Quartal 2023.

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal 2024 setzt sich dieser Zuwachs fort. So wurden in diesem Zeitraum 2,3 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt. Dies sind +164 Tsd. mehr als im Vorjahreszeitraum (+7,8%).

4. Quartal 2024

Auch im 4. Quartal 2024 ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +6,9% Gesundheitsuntersuchungen zu verzeichnen. In diesem Zeitraum wurden 2,0 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit +1,0 Mio. mehr als im Jahr 2023 (+11,3%).

*Hautkrebsscreening***2022**

Auch beim Hautkrebsscreening zeigt sich im Jahr 2022 ein leichter Zuwachs gegenüber 2021 (+95 Tsd. Behandlungsfälle, +1,4%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 6,8 Mio. Hautkrebsscreening-Untersuchungen durchgeführt.

2023

Dieser Zuwachs setzt sich im Jahr 2023 fort. So wurden im Jahr 2023 7,2 Mio. Hautkrebsscreening-Untersuchungen durchgeführt und damit +420 Tsd. mehr als im Jahr 2022 (+6,2%).

2024

Auch im Jahr 2024 setzt sich dieser Zuwachs fort. So wurden im Jahr 2024 7,5 Mio. Hautkrebsscreening-Untersuchungen durchgeführt und damit +327 Tsd. mehr als im Jahr 2023 (+4,6%).

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 2,1 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt. Dies sind +51 Tsd. mehr als im 1. Quartal 2023 (+2,5%).

2. Quartal 2024

Auch im 2. Quartal 2024 ist der Aufwärtstrend weiter zu erkennen. Es wurden 2,0 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt und damit +196 Tsd. mehr als im 2. Quartal 2023 (+10,9%).

3. Quartal 2024

Dieser Aufwärtstrend setzt sich auch im 3. Quartal 2024 fort. So wurden in diesem Zeitraum 1,8 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt und damit +61 Tsd. mehr als im 3. Quartal 2023 (+3,5%).

4. Quartal 2024

Auch im 4. Quartal ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen. Es wurden 1,6 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt. Dies sind +20 Tsd. mehr als im 4. Quartal 2023 (+2,5%).

*Ultraschallscreening Bauchortenaneurysma***2022**

Bei dem im Jahr 2018 für Männer ab 65 Jahren eingeführten Screening auf Bauchortenaneurysma ist im Jahr 2022 ein Rückgang im Vergleich zu 2021 zu erkennen (-28 Tsd., -7,0%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 369 Tsd. Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt.

2023

Im Jahr 2023 wurden +19 Tsd. mehr Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+5,2%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 388 Tsd. Screeninguntersuchungen in Anspruch genommen.

2024

Im Jahr 2024 wurden +12 Tsd. mehr Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+3,2%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 401 Tsd. Screeninguntersuchungen in Anspruch genommen.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 stieg die Inanspruchnahme des Screenings auf Bauchortenaneurysma gegenüber dem 1. Quartal 2023 um +2 Tsd. auf insgesamt 110 Tsd. Fälle (+1,8%) an.

2. Quartal 2024

Dieser Aufwärtstrend ist auch im 2. Quartal 2024 weiter zu erkennen. Die Inanspruchnahme stieg in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich um +10 Tsd. auf insgesamt 104 Tsd. Fälle (+10,4%) an.

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal 2024 wurden wieder mehr Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+2,2%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 96 Tsd. Untersuchungen abgerechnet.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 werden hingegen weniger Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (-1,5%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 92 Tsd. Untersuchungen abgerechnet.

Mammographiescreening

2022

Im Jahr 2022 wurden 2,7 Mio. Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt. Dies sind –168 Tsd. und somit –5,8% weniger als im Jahr 2021. Der stärkste Rückgang gegenüber 2021 ist dabei im 2. Quartal 2022 zu erkennen (–103 Tsd., –13,8%).

2023

Im Jahr 2023 wurden +202 Tsd. mehr Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+7,4%). Insgesamt belief sich die Zahl in diesem Zeitraum auf 2,9 Mio. Mammographiescreening-Untersuchungen.

2024

Im Jahr 2024 wurden +54 Tsd. mehr Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+1,9%). Insgesamt belief sich die Zahl in diesem Zeitraum auf 3,0 Mio. Mammographiescreening-Untersuchungen.

1. Quartal 2024

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 (801 Tsd.) und dem 1. Quartal 2023 (825 Tsd.) zeigt einen Rückgang um –23 Tsd. Mammographiescreening-Untersuchungen (–2,8%).

2. Quartal 2024

Demgegenüber ist im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahresquartal wieder ein Zuwachs um +34 Tsd. (+4,8%) auf 735 Tsd. Mammographiescreening-Untersuchungen zu erkennen.

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal 2024 kann weiterhin ein Zuwachs beobachtet werden. So wurden 753 Tsd. Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt. Dies sind +4,2% mehr als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 wurden 690 Tsd. Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt. Im Ergebnis also +2,0% mehr als im 4. Quartal 2023.

Organisiertes Zervixkarzinom-Screening (Teil III. C. § 6 oKFE-Richtlinie)

Vorbemerkung: Bei der Interpretation der Ergebnisse zum organisierten Zervixkarzinom-Screening ist zu beachten, dass das Screeningintervall für Frauen ab 35 Jahren im Jahr 2020 von zuvor einem Jahr auf drei Jahre umgestellt wurde und Jahresschwankungen auch dadurch erklärt werden könnten (z.B. Rückgänge Ende 2022 aufgrund des Endes des 1. Screeningintervalls und Zuwächse im Jahr 2023 aufgrund des Beginns eines neuen Screeningintervalls). Für eine genauere Ursachenanalyse der beobachteten Schwankungen wäre allerdings eine altersgruppenspezifische Betrachtung erforderlich.

2022

Beim Vergleich der Anzahl der in den Jahren 2022 und 2021 durchgeführten Screeninguntersuchungen ist ein Rückgang um –1,5 Mio. Primärscreening-Untersuchungen zu erkennen (–22,5%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 5,3 Mio. Primärscreening-Untersuchungen durchgeführt.

2023

Über das gesamte Jahr 2023 betrachtet, zeigt sich bei den Zervixkarzinom-Screeninguntersuchungen gegenüber dem Vorjahr fast eine Verdoppelung um +5,1 Mio. auf 10,4 Mio. Fälle (+96,7%).

2024

Über das gesamte Jahr 2024 betrachtet, zeigt sich bei den Zervixkarzinom-Screeninguntersuchungen gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Rückgang um –3,0 Mio. auf 7,4 Mio. Fälle (–29,1%).

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 liegt die Anzahl an Screeninguntersuchungen mit insgesamt 2,3 Mio. deutlich unter der Anzahl an Untersuchungen, die im 1. Quartal 2023 durchgeführt wurden (–772,6 Tsd., –25,2%).

2. Quartal 2024

Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist auch im 2. Quartal 2024 zu beobachten (–701,5 Tsd., –26,6%). Insgesamt wurden im 2. Quartal 2024 1,9 Mio. Screeninguntersuchungen durchgeführt.

3. Quartal 2024

Der Rückgang setzt sich auch im 3. Quartal 2024 fort. In diesem Zeitraum wurden 1,7 Mio. Zervixkarzinom-Screeninguntersuchungen durchgeführt und damit –29,8% weniger als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Ähnlich verhält es sich im 4. Quartal 2024. In diesem Zeitraum wurden 1,5 Mio. Zervixkarzinom-Screeninguntersuchungen durchgeführt und damit –36,5% weniger als im Vorjahreszeitraum.

Krebsfrüherkennungsuntersuchungen der Frau (Abschnitt B. II. §§ 6 und 8 KFE-Richtlinie)

Vorbemerkung: Bei der Interpretation der Ergebnisse zur gemäß Krebsfrüherkennungsrichtlinie für Frauen ab 20 Jahren jährlich angebotenen Krebsfrüherkennungsuntersuchung ist erneut zu beachten, dass das Screeningintervall für das Zervixkarzinomscreening für Frauen ab 35 Jahren im Jahr 2020 von zuvor einem Jahr auf drei Jahre umgestellt wurde und Jahresschwankungen auch dadurch erklärt werden könnten. So lassen sich z.B. die im Folgenden dargestellten Entwicklungen in den Jahren 2022 und 2023 vermutlich erneut mit dem 1. Dreijahresintervall für das Zervixkarzinomscreening für Frauen ab 35 Jahren erklären. Frauen dieser Altersgruppe, die im Jahr 2021 ein Zervixkarzinomscreening erhalten haben, haben im Jahr 2022 nur Anspruch auf die Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL, sodass diese Inanspruchnahme im Vergleich zu 2021 steigt. Ab dem 1. Quartal 2023 haben viele Frauen erneut Anspruch auf das Zervixkarzinomscreening, und da dieses den Leistungsumfang der Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL abdeckt und daher nicht parallel abgerechnet werden darf, sinkt die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum 2022.

2022

Beim Vergleich der Anzahl der in den Jahren 2022 und 2021 durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen ist ein Zuwachs von +21,8% auf insgesamt 8,6 Mio. Untersuchungen zu verzeichnen.

2023

Demgegenüber ist im Jahr 2023 gegenüber 2022 ein Rückgang um $-52,2\%$ auf insgesamt 4,1 Mio. Früherkennungsuntersuchungen zu erkennen.

2024

Im Jahr 2024 ist gegenüber 2023 wiederum ein Zuwachs um +3,2 Mio. Untersuchungen ($+78,8\%$) auf insgesamt 7,3 Mio. Früherkennungsuntersuchungen zu erkennen.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich mehr Früherkennungsuntersuchungen durchgeführt ($+625$ Tsd., $+52,6\%$). Insgesamt stieg die Anzahl auf 1,8 Mio. Früherkennungsuntersuchungen.

2. Quartal 2024

Dieser Trend setzt sich im 2. Quartal mit einem Zuwachs um $+911,6$ Tsd. Früherkennungsuntersuchungen, also $+88,9\%$ gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch deutlicher fort. Insgesamt stieg die Anzahl auf 1,9 Mio. Früherkennungsuntersuchungen.

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal wurden mit insgesamt $+790,9$ Tsd. Früherkennungsuntersuchungen $+85,5\%$ mehr durchgeführt als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal ist mit insgesamt $+893$ Tsd. Früherkennungsuntersuchungen, also $+94,2\%$ mehr als im Vorjahreszeitraum, ebenfalls ein deutlicher Zuwachs zu sehen.

*Krebsfrüherkennungsuntersuchungen beim Mann***2022**

Die Anzahl der bei Männern durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen hat im Jahr 2022 gegenüber 2021 um $+2,3\%$ zugenommen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 4,0 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt.

2023

Auch im Jahr 2023 ist gegenüber 2022 ein Anstieg der Anzahl an durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen zu erkennen ($+5,9\%$). Insgesamt wurden im Jahr 2023 4,2 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt.

2024

Im Jahr 2024 ist gegenüber 2023 erneut ein Anstieg der Anzahl an durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen zu erkennen ($+4,8\%$). Insgesamt wurden im Jahr 2024 4,4 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 1,4 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt und damit $+2,1\%$ mehr als im Vorjahreszeitraum.

2. Quartal 2024

Auch der Quartalsvergleich zwischen dem 2. Quartal 2024 und dem 2. Quartal 2023 lässt einen Zuwachs erkennen. Es wurden 1,1 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt und damit +10,4% mehr als im Vorjahreszeitraum.

3. Quartal 2024

Gleiches gilt für das 3. Quartal 2024. In diesem Zeitraum wurden 953 Tsd. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt und damit +4,6% mehr als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Auch im 4. Quartal 2024 ist ein Zuwachs zu verzeichnen. In diesem Zeitraum wurden 981 Tsd. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt und damit +2,9% mehr als im Vorjahreszeitraum.

*Früherkennungskoloskopien***2022**

Die Zahl der durchgeführten Früherkennungskoloskopien hat im Jahr 2022 mit +7,7 Tsd. (+1,4%) gegenüber 2021 leicht zugenommen. Die stärksten Zuwächse sind dabei im 1. Quartal 2022 zu erkennen (+6,7 Tsd. (+4,6%)). Insgesamt wurden im Jahr 2022 566 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt.

2023

Im Jahr 2023 ist mit +45,8 Tsd. (+8,1%) gegenüber 2022 erneut ein Zuwachs zu sehen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 611 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt.

2024

Im Jahr 2024 ist mit +26,2 Tsd. (+4,3%) gegenüber 2023 erneut ein Zuwachs zu sehen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 638 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt.

1. Quartal 2024

Im ersten Quartal 2024 wurden 169 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt, was einem Anstieg um +2,4% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.

2. Quartal 2024

Dieser Trend setzt sich auch im zweiten Quartal 2024 weiter fort. In diesem Zeitraum wurden 158 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt und somit +7,7% mehr als im Vorjahresquartal.

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal 2024 wurden mit insgesamt 160 Tsd. Früherkennungskoloskopien +5,9% mehr durchgeführt als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Dieser Trend hält auch im 4. Quartal 2024 an, es wurden insgesamt 151 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt, und damit gab es eine Steigerung um +1,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl

2022

Bei der Leistung zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl ist im Jahr 2022 ein Rückgang von –5,5% im Vergleich zu 2021 zu erkennen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 1,94 Mio. Tests und somit –113 Tsd. weniger als im Jahr 2021 durchgeführt.

2023

Dieser Rückgang setzt sich auch im Jahr 2023 fort. Insgesamt wurden im Jahr 2023 1,91 Mio. Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl durchgeführt und somit –32 Tsd. (–1,7%) weniger als im Jahr 2022.

2024

Im Jahr 2024 ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs zu verzeichnen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 1,97 Mio. Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl durchgeführt und somit +57 Tsd. (+3,0%) mehr als im Jahr 2023.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden insgesamt 557 Tsd. Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl durchgeführt und damit +54 Tsd. bzw. +10,7% mehr als im Vorjahresquartal.

2. Quartal 2024

Dieser Aufwärtstrend setzt sich auch im 2. Quartal 2024 weiter fort. In diesem Zeitraum wurden 520 Tsd. Tests durchgeführt und damit +28 Tsd. bzw. +5,8% mehr als im Vorjahresquartal.

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 liegt die Anzahl durchgeführter Test mit insgesamt 444 Tsd. Tests hingegen unter dem Vorjahreswert (–2,6%).

4. Quartal 2024

Auch im 4. Quartal 2024 liegt die Anzahl durchgeführter Test mit insgesamt 447 Tsd. Tests unter dem Vorjahreswert (–2,9%).

2.4 Impfungen

Influenza-Schutzimpfungen

2022

Im Jahr 2022 wurden 11,5 Mio. Influenza-Schutzimpfungen durchgeführt und damit –1,6 Mio. Impfungen weniger als im Jahr 2021 (–12,4%).

2023

Im Jahr 2023 ist ein weiterer Rückgang bei den Influenza-Schutzimpfungen zu beobachten. Es wurden insgesamt 10,9 Mio. Impfungen durchgeführt. Dies sind –582 Tsd. Impfungen weniger als im Jahr 2022 (–5,1%).

2024

Im Jahr 2024 ist ein weiterer Rückgang bei den Influenza-Schutzimpfungen zu beobachten. Es wurden insgesamt 9,9 Mio. Impfungen durchgeführt. Dies sind –993 Tsd. Impfungen weniger als im Jahr 2023 (–9,1%).

1. Quartal 2024

Zwar gab es im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023 einen Zuwachs von +12,5% Influenza-Schutzimpfungen. Mit insgesamt 421 Tsd. Schutzimpfungen ist das 1. Quartal aber eher als nachrangig zu betrachten, da die meisten Schutzimpfungen im 4. Quartal eines Jahres verabreicht werden.

2. Quartal 2024

Auch im 2. Quartal 2024 gab es gegenüber dem 2. Quartal 2023 einen Zuwachs von +16,1%. Mit insgesamt 7 Tsd. Influenza-Schutzimpfungen ist das 2. Quartal ebenfalls als nachrangig zu betrachten.

3. Quartal 2023

Im 3. Quartal 2024 wurden 808 Tsd. Influenza-Schutzimpfungen durchgeführt und damit –10,7% weniger als im Vorjahresquartal.

4. Quartal 2024

Auch im 4. Quartal 2024 wurden 9 Mio. Influenza-Schutzimpfungen durchgeführt und damit –9,8% weniger als im Vorjahresquartal.

COVID-19-Schutzimpfungen

Vorbemerkung: COVID-19-Schutzimpfungen sind im April 2023 in die Regelversorgung überführt worden. Dementsprechend können erst mit den Abrechnungsdaten zum 2. Quartal 2024 Veränderungen berichtet werden.

2023

Im Jahr 2023 wurden 4,7 Mio. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Zahl nicht das gesamte Jahr umfasst.

2024

Im Jahr 2024 wurden 3,5 Mio. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt. Obwohl das Jahr 2023 nicht das gesamte Jahr umfasst, wurden im Jahr 2024 mit –1 Mio. Impfungen deutlich weniger COVID-19-Schutzimpfungen als im Jahr 2023 (–25,9%) durchgeführt.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 347 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 10 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt. Dies sind deutlich weniger als im Zeitraum des Vorjahrs (–59,0%).

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 wurden 226 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt und damit ebenfalls deutlich weniger als im Zeitraum des Vorjahrs (-13,9%).

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 wurden 3 Mio. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt und damit ebenfalls deutlich weniger als im Zeitraum des Vorjahrs (-34,4%).

Andere Schutzimpfungen

2022

Bezüglich der sonstigen Schutzimpfungen (nicht Influenza, nicht COVID-19) konnte im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 ein leichter Zuwachs beobachtet werden (+1,4%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 21,6 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt.

2023

Über das gesamte Jahr 2023 betrachtet konnte gegenüber dem Jahr 2022 ein deutlicher Zuwachs an sonstigen Schutzimpfungen beobachtet werden (+3,0%). Insgesamt wurden im Jahr 2023 22,2 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt.

2024

Über das gesamte Jahr 2024 betrachtet konnte gegenüber dem Jahr 2023 ein vergleichbares Volumen an sonstigen Schutzimpfungen beobachtet werden (-0,3%). Insgesamt wurden im Jahr 2024 22,2 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 5,2 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt und damit -6,4% weniger als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 6,4 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt und damit etwas mehr als im 2. Quartal 2023 (+1,0%).

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 wurden 5,7 Mio. Schutzimpfungen durchgeführt und damit -2,0% weniger als im 3. Quartal 2023.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 wurden 4,8 Mio. Schutzimpfungen durchgeführt und damit mit +7,6% mehr als im 4. Quartal 2023.

2.5 Psychotherapie

2022

Im Bereich der antragspflichtigen Richtlinien-Psychotherapien ist es im Jahr 2022 sowohl bei den Einzeltherapien als auch bei den Gruppentherapien zu Zuwächsen gekommen. So wurden 2022 insgesamt 4,2 Mio. Einzeltherapien (+1,1% im Vergleich zu 2021) und 213 Tsd. Gruppentherapien (+38,7% im Vergleich zu 2021) durchgeführt.

2023

Im Jahr 2023 ist sowohl die Anzahl an Einzeltherapien als auch die Anzahl an Gruppentherapien gegenüber 2022 gestiegen. So wurden 2023 insgesamt 4,3 Mio. Einzeltherapien (+3,6%) und 291 Tsd. Gruppentherapien (+36,4%) durchgeführt.

2024

Im Jahr 2024 ist sowohl die Anzahl an Einzeltherapien als auch die Anzahl an Gruppentherapien gegenüber 2023 gestiegen. So wurden 2024 insgesamt 4,4 Mio. Einzeltherapien (+2,1%) und 375 Tsd. Gruppentherapien (+29,0%) durchgeführt.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 1,1 Mio. Einzeltherapien und 86 Tsd. Gruppentherapien durchgeführt. Das sind +1,9% mehr Einzeltherapien bzw. +31,3% mehr Gruppentherapien als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Dieser Trend zeigt sich auch im 2. Quartal 2024. In diesem Zeitraum wurden 1,1 Mio. Einzeltherapien und 92 Tsd. Gruppentherapien durchgeführt. Das sind +2,8% mehr Einzeltherapien bzw. +30,3% mehr Gruppentherapien als im 2. Quartal 2023.

3. Quartal 2024

In ähnlicher Größenordnung setzt sich die Entwicklung im 3. Quartal 2024 fort. In diesem Zeitraum wurden 1,1 Mio. Einzeltherapien (+2,2%) und 96 Tsd. Gruppentherapien (+28,4%) erbracht.

4. Quartal 2024

Die Entwicklung setzt sich auch im 4. Quartal 2024 in vergleichbarem Umfang fort. In diesem Zeitraum wurden 1,1 Mio. Einzeltherapien (+1,6%) und 101 Tsd. Gruppentherapien (+26,6%) erbracht.

2.6 Ambulantes Operieren

2022

Die Anzahl ambulanter Operationen nahm im Jahr 2022 mit +51 Tsd. Behandlungsfällen um +1,2% gegenüber dem Jahr 2021 leicht zu. Dieser Zuwachs wurde maßgeblich durch den im 1. Quartal 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum zu beobachtenden Anstieg von +34 Tsd. (+2,9%) bestimmt. Insgesamt wurden im Jahr 2022 4,4 Mio. ambulante Operationen durch Vertragsärzte durchgeführt.

2023

Auch im Jahr 2023 nahm die Anzahl ambulanter Operationen gegenüber dem Jahr 2022 weiter zu (+259 Tsd., +5,8%). Es wurden insgesamt 4,7 Mio. ambulante Operationen durchgeführt.

2024

Im Jahr 2024 ist gegenüber dem Jahr 2023 ebenfalls ein Anstieg an ambulanten Operationen zu verzeichnen (+103 Tsd., +2,2%). Es wurden insgesamt 4,8 Mio. ambulante Operationen durchgeführt.

1. Quartal 2024

Die Anzahl der im 1. Quartal 2024 durchgeführten ambulanten Operationen liegt mit 1,3 Mio. Fälligen nur geringfügig unter dem Vorquartalsniveau (-2 Tsd., -0,1%).

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 1,2 Mio. ambulante Operationen durchgeführt und damit +5,4% mehr als im 2. Quartal 2023.

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 zeigt sich der Zuwachs weniger stark ausgeprägt. So wurden insgesamt 1,2 Mio. ambulante Operationen erbracht. Dies sind +2,9% mehr als im Vorjahresquartal.

4. Quartal 2024

Die Steigerung setzt sich im 4. Quartal 2024 leicht fort. So wurden insgesamt 1,2 Mio. ambulante Operationen erbracht. Dies sind +0,9% mehr als im Vorjahresquartal.

2.7 Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche*Notfall- und Bereitschaftsdienst*

Vorbemerkung: Die Zuordnung von Notfalleleistungen zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser oder zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist in den pseudonymisierten Daten, die für den Trendreport zur Verfügung stehen, nicht ohne weiteres möglich, da es in den Daten bisher keine eindeutige Kennzeichnung der Notaufnahmen gibt. Die Kennzeichnung der pseudonymisierten Betriebsstättennummern erfolgt daher behelfsmäßig über das Abrechnungsspektrum der Betriebsstätten. Dieses Vorgehen ist mit der seit 2018 zunehmenden Einrichtung von KV-eigenen Notfallpraxen fehleranfällig geworden, da diese Notfallpraxen über ein ähnliches Abrechnungsspektrum verfügen wie Notaufnahmen. Dies führt zu einer Überschätzung des Notfallaufkommens in Notaufnahmen und zu einer Unterschätzung des Notfallaufkommens im ÄBD. Eine Korrektur des Zuordnungsverfahrens ist in Arbeit.

Da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser ihre Leistungen zeitversetzt abrechnen, kann mit dem aktuellen Datenstand außerdem nur ein grober Trend in den jüngsten Quartalen aufgezeigt werden, der sich gegebenenfalls durch nachträgliche Abrechnungen im Zeitverlauf verändern wird.

2022

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 17,7 Mio. ambulante Notfälle versorgt, davon 7,3 Mio. im ÄBD und 10,4 Mio. in den Notaufnahmen. Dies entspricht einem Zuwachs von +16,6% gegenüber 2021 (ÄBD: +18,2%, Notaufnahmen: +15,5%).

2023

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 18,3 Mio. ambulante Notfälle versorgt, davon 7,8 Mio. im ÄBD und 10,5 Mio. in den Notaufnahmen. Dies entspricht einem Zuwachs von +3,2% gegenüber 2022 (ÄBD: +5,8%, Notaufnahmen: +1,3%).

2024

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 18,1 Mio. ambulante Notfälle versorgt, davon 7,7 Mio. im ÄBD und 10,5 Mio. in den Notaufnahmen. Dies entspricht einem Rückgang von $-0,7\%$ gegenüber 2023 (ÄBD: $-1,2\%$, Notaufnahmen: $-0,3\%$). Wie eingangs erwähnt, kann es aber sein, dass sich dieses Ergebnis durch nachträglich eingereichte Abrechnungen noch ändert, so dass es möglich ist, dass es im Jahr 2024 doch zu einem leichten Anstieg gegenüber 2023 gekommen ist.

1. Quartal 2024

Auf Grundlage des aktuellen Datenstandes zeigt sich im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023 ein Gesamtzuwachs um $+10,2\%$ Notfälle (ÄBD: $+10,1\%$, Notaufnahmen: $+10,4\%$; Einschränkungen siehe oben).

2. Quartal 2024

Aktuell zeigt sich im 2. Quartal 2024 ein Rückgang um $-2,6\%$ gegenüber dem 2. Quartal 2023. Auf Grundlage des aktuellen Datenstandes ist gegenüber dem Vorjahresquartal die Fallzahl sowohl im ÄBD ($-7,7\%$) als auch bei den Notaufnahmen ($+1,3\%$) deutlich gesunken (Einschränkungen siehe oben).

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 ist ebenfalls ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal zu erkennen. Aktuell zeigt sich im 3. Quartal 2024 ein Gesamtrückgang um $-1,5\%$ gegenüber dem 3. Quartal 2023. Auf Grundlage des aktuellen Datenstandes sind sowohl die Fallzahl im ÄBD ($-1,9\%$), als auch bei den Notaufnahmen $-1,2\%$ gegenüber dem Vorjahresquartal verringert (Einschränkungen siehe oben).

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 ist weiterhin ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal zu erkennen. Aktuell zeigt sich im 4. Quartal 2024 ein Gesamtrückgang um $-7,7\%$ gegenüber dem 4. Quartal 2023. Auf Grundlage des aktuellen Datenstandes sind gegenüber dem Vorjahresquartal sowohl die Fallzahl im ÄBD ($-3,8\%$) als auch bei den Notaufnahmen ($-10,7\%$) rückläufig (Einschränkungen siehe oben).

*Besuche im organisierten Notdienst***2022**

Bei den Besuchen im organisierten Notdienst zeigt sich im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2022 und dem Jahr 2021 ein Rückgang um $-4,9\%$. Insgesamt wurden im Jahr 2022 1,1 Mio. Besuche im Rahmen des organisierten Notdienstes durchgeführt.

2023

Im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2023 und dem Jahr 2022 gibt es bei den Besuchen im organisierten Notdienst einen Rückgang um $-10,4\%$. Insgesamt wurden im Jahr 2023 963 Tsd. Besuche im Rahmen des Notfalldienstes durchgeführt.

2024

Im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2024 und dem Jahr 2023 ist weiterhin bei den Besuchen im organisierten Notdienst einen Rückgang um $-3,6\%$ zu verzeichnen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 928 Tsd. Besuche im Rahmen des Notfalldienstes durchgeführt.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 250 Tsd. Besuche im organisierten Notdienst durchgeführt und damit +1,6% mehr als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 225 Tsd. Besuche im organisierten Notdienst durchgeführt und damit -7,3% weniger als im 2. Quartal 2023.

3. Quartal 2024 Auch im 3. Quartal 2024 gab es mit 210 Tsd. Besuchen -0,5% weniger als im 3. Quartal 2023.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 wurden 244 Tsd. Besuche im organisierten Notdienst durchgeführt und damit -7,7% weniger als im 4. Quartal 2023.

*Ärztliche Besuche***2022**

Bei den ärztlichen Besuchen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2022 und dem Jahr 2021 ein leichter Rückgang um -0,9%. Insgesamt wurden im Jahr 2022 22,8 Mio. ärztliche Besuche durchgeführt.

2023

Im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2023 und dem Jahr 2022 ist demgegenüber ein Zuwachs um +3,9% zu erkennen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 23,7 Mio. ärztliche Besuche durchgeführt.

2024

Insgesamt wurden im Jahr 2024 23,5 Mio. ärztliche Besuche durchgeführt und damit ähnlich viele wie im Jahr 2023 (-0,5%).

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 6,0 Mio. Besuche durchgeführt und damit -1,9% weniger als im Vorjahreszeitraum.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 5,8 Mio. Besuche durchgeführt und damit +0,6% mehr als im Vorjahreszeitraum.

3. Quartal 2024

Im 3. Quartal 2024 wurden 5,8 Mio. Besuche durchgeführt. Dies entspricht +0,4% mehr als im Vorjahreszeitraum.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 wurden 5,9 Mio. Besuche durchgeführt und damit -1,1% weniger als im Vorjahreszeitraum.

2.8 Telefonische Beratung und Videosprechstunden

2022

Während die Anzahl **telefonischer Beratungen** auch postpandemisch weiter angestiegen ist und im Jahr 2022 mit 8,4 Mio. Beratungen und einem Zuwachs von +8,5% klar über der Inanspruchnahme im Jahr 2021 lag, ist bei der **Videosprechstunde** im Jahr 2022 ein deutlicher Rückgang gegenüber 2021 zu erkennen. So wurden im Jahr 2021 noch 3,5 Mio. Videosprechstunden durchgeführt, während es im Jahr 2022 nur 2,7 Mio. waren (-24,0%). Auffällig ist dabei der starke Abfall der Leistungshäufigkeit beim Übergang vom 1. zum 2. Quartal 2022 von 1,1 Mio. auf 530 Tsd. Videosprechstunden, was vermutlich mit der Reaktivierung der im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vorgegebenen Mengenbegrenzung zu erklären ist. Allerdings war auch schon im 1. Quartal 2022, also noch in der Zeit ohne Mengenbegrenzung, ein Rückgang gegenüber dem 1. Quartal 2021 zu erkennen (-14,5%).

2023

Die Anzahl **telefonischer Beratungen** geht – betrachtet auf das gesamte Jahr – gegenüber 2022 mit 7,6 Mio. Beratungen um -10,1% klar zurück. Ähnliches zeigt sich bei der **Videosprechstunde** mit 2,2 Mio. Sprechstunden und damit einem Rückgang um -17,9%.

2024

Die Anzahl **telefonischer Beratungen** steigt – betrachtet auf das gesamte Jahr – gegenüber 2023 mit 8,4 Mio. Beratungen um +10,8% deutlich an. Ein noch stärkerer Zuwachs zeigt sich bei der **Videosprechstunde**. Es wurden 2,7 Mio. Videosprechstunden durchgeführt und damit +24,8% mehr als im Jahr 2023.

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden insgesamt 2,2 Mio. **telefonische Beratungen** durchgeführt und damit +37 Tsd. (+1,8%) mehr als im Vorjahresquartal. Auch bei den **Videosprechstunden** zeigt sich im entsprechenden Quartalsvergleich eine Zunahme auf insgesamt 694 Tsd. (+115 Tsd., +19,9%).

2. Quartal 2024

Auch im 2. Quartal 2024 ist im Vergleich zum 2. Quartal 2023 ein Zuwachs bei den **telefonischen Beratungen** zu erkennen (+296 Tsd., +17,5%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 2,0 Mio. telefonische Beratungen durchgeführt. Ein erneuter Zuwachs zeigt sich auch bei den **Videosprechstunden**. Im 2. Quartal 2024 wurden 617 Tsd. Videosprechstunden durchgeführt und damit +143 Tsd. mehr als im 2. Quartal 2023 (+30,2%).

3. Quartal 2024

Auch im 3. Quartal 2024 ist es im Vergleich zum 3. Quartal 2023 zu einem Zuwachs bei den **telefonischen Beratungen** gekommen. Es wurden 2,0 Mio. telefonische Beratungen durchgeführt. Dies sind +19,5% mehr als im 3. Quartal 2023. Ebenfalls ist ein starker Zuwachs bei den **Videosprechstunden** gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Insgesamt wurden 665 Tsd. Videosprechstunden und damit +40,7% mehr als im Vorjahreszeitraum durchgeführt.

4. Quartal 2024

Im 4. Quartal 2024 ist weiterhin ein Zuwachs an **telefonischen Beratungen** zu verzeichnen. Es wurden 2,1 Mio. durchgeführt. Dies sind +7,2% mehr als im 4. Quartal 2023. Es wurden 771 Tsd. **Videosprechstunden** und damit +14,0% mehr als im Vorjahreszeitraum durchgeführt.

Videosprechstunde nach Fachgruppen

Vorbemerkung: In dieser Zusammenfassung werden zur besseren Vergleichbarkeit nur Fachgruppen berücksichtigt, die im jeweiligen Quartal mindestens eintausend, bzw. im Halbjahr zwei- oder im Gesamtjahr mindestens viertausend Videosprechstunden durchgeführt haben.

2022

Von den insgesamt 2,7 Mio. Videosprechstunden des Jahres 2022 wurden 61,4% von den Psychotherapeuten durchgeführt, 27,5% entfielen auf die Hausärzte, und 11,1% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Hausärzte (737 Tsd., +267 Tsd., +56,8%), die Urologen (12 Tsd., +3 Tsd., +34,8%), die Orthopäden (43 Tsd., +11 Tsd., +33,0%), die Chirurgen (7 Tsd., +824, +13,2%) und die HNO-Ärzte (21 Tsd., +2 Tsd., +9,7%). Die Fachgruppen mit den größten relativen Rückgängen gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Psychotherapeuten (1,6 Mio., -1,1 Mio., -39,9%), die Fachärzte für Nervenheilkunde (10 Tsd., -5 Tsd., -31,9%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; 22 Tsd., -9 Tsd., -29,6%), die Reha-Mediziner (5 Tsd., -2 Tsd., -28,9%) und die Anästhesisten (8 Tsd., -2 Tsd., -20,0%).

2023

Von den insgesamt 2,2 Mio. Videosprechstunden des Jahres 2023 wurden 44,1% von den Psychotherapeuten durchgeführt, 41,5% entfielen auf die Hausärzte, und 14,4% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Chirurgen (10 Tsd., +3 Tsd., +46,9%), die HNO-Ärzte (29 Tsd., +8 Tsd., +39,1%), die Hausärzte (914 Tsd., +178 Tsd., +24,1%) die Orthopäden (54 Tsd., +10 Tsd., +24,0%) und die Neurologen (15 Tsd., +2 Tsd., +14,1%). Die Fachgruppen mit den größten relativen Rückgängen gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Psychotherapeuten (970 Tsd., -674 Tsd., -41,0%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; 18 Tsd., -4 Tsd., -20,1%), die Fachärzte für Nervenheilkunde (8 Tsd., -1 Tsd., -13,0%), die Hautärzte (17 Tsd., -1 Tsd., -6,0%) und die Kinder- und Jugendmediziner (41 Tsd., -2 Tsd., -5,0%).

2024

Von den insgesamt 2,7 Mio. Videosprechstunden des Jahres 2024 entfielen 50,1% auf die Hausärzte, 34,2% wurden von den Psychotherapeuten durchgeführt, und 15,7% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die HNO-Ärzte (61 Tsd., +32 Tsd., +110,2%), die Urologen (19 Tsd., +7 Tsd., +62,1%), die Hausärzte (1 Mio., +461 Tsd., +50,4%), die Kinder- und Jugendmediziner (60 Tsd., +19 Tsd., +47,2%) und die Orthopäden (76 Tsd., +22 Tsd., +41,6%).

Die Fachgruppen mit den größten Rückgängen gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Hautärzte (16 Tsd., -788, -4,7%), die Psychotherapeuten (939 Tsd., -31 Tsd., -3,2%) und die Fachärzte für Nervenheilkunde (8 Tsd., -146, -1,7%).

1. Quartal 2024

Von den insgesamt 694 Tsd. Videosprechstunden des 1. Quartals 2024 wurden 47,1% von den Hausärzten durchgeführt, 37,3% entfielen auf die Psychotherapeuten und 15,6% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im 1. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Augenärzte (3 Tsd., +2 Tsd., +164,0%), die HNO-Ärzte (13 Tsd., +7 Tsd., +108,4%), die Reha-Mediziner (2 Tsd., +949, +97,1%), die Hausärzte (327 Tsd., +114 Tsd., +53,7%) und die Orthopäden 19 Tsd., +7 Tsd., +52,6%).

Die beiden Fachgruppen mit Rückgängen gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Hautärzte (4 Tsd., -589, -11,7%), und die Psychotherapeuten (259 Tsd., -29 Tsd., -10,0%).

2. Quartal 2024

Von den insgesamt 617 Tsd. Videosprechstunden des 2. Quartals 2024 wurden 47,8% von den Hausärzten durchgeführt, 36,2% entfielen auf die Psychotherapeuten und 16,0% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im 2. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Urologen (5 Tsd., +2 Tsd., +99,4%), die Hausärzte (295 Tsd., +121 Tsd., +69,7%), die Reha-Mediziner (2 Tsd., +634, +59,3%), die HNO-Ärzte (10 Tsd., +4 Tsd., +55,0%) und die Kinder- und Jugendmediziner (14 Tsd., +5 Tsd., +55,1%).

Die Fachgruppen mit Rückgängen von mehr als -0,5% gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Fachärzte für Nervenheilkunde (2 Tsd., -62, -3,2%), die Psychotherapeuten (224 Tsd., -3 Tsd., -1,2%) und die Hautärzte (4 Tsd., -37, -0,9%).

3. Quartal 2024

Von den insgesamt 665 Tsd. Videosprechstunden des 3. Quartals 2024 wurden 51,0% von den Hausärzten durchgeführt, 32,8% entfielen auf die Psychotherapeuten und 16,2% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den größten Zuwächsen im 3. Quartal 2024 sind die HNO-Ärzte (18 Tsd., +11 Tsd., +153,0%), die Hausärzte (339 Tsd., +144 Tsd., +74,3%), die Kinder- und Jugendmediziner (13 Tsd., +5 Tsd., +71,2%), die Urologen (5 Tsd., +2 Tsd., +60,7%) und die Orthopäden (19 Tsd., +6 Tsd., +48,3%).

Die einzige Fachgruppe mit einem Rückgang von mehr als -0,5% gegenüber dem Vorjahresquartal ist die der Augenärzte (1 Tsd., -818, -37,0%).

4. Quartal 2024

Von den insgesamt 771 Tsd. Videosprechstunden des 4. Quartals 2024 wurden 53,8% von den Hausärzten durchgeführt, 30,9% entfielen auf die Psychotherapeuten und 15,3% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den größten Zuwächsen im 4. Quartal 2024 sind die HNO-Ärzte (19 Tsd., +10 Tsd., +118,5%), die Chirurgen (4 Tsd., +1 Tsd., +58,1%), die Urologen (6 Tsd., +2 Tsd., +54,3%), die Orthopäden (19 Tsd., +4 Tsd., +27,4%) und die Kinder- und Jugendmediziner (17 Tsd., +3 Tsd., +26,8%).

Die Fachgruppen mit Rückgängen von mehr als -0,5% gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Fachärzte für Nervenheilkunde (2 Tsd., -1 Tsd., -36,8%), die Augenärzte (2 Tsd., -599, -28,5%), die

Anästhesisten (2 Tsd., -280, -12,6%), die Hautärzte (4 Tsd., -202, -5,3%) und die Psychotherapeuten (238 Tsd., -12 Tsd., -4,9%).

3 Tabellarische und grafische Darstellung der Ergebnisse

Im Folgenden werden pro Leistungskategorie zunächst quartalsweise und dann monatsweise die absoluten Fallzahlen bzw. Leistungshäufigkeiten und die absoluten und relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahreszeitraum tabellarisch dargestellt. Es folgt jeweils eine grafische Darstellung der monatlichen Werte sowie der kumulierten Werte.

3.1 Versorgungsbereiche

Tabelle 2: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Hausärzte	2021	42.276.779		47.030.901		48.082.938		50.982.796		188.373.414	
	2022	50.827.408	+20,2%	46.532.517	-1,1%	47.368.664	-1,5%	49.834.174	-2,3%	194.562.763	+3,3%
	2023	47.880.771	-5,8%	45.199.235	-2,9%	45.718.334	-3,5%	48.779.793	-2,1%	187.578.133	-3,6%
	2024	47.631.809	-0,5%	45.980.891	+1,7%	46.879.896	+2,5%	47.357.318	-2,9%	187.849.914	+0,1%
Kinderärzte	2021	5.588.651		6.151.348		6.670.055		7.318.284		25.728.338	
	2022	7.031.837	+25,8%	6.707.019	+9,0%	6.619.237	-0,8%	7.766.504	+6,1%	28.124.597	+9,3%
	2023	7.295.445	+3,7%	6.843.548	+2,0%	6.477.306	-2,1%	7.032.244	-9,5%	27.648.543	-1,7%
	2024	7.405.968	+1,5%	7.025.020	+2,7%	6.667.508	+2,9%	6.895.384	-1,9%	27.993.880	+1,2%
Fachärzte	2021	80.256.478		78.545.416		78.105.189		81.481.770		318.388.853	
	2022	86.752.375	+8,1%	78.388.177	-0,2%	77.659.587	-0,6%	77.837.238	-4,5%	320.637.377	+0,7%
	2023	85.416.260	-1,5%	79.988.185	+2,0%	79.718.384	+2,7%	79.347.561	+1,9%	324.470.390	+1,2%
	2024	84.387.975	-1,2%	82.511.857	+3,2%	80.934.618	+1,5%	79.704.784	+0,5%	327.539.234	+0,9%
Psychotherapeuten	2021	3.045.813		3.061.363		3.068.683		3.107.763		12.283.622	
	2022	3.228.331	+6,0%	3.171.948	+3,6%	3.178.671	+3,6%	3.213.154	+3,4%	12.792.104	+4,1%
	2023	3.399.137	+5,3%	3.338.684	+5,3%	3.358.414	+5,7%	3.379.252	+5,2%	13.475.487	+5,3%
	2024	3.520.463	+3,6%	3.514.154	+5,3%	3.517.263	+4,7%	3.518.899	+4,1%	14.070.779	+4,4%
Sonstige Ärzte	2021	5.688.194		6.338.325		6.494.378		6.378.115		24.899.012	
	2022	6.476.416	+13,9%	6.722.743	+6,1%	6.675.393	+2,8%	6.689.787	+4,9%	26.564.339	+6,7%
	2023	6.697.291	+3,4%	7.049.321	+4,9%	6.840.296	+2,5%	6.719.570	+0,4%	27.306.478	+2,8%
	2024	6.879.287	+2,7%	6.902.434	-2,1%	6.632.158	-3,0%	6.323.563	-5,9%	26.737.442	-2,1%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Gesamt	2021	135.686.358		139.990.942		141.284.383		148.087.082		565.048.765	
	2022	152.896.603	+12,7%	140.419.579	+0,3%	140.375.446	-0,6%	144.198.730	-2,6%	577.890.358	+2,3%
	2023	149.455.913	-2,3%	141.252.611	+0,6%	140.951.349	+0,4%	144.043.861	-0,1%	575.703.734	-0,4%
	2024	148.590.368	-0,6%	144.745.503	+2,5%	143.446.218	+1,8%	142.615.234	-1,0%	579.397.323	+0,6%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 3: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2021	22.832.851	19.283.643	21.227.779	25.831.042	22.213.266	21.540.354	27.279.654	21.095.250	21.216.590	27.920.489	26.977.299	20.753.066
	2022	28.880.818	22.808.621	23.711.246	25.092.105	22.922.660	20.139.466	25.561.158	21.501.072	21.283.741	27.329.638	25.507.337	20.895.880
	2023	26.896.587	22.029.399	22.220.473	24.073.675	22.548.243	20.565.575	24.587.829	21.474.654	20.614.206	27.485.734	25.900.017	19.393.078
	2024	27.985.584	23.138.055	19.701.597	27.093.532	21.233.366	20.273.562	26.662.223	20.836.500	21.297.581	28.341.499	24.216.854	18.741.265
Kinderärzte	2021	2.553.031	2.274.597	2.812.446	2.879.155	2.539.973	2.948.196	3.176.341	2.587.173	3.129.737	3.744.179	3.680.091	2.669.870
	2022	3.577.861	2.965.681	3.188.067	2.987.234	3.263.562	2.818.939	3.043.872	2.616.622	3.087.645	3.436.421	3.948.415	3.244.660
	2023	3.571.354	3.184.476	3.432.853	3.119.244	3.227.612	2.994.428	2.988.870	2.672.153	2.933.456	3.294.507	3.504.223	2.806.180
	2024	3.925.670	3.390.927	2.966.011	3.765.477	2.991.358	2.951.945	3.322.006	2.547.379	3.032.276	3.449.241	3.381.357	2.648.599
Fachärzte	2021	31.044.669	29.170.669	33.787.967	32.084.299	28.912.565	30.749.316	31.854.309	27.527.743	31.300.732	32.395.058	35.044.417	27.441.802
	2022	34.334.064	31.789.122	35.015.363	29.668.546	32.611.651	28.760.955	30.278.428	28.662.058	30.869.031	30.311.055	33.895.004	26.063.160
	2023	34.745.213	30.504.139	34.090.771	29.706.132	31.716.677	31.298.216	31.631.199	29.835.190	30.531.788	31.891.952	34.509.981	25.208.002
	2024	35.058.404	32.754.741	30.152.226	35.627.293	29.310.296	30.694.983	34.242.155	28.338.565	30.874.886	33.335.800	33.368.986	25.599.865
Psychotherapeuten	2021	1.919.520	1.903.165	2.065.517	1.957.323	1.905.666	2.000.137	1.881.080	1.727.775	1.978.871	1.937.968	2.063.506	1.879.846
	2022	2.031.791	1.982.449	2.120.856	1.874.574	2.074.064	1.972.560	1.865.782	1.845.217	2.029.638	1.949.209	2.151.533	1.898.848
	2023	2.149.037	2.048.282	2.213.691	1.983.201	2.121.059	2.140.486	2.011.375	1.968.796	2.101.359	2.100.128	2.251.321	1.954.963
	2024	2.245.585	2.210.367	2.153.316	2.284.647	2.092.038	2.187.982	2.192.039	1.946.830	2.181.884	2.217.876	2.273.222	2.051.517

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sonstige Ärzte	2021	2.079.752	1.926.657	2.279.883	2.238.681	2.262.026	2.445.400	2.461.714	2.259.459	2.359.246	2.459.079	2.430.507	2.099.209
	2022	2.362.992	2.219.464	2.528.669	2.314.046	2.525.230	2.484.101	2.507.640	2.415.464	2.334.274	2.477.646	2.492.830	2.320.294
	2023	2.432.755	2.300.191	2.588.082	2.464.571	2.632.839	2.565.792	2.527.303	2.450.212	2.453.417	2.489.691	2.433.700	2.382.903
	2024	2.537.879	2.437.939	2.501.734	2.518.213	2.558.595	2.420.625	2.512.195	2.372.965	2.313.517	2.411.987	2.295.173	2.186.623
Gesamt	2021	60.065.740	54.245.893	61.808.601	64.619.712	57.538.139	59.373.642	66.280.930	54.906.420	59.673.160	68.078.773	69.828.303	54.572.739
	2022	70.707.809	61.392.312	66.153.721	61.607.716	63.064.796	55.893.010	62.913.063	56.736.912	59.295.338	65.150.032	67.635.803	54.164.202
	2023	69.394.084	59.751.039	64.192.234	61.007.369	61.906.722	59.241.225	63.378.456	58.086.725	58.327.285	66.870.360	68.211.955	51.490.087
	2024	71.329.358	63.589.832	57.181.425	70.880.816	57.887.753	58.224.818	68.526.568	55.754.659	59.391.641	69.348.097	65.181.650	50.985.606

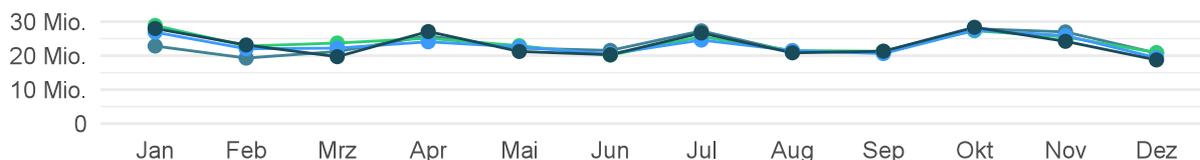
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 4: Versorgungsbereiche (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

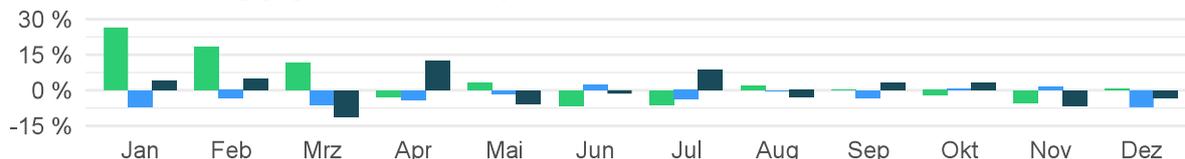
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2022	+26,5%	+18,3%	+11,7%	-2,9%	+3,2%	-6,5%	-6,3%	+1,9%	+0,3%	-2,1%	-5,4%	+0,7%
	2023	-6,9%	-3,4%	-6,3%	-4,1%	-1,6%	+2,1%	-3,8%	-0,1%	-3,1%	+0,6%	+1,5%	-7,2%
	2024	+4,0%	+5,0%	-11,3%	+12,5%	-5,8%	-1,4%	+8,4%	-3,0%	+3,3%	+3,1%	-6,5%	-3,4%
Kinderärzte	2022	+40,1%	+30,4%	+13,4%	+3,8%	+28,5%	-4,4%	-4,2%	+1,1%	-1,3%	-8,2%	+7,3%	+21,5%
	2023	-0,2%	+7,4%	+7,7%	+4,4%	-1,1%	+6,2%	-1,8%	+2,1%	-5,0%	-4,1%	-11,2%	-13,5%
	2024	+9,9%	+6,5%	-13,6%	+20,7%	-7,3%	-1,4%	+11,1%	-4,7%	+3,4%	+4,7%	-3,5%	-5,6%
Fachärzte	2022	+10,6%	+9,0%	+3,6%	-7,5%	+12,8%	-6,5%	-4,9%	+4,1%	-1,4%	-6,4%	-3,3%	-5,0%
	2023	+1,2%	-4,0%	-2,6%	+0,1%	-2,7%	+8,8%	+4,5%	+4,1%	-1,1%	+5,2%	+1,8%	-3,3%
	2024	+0,9%	+7,4%	-11,6%	+19,9%	-7,6%	-1,9%	+8,3%	-5,0%	+1,1%	+4,5%	-3,3%	+1,6%
Psychotherapeuten	2022	+5,8%	+4,2%	+2,7%	-4,2%	+8,8%	-1,4%	-0,8%	+6,8%	+2,6%	+0,6%	+4,3%	+1,0%
	2023	+5,8%	+3,3%	+4,4%	+5,8%	+2,3%	+8,5%	+7,8%	+6,7%	+3,5%	+7,7%	+4,6%	+3,0%
	2024	+4,5%	+7,9%	-2,7%	+15,2%	-1,4%	+2,2%	+9,0%	-1,1%	+3,8%	+5,6%	+1,0%	+4,9%
Sonstige Ärzte	2022	+13,6%	+15,2%	+10,9%	+3,4%	+11,6%	+1,6%	+1,9%	+6,9%	-1,1%	+0,8%	+2,6%	+10,5%
	2023	+3,0%	+3,6%	+2,3%	+6,5%	+4,3%	+3,3%	+0,8%	+1,4%	+5,1%	+0,5%	-2,4%	+2,7%
	2024	+4,3%	+6,0%	-3,3%	+2,2%	-2,8%	-5,7%	-0,6%	-3,2%	-5,7%	-3,1%	-5,7%	-8,2%
Gesamt	2022	+17,7%	+13,2%	+7,0%	-4,7%	+9,6%	-5,9%	-5,1%	+3,3%	-0,6%	-4,3%	-3,1%	-0,7%
	2023	-1,9%	-2,7%	-3,0%	-1,0%	-1,8%	+6,0%	+0,7%	+2,4%	-1,6%	+2,6%	+0,9%	-4,9%
	2024	+2,8%	+6,4%	-10,9%	+16,2%	-6,5%	-1,7%	+8,1%	-4,0%	+1,8%	+3,7%	-4,4%	-1,0%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



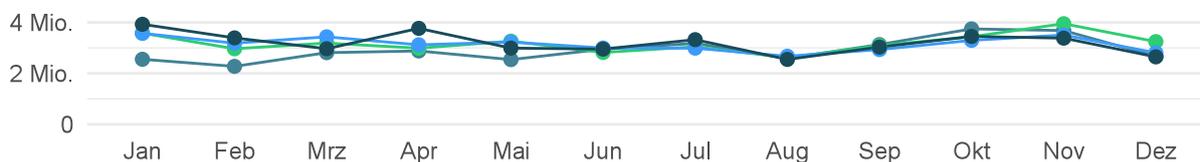
Kumulierte Anzahl



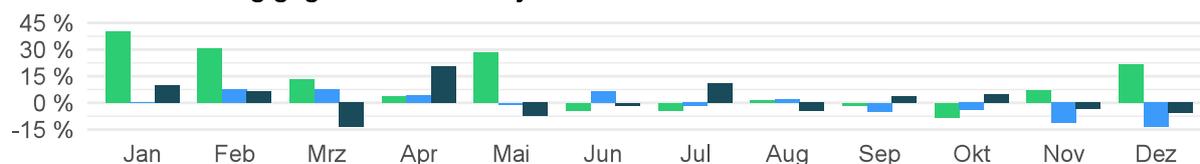
Abbildung 1: Hausärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

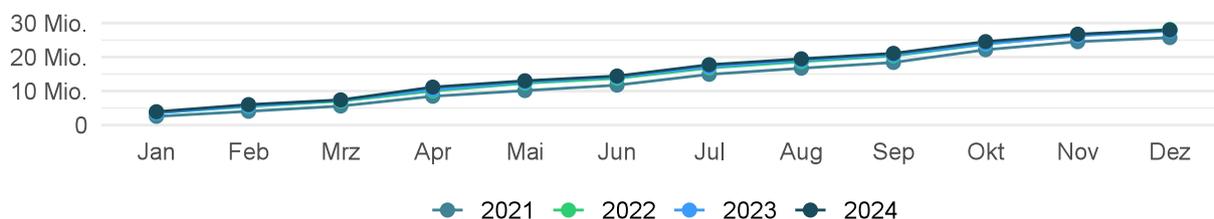


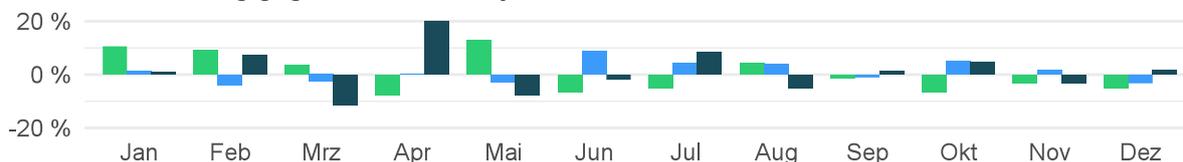
Abbildung 2: Kinderärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



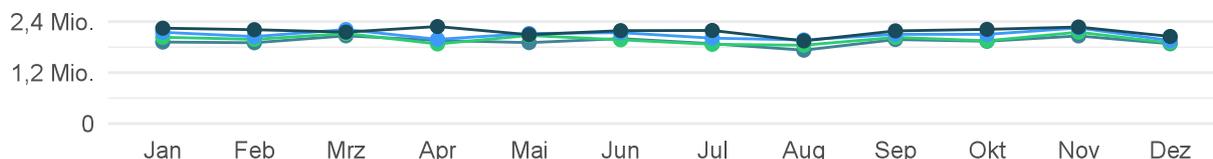
Kumulierte Anzahl



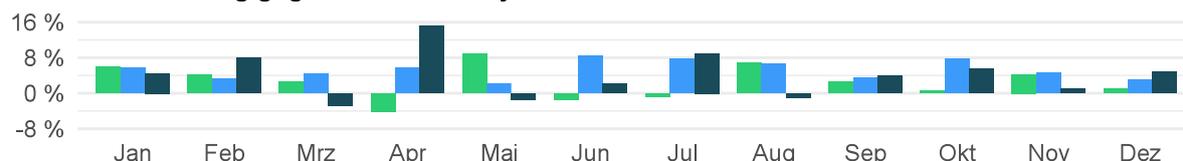
Abbildung 3: Fachärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

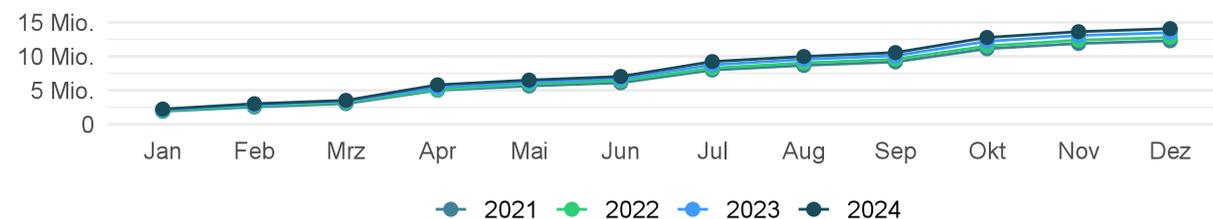
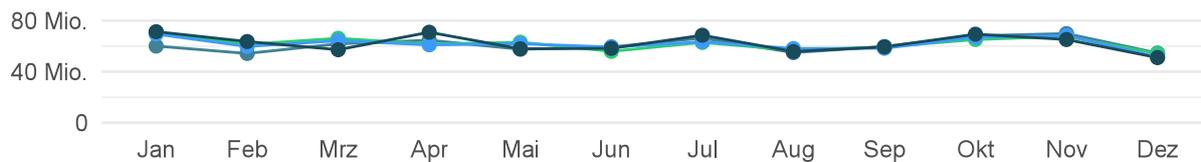


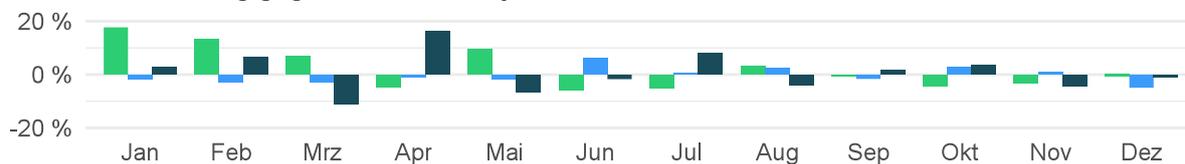
Abbildung 4: Psychotherapeutische Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

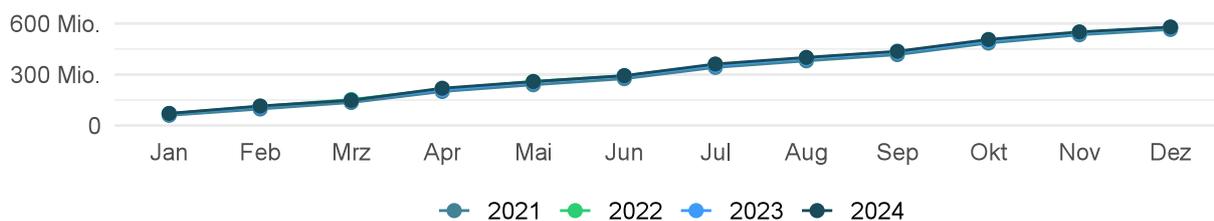


Abbildung 5: Gesamtfallzahl (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.2 Fachgruppen

Tabelle 5: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Anästhesiologen	2021	877.045		830.017		774.811		819.965		3.301.838	
	2022	871.765	-0,6%	799.312	-3,7%	760.163	-1,9%	803.104	-2,1%	3.234.344	-2,0%
	2023	906.470	+4,0%	827.481	+3,5%	793.453	+4,4%	822.875	+2,5%	3.350.279	+3,6%
	2024	892.600	-1,5%	845.489	+2,2%	801.655	+1,0%	818.114	-0,6%	3.357.858	+0,2%
Ärztliche Psychotherapeuten	2021	296.883		300.054		299.761		301.846		1.198.544	
	2022	305.343	+2,8%	297.881	-0,7%	293.506	-2,1%	297.002	-1,6%	1.193.732	-0,4%
	2023	305.664	+0,1%	299.196	+0,4%	299.379	+2,0%	299.388	+0,8%	1.203.627	+0,8%
	2024	307.296	+0,5%	304.451	+1,8%	304.180	+1,6%	303.687	+1,4%	1.219.614	+1,3%
Augenärzte	2021	7.235.128		7.193.795		7.167.722		7.212.744		28.809.389	
	2022	7.463.885	+3,2%	7.136.114	-0,8%	7.040.025	-1,8%	7.105.617	-1,5%	28.745.641	-0,2%
	2023	7.806.102	+4,6%	7.344.382	+2,9%	7.243.833	+2,9%	7.224.208	+1,7%	29.618.525	+3,0%
	2024	7.704.245	-1,3%	7.551.131	+2,8%	7.347.350	+1,4%	7.317.211	+1,3%	29.919.937	+1,0%
Chirurgen	2021	3.126.062		3.271.609		3.359.307		3.197.583		12.954.561	
	2022	3.251.930	+4,0%	3.209.278	-1,9%	3.197.234	-4,8%	3.054.877	-4,5%	12.713.319	-1,9%
	2023	3.317.721	+2,0%	3.218.308	+0,3%	3.245.144	+1,5%	3.072.382	+0,6%	12.853.555	+1,1%
	2024	3.232.236	-2,6%	3.223.688	+0,2%	3.220.914	-0,7%	3.013.033	-1,9%	12.689.871	-1,3%
Fachwissenschaftler	2021	135.249		121.948		126.235		88.406		471.838	
	2022	95.405	-29,5%	92.554	-24,1%	84.717	-32,9%	80.576	-8,9%	353.252	-25,1%
	2023	118.378	+24,1%	115.820	+25,1%	114.016	+34,6%	97.576	+21,1%	445.790	+26,2%
	2024	95.285	-19,5%	37.314	-67,8%	38.187	-66,5%	39.086	-59,9%	209.872	-52,9%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Gynäkologen	2021	10.764.063		10.544.693		10.411.113		10.703.054		42.422.923	
	2022	10.562.347	-1,9%	9.937.092	-5,8%	9.992.958	-4,0%	10.176.445	-4,9%	40.668.842	-4,1%
	2023	11.327.762	+7,2%	10.676.138	+7,4%	10.727.163	+7,3%	10.890.447	+7,0%	43.621.510	+7,3%
	2024	10.907.552	-3,7%	10.680.397	0,0%	10.552.933	-1,6%	10.635.405	-2,3%	42.776.287	-1,9%
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	4.744.640		4.994.362		5.052.979		5.169.342		19.961.323	
	2022	5.344.052	+12,6%	5.226.857	+4,7%	5.179.864	+2,5%	5.349.308	+3,5%	21.100.081	+5,7%
	2023	5.951.573	+11,4%	5.513.691	+5,5%	5.361.761	+3,5%	5.319.263	-0,6%	22.146.288	+5,0%
	2024	5.822.564	-2,2%	5.684.055	+3,1%	5.493.668	+2,5%	5.410.595	+1,7%	22.410.882	+1,2%
Hausärzte	2021	42.276.779		47.030.901		48.082.938		50.982.796		188.373.414	
	2022	50.827.408	+20,2%	46.532.517	-1,1%	47.368.664	-1,5%	49.834.174	-2,3%	194.562.763	+3,3%
	2023	47.880.771	-5,8%	45.199.235	-2,9%	45.718.334	-3,5%	48.779.793	-2,1%	187.578.133	-3,6%
	2024	47.631.809	-0,5%	45.980.891	+1,7%	46.879.896	+2,5%	47.357.318	-2,9%	187.849.914	+0,1%
Hautärzte	2021	5.164.224		5.254.241		5.121.592		5.120.264		20.660.321	
	2022	5.294.970	+2,5%	5.110.578	-2,7%	5.030.714	-1,8%	5.002.619	-2,3%	20.438.881	-1,1%
	2023	5.456.405	+3,0%	5.263.070	+3,0%	5.254.056	+4,4%	5.172.777	+3,4%	21.146.308	+3,5%
	2024	5.432.330	-0,4%	5.417.465	+2,9%	5.333.802	+1,5%	5.228.117	+1,1%	21.411.714	+1,3%
Humangenetiker	2021	82.823		81.560		80.168		78.025		322.576	
	2022	88.722	+7,1%	83.051	+1,8%	116.203	+44,9%	121.687	+56,0%	409.663	+27,0%
	2023	132.817	+49,7%	132.801	+59,9%	133.524	+14,9%	130.653	+7,4%	529.795	+29,3%
	2024	147.215	+10,8%	140.140	+5,5%	136.876	+2,5%	126.058	-3,5%	550.289	+3,9%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2021	918.074		916.224		906.309		912.457		3.653.064	
	2022	909.060	-1,0%	853.082	-6,9%	849.230	-6,3%	854.774	-6,3%	3.466.146	-5,1%
	2023	884.673	-2,7%	831.027	-2,6%	814.228	-4,1%	820.356	-4,0%	3.350.284	-3,3%
	2024	836.372	-5,5%	809.858	-2,5%	788.774	-3,1%	782.033	-4,7%	3.217.037	-4,0%
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2021	170.114		165.329		165.985		169.308		670.736	
	2022	164.318	-3,4%	151.106	-8,6%	150.014	-9,6%	156.250	-7,7%	621.688	-7,3%
	2023	164.480	+0,1%	146.936	-2,8%	145.851	-2,8%	140.050	-10,4%	597.317	-3,9%
	2024	152.815	-7,1%	141.363	-3,8%	140.152	-3,9%	135.405	-3,3%	569.735	-4,6%
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2021	245.616		245.745		239.603		236.202		967.166	
	2022	251.906	+2,6%	235.035	-4,4%	235.297	-1,8%	226.437	-4,1%	948.675	-1,9%
	2023	255.309	+1,4%	244.957	+4,2%	239.008	+1,6%	237.742	+5,0%	977.016	+3,0%
	2024	252.331	-1,2%	243.301	-0,7%	241.021	+0,8%	237.141	-0,3%	973.794	-0,3%
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2021	238.592		236.467		231.931		238.142		945.132	
	2022	242.999	+1,8%	231.929	-1,9%	231.698	-0,1%	231.976	-2,6%	938.602	-0,7%
	2023	254.137	+4,6%	239.697	+3,3%	247.868	+7,0%	243.637	+5,0%	985.339	+5,0%
	2024	248.435	-2,2%	248.227	+3,6%	245.599	-0,9%	246.518	+1,2%	988.779	+0,3%
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2021	1.107.842		1.093.214		1.072.435		1.087.027		4.360.518	
	2022	1.140.720	+3,0%	1.081.585	-1,1%	1.072.742	0,0%	1.092.454	+0,5%	4.387.501	+0,6%
	2023	1.219.646	+6,9%	1.138.222	+5,2%	1.139.196	+6,2%	1.141.777	+4,5%	4.638.841	+5,7%
	2024	1.226.607	+0,6%	1.189.390	+4,5%	1.177.998	+3,4%	1.147.010	+0,5%	4.741.005	+2,2%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2021	590.555		599.507		604.230		607.494		2.401.786	
	2022	617.148	+4,5%	604.067	+0,8%	605.961	+0,3%	612.412	+0,8%	2.439.588	+1,6%
	2023	636.344	+3,1%	617.816	+2,3%	625.142	+3,2%	636.388	+3,9%	2.515.690	+3,1%
	2024	657.944	+3,4%	662.683	+7,3%	659.208	+5,4%	660.719	+3,8%	2.640.554	+5,0%
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2021	2.286.702		2.234.136		2.196.776		2.234.062		8.951.676	
	2022	2.375.734	+3,9%	2.230.227	-0,2%	2.198.834	+0,1%	2.238.745	+0,2%	9.043.540	+1,0%
	2023	2.481.716	+4,5%	2.285.144	+2,5%	2.282.412	+3,8%	2.313.178	+3,3%	9.362.450	+3,5%
	2024	2.495.604	+0,6%	2.413.090	+5,6%	2.375.698	+4,1%	2.390.472	+3,3%	9.674.864	+3,3%
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2021	499.235		512.064		508.158		515.842		2.035.299	
	2022	514.150	+3,0%	504.513	-1,5%	504.429	-0,7%	509.341	-1,3%	2.032.433	-0,1%
	2023	527.378	+2,6%	516.995	+2,5%	520.761	+3,2%	526.362	+3,3%	2.091.496	+2,9%
	2024	535.591	+1,6%	539.614	+4,4%	533.590	+2,5%	538.371	+2,3%	2.147.166	+2,7%
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2021	1.554.053		1.577.435		1.508.345		1.540.088		6.179.921	
	2022	1.599.218	+2,9%	1.517.475	-3,8%	1.489.983	-1,2%	1.528.620	-0,7%	6.135.296	-0,7%
	2023	1.639.529	+2,5%	1.556.258	+2,6%	1.522.145	+2,2%	1.557.065	+1,9%	6.274.997	+2,3%
	2024	1.631.782	-0,5%	1.617.967	+4,0%	1.577.026	+3,6%	1.596.613	+2,5%	6.423.388	+2,4%
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2021	490.160		492.984		481.696		491.350		1.956.190	
	2022	498.724	+1,7%	477.042	-3,2%	469.105	-2,6%	473.932	-3,5%	1.918.803	-1,9%
	2023	505.088	+1,3%	477.866	+0,2%	470.286	+0,3%	472.833	-0,2%	1.926.073	+0,4%
	2024	499.896	-1,0%	491.753	+2,9%	481.894	+2,5%	487.067	+3,0%	1.960.610	+1,8%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Kinder- und Jugendmediziner	2021	5.588.651		6.151.348		6.670.055		7.318.284		25.728.338	
	2022	7.031.837	+25,8%	6.707.019	+9,0%	6.619.237	-0,8%	7.766.504	+6,1%	28.124.597	+9,3%
	2023	7.295.445	+3,7%	6.843.548	+2,0%	6.477.306	-2,1%	7.032.244	-9,5%	27.648.543	-1,7%
	2024	7.405.968	+1,5%	7.025.020	+2,7%	6.667.508	+2,9%	6.895.384	-1,9%	27.993.880	+1,2%
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2021	320.448		321.676		313.382		324.433		1.279.939	
	2022	343.915	+7,3%	333.404	+3,6%	322.542	+2,9%	334.622	+3,1%	1.334.483	+4,3%
	2023	361.342	+5,1%	354.763	+6,4%	348.819	+8,1%	361.319	+8,0%	1.426.243	+6,9%
	2024	381.629	+5,6%	384.360	+8,3%	373.006	+6,9%	385.005	+6,6%	1.524.000	+6,9%
Laboratoriumsmediziner	2021	18.819.420		17.283.867		17.166.174		20.145.047		73.414.508	
	2022	23.879.396	+26,9%	18.151.145	+5,0%	17.649.754	+2,8%	17.360.025	-13,8%	77.040.320	+4,9%
	2023	18.717.350	-21,6%	17.094.634	-5,8%	16.887.553	-4,3%	16.747.910	-3,5%	69.447.447	-9,9%
	2024	18.629.838	-0,5%	18.041.019	+5,5%	17.416.560	+3,1%	17.147.575	+2,4%	71.234.992	+2,6%
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2021	118.895		122.490		118.555		121.139		481.079	
	2022	123.673	+4,0%	117.739	-3,9%	115.340	-2,7%	120.585	-0,5%	477.337	-0,8%
	2023	129.498	+4,7%	125.820	+6,9%	124.079	+7,6%	129.351	+7,3%	508.748	+6,6%
	2024	133.245	+2,9%	131.673	+4,7%	125.690	+1,3%	127.772	-1,2%	518.380	+1,9%
FÄ für Nervenheilkunde	2021	1.374.690		1.342.559		1.308.380		1.299.781		5.325.410	
	2022	1.274.789	-7,3%	1.211.387	-9,8%	1.192.477	-8,9%	1.176.794	-9,5%	4.855.447	-8,8%
	2023	1.192.766	-6,4%	1.125.212	-7,1%	1.117.207	-6,3%	1.103.223	-6,3%	4.538.408	-6,5%
	2024	1.102.335	-7,6%	1.065.695	-5,3%	1.045.483	-6,4%	1.032.685	-6,4%	4.246.198	-6,4%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Neurologen	2021	1.857.484		1.874.140		1.895.367		1.919.114		7.546.105	
	2022	2.024.391	+9,0%	1.975.514	+5,4%	1.996.287	+5,3%	2.019.084	+5,2%	8.015.276	+6,2%
	2023	2.219.835	+9,7%	2.151.772	+8,9%	2.182.770	+9,3%	2.185.829	+8,3%	8.740.206	+9,0%
	2024	2.337.026	+5,3%	2.337.935	+8,7%	2.350.105	+7,7%	2.331.735	+6,7%	9.356.801	+7,1%
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2021	1.366.125		1.378.092		1.393.892		1.408.128		5.546.237	
	2022	1.465.589	+7,3%	1.437.211	+4,3%	1.453.018	+4,2%	1.461.840	+3,8%	5.817.658	+4,9%
	2023	1.547.196	+5,6%	1.521.641	+5,9%	1.540.718	+6,0%	1.541.791	+5,5%	6.151.346	+5,7%
	2024	1.605.869	+3,8%	1.606.319	+5,6%	1.619.005	+5,1%	1.610.158	+4,4%	6.441.351	+4,7%
Nuklearmediziner	2021	737.162		719.605		725.743		703.671		2.886.181	
	2022	729.133	-1,1%	674.500	-6,3%	697.730	-3,9%	664.782	-5,5%	2.766.145	-4,2%
	2023	769.133	+5,5%	689.241	+2,2%	717.430	+2,8%	671.987	+1,1%	2.847.791	+3,0%
	2024	732.918	-4,7%	701.013	+1,7%	707.723	-1,4%	663.899	-1,2%	2.805.553	-1,5%
Orthopäden	2021	6.803.781		6.987.800		7.109.027		7.001.605		27.902.213	
	2022	7.267.347	+6,8%	7.086.478	+1,4%	7.072.318	-0,5%	7.004.211	0,0%	28.430.354	+1,9%
	2023	7.626.203	+4,9%	7.365.913	+3,9%	7.463.640	+5,5%	7.289.903	+4,1%	29.745.659	+4,6%
	2024	7.711.744	+1,1%	7.733.339	+5,0%	7.647.932	+2,5%	7.426.437	+1,9%	30.519.452	+2,6%
Pathologen	2021	2.987.964		2.674.279		2.526.820		2.600.744		10.789.807	
	2022	2.690.413	-10,0%	2.517.015	-5,9%	2.440.023	-3,4%	2.539.196	-2,4%	10.186.647	-5,6%
	2023	3.380.725	+25,7%	3.114.600	+23,7%	3.042.987	+24,7%	3.146.058	+23,9%	12.684.370	+24,5%
	2024	3.125.562	-7,5%	2.875.242	-7,7%	2.756.474	-9,4%	2.621.097	-16,7%	11.378.375	-10,3%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Phoniater und Pädaudiologen	2021	162.081		168.023		164.077		170.061		664.242	
	2022	175.198	+8,1%	176.041	+4,8%	173.276	+5,6%	176.276	+3,7%	700.791	+5,5%
	2023	203.472	+16,1%	189.696	+7,8%	185.281	+6,9%	184.569	+4,7%	763.018	+8,9%
	2024	200.934	-1,2%	194.576	+2,6%	185.279	0,0%	185.825	+0,7%	766.614	+0,5%
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	407.684		415.766		412.508		406.392		1.642.350	
	2022	415.587	+1,9%	401.534	-3,4%	398.834	-3,3%	400.503	-1,4%	1.616.458	-1,6%
	2023	423.872	+2,0%	406.922	+1,3%	407.643	+2,2%	402.064	+0,4%	1.640.501	+1,5%
	2024	421.903	-0,5%	414.573	+1,9%	412.782	+1,3%	401.699	-0,1%	1.650.957	+0,6%
Psychiater	2021	1.070.418		1.069.277		1.069.612		1.080.911		4.290.218	
	2022	1.124.481	+5,1%	1.110.836	+3,9%	1.116.941	+4,4%	1.127.916	+4,3%	4.480.174	+4,4%
	2023	1.194.430	+6,2%	1.172.490	+5,6%	1.178.406	+5,5%	1.185.488	+5,1%	4.730.814	+5,6%
	2024	1.236.044	+3,5%	1.229.224	+4,8%	1.231.285	+4,5%	1.230.315	+3,8%	4.926.868	+4,1%
Radiologen	2021	4.678.017		4.461.580		4.588.664		4.461.669		18.189.930	
	2022	4.662.888	-0,3%	4.425.454	-0,8%	4.536.342	-1,1%	4.443.659	-0,4%	18.068.343	-0,7%
	2023	5.007.546	+7,4%	4.576.951	+3,4%	4.749.986	+4,7%	4.574.978	+3,0%	18.909.461	+4,7%
	2024	5.033.326	+0,5%	4.819.826	+5,3%	4.951.093	+4,2%	4.616.293	+0,9%	19.420.538	+2,7%
Sonstige Ärzte	2021	1.359.400		1.275.435		1.256.886		1.280.173		5.171.894	
	2022	1.323.668	-2,6%	1.242.326	-2,6%	1.288.453	+2,5%	1.281.988	+0,1%	5.136.435	-0,7%
	2023	1.335.874	+0,9%	1.264.124	+1,8%	1.258.999	-2,3%	1.263.621	-1,4%	5.122.618	-0,3%
	2024	1.285.575	-3,8%	1.232.619	-2,5%	1.245.505	-1,1%	1.234.029	-2,3%	4.997.728	-2,4%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Sonstige Leistungserbringer	2021	4.194.570		4.942.049		5.112.231		5.010.417		19.259.267	
	2022	5.058.287	+20,6%	5.389.227	+9,0%	5.303.857	+3,7%	5.328.023	+6,3%	21.079.394	+9,5%
	2023	5.244.739	+3,7%	5.671.321	+5,2%	5.468.711	+3,1%	5.359.763	+0,6%	21.744.534	+3,2%
	2024	5.499.710	+4,9%	5.633.222	-0,7%	5.348.748	-2,2%	5.051.061	-5,8%	21.532.741	-1,0%
Strahlentherapeuten	2021	164.811		166.827		174.604		168.140		674.382	
	2022	167.971	+1,9%	169.285	+1,5%	174.488	-0,1%	170.612	+1,5%	682.356	+1,2%
	2023	180.020	+7,2%	176.968	+4,5%	184.096	+5,5%	177.702	+4,2%	718.786	+5,3%
	2024	184.931	+2,7%	186.728	+5,5%	194.628	+5,7%	186.089	+4,7%	752.376	+4,7%
Urologen	2021	3.269.714		3.235.846		3.193.387		3.310.269		13.009.216	
	2022	3.383.067	+3,5%	3.208.861	-0,8%	3.194.359	0,0%	3.314.758	+0,1%	13.101.045	+0,7%
	2023	3.539.537	+4,6%	3.322.345	+3,5%	3.289.285	+3,0%	3.377.631	+1,9%	13.528.798	+3,3%
	2024	3.536.335	-0,1%	3.466.874	+4,4%	3.376.493	+2,7%	3.453.304	+2,2%	13.833.006	+2,2%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 6: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2021	349.177	336.933	377.892	347.461	318.579	340.806	317.975	277.882	338.179	335.526	374.215	281.839
	2022	351.327	331.930	368.786	303.886	347.914	307.378	294.124	288.265	327.348	312.535	375.864	273.710
	2023	370.914	335.484	380.568	314.120	341.446	336.204	317.104	303.204	330.228	334.863	383.084	270.306
	2024	378.094	360.660	333.898	373.591	309.173	334.301	343.157	284.312	334.158	348.050	365.902	273.680
Ärztliche Psychotherapeuten	2021	209.813	211.009	224.784	212.767	209.294	217.030	205.057	193.564	211.392	211.400	220.397	204.137
	2022	214.327	213.411	222.737	198.001	215.263	205.232	194.448	195.475	205.866	203.442	218.940	197.270
	2023	215.471	208.926	221.250	200.426	211.021	213.166	203.573	200.574	205.115	209.732	219.973	196.121
	2024	216.860	217.197	213.525	219.039	205.322	212.627	214.671	194.031	206.789	214.772	218.460	199.746
Augenärzte	2021	2.690.417	2.426.975	2.816.632	2.808.195	2.444.196	2.642.143	2.823.908	2.325.778	2.676.720	2.818.740	2.916.721	2.153.935
	2022	2.880.467	2.536.446	2.781.391	2.570.990	2.847.682	2.390.938	2.624.390	2.416.097	2.639.994	2.641.328	2.993.245	2.124.232
	2023	3.098.964	2.593.826	2.884.611	2.646.589	2.735.144	2.659.186	2.804.215	2.515.168	2.591.314	2.815.478	3.008.864	2.063.058
	2024	3.107.440	2.807.742	2.541.273	3.205.926	2.463.454	2.599.511	3.023.200	2.364.198	2.637.353	2.956.988	2.901.129	2.142.167
Chirurgen	2021	1.277.023	1.159.115	1.325.238	1.377.716	1.187.773	1.319.452	1.436.515	1.201.804	1.293.377	1.418.102	1.355.090	1.023.238
	2022	1.374.376	1.182.351	1.320.171	1.261.303	1.337.786	1.181.838	1.296.517	1.203.555	1.229.843	1.280.662	1.340.008	993.999
	2023	1.436.131	1.189.405	1.325.669	1.253.380	1.267.920	1.265.545	1.357.504	1.220.267	1.199.546	1.344.361	1.326.330	942.197
	2024	1.416.333	1.255.634	1.160.977	1.451.193	1.144.770	1.188.889	1.419.057	1.131.957	1.195.650	1.357.583	1.245.812	946.599
Fachwissenschaftler	2021	54.137	43.550	47.993	46.965	39.347	45.031	43.785	44.055	47.131	32.837	34.761	27.306
	2022	36.509	31.161	35.201	31.392	36.821	31.990	31.025	28.725	31.865	28.158	33.404	25.504
	2023	39.756	39.674	47.460	38.328	43.702	41.268	43.850	35.852	41.358	32.512	40.182	28.756
	2024	37.938	29.089	32.266	13.269	11.945	12.330	13.895	10.896	13.579	13.055	13.625	12.584

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gynäkologen	2021	4.386.678	4.069.796	4.558.299	4.457.806	4.030.853	4.228.317	4.562.682	3.756.572	4.164.312	4.444.693	4.643.310	3.737.528
	2022	4.474.529	3.967.177	4.285.351	3.898.527	4.301.447	3.725.632	4.086.360	3.796.770	4.053.422	4.108.567	4.528.829	3.496.378
	2023	4.726.902	4.123.367	4.603.792	4.101.256	4.336.092	4.224.594	4.466.329	4.046.774	4.140.448	4.499.747	4.773.117	3.555.043
	2024	4.712.173	4.298.867	3.950.267	4.775.312	3.860.969	4.059.173	4.653.285	3.727.785	4.120.615	4.546.084	4.518.258	3.530.053
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	1.754.488	1.630.500	1.945.696	1.891.625	1.736.143	1.930.942	1.977.833	1.698.660	1.914.766	1.951.563	2.134.792	1.697.250
	2022	2.076.163	1.844.183	2.069.241	1.843.592	2.107.914	1.870.316	1.907.304	1.842.585	1.976.111	1.923.693	2.236.969	1.799.123
	2023	2.351.952	2.032.499	2.279.514	1.976.379	2.094.001	2.055.176	2.015.279	1.931.594	1.958.234	2.007.913	2.247.899	1.644.940
	2024	2.320.128	2.183.469	1.983.113	2.376.887	1.917.567	2.010.226	2.217.396	1.823.948	2.003.754	2.146.126	2.165.404	1.686.243
Hausärzte	2021	22.832.851	19.283.643	21.227.779	25.831.042	22.213.266	21.540.354	27.279.654	21.095.250	21.216.590	27.920.489	26.977.299	20.753.066
	2022	28.880.818	22.808.621	23.711.246	25.092.105	22.922.660	20.139.466	25.561.158	21.501.072	21.283.741	27.329.638	25.507.337	20.895.880
	2023	26.896.587	22.029.399	22.220.473	24.073.675	22.548.243	20.565.575	24.587.829	21.474.654	20.614.206	27.485.734	25.900.017	19.393.078
	2024	27.985.584	23.138.055	19.701.597	27.093.532	21.233.366	20.273.562	26.662.223	20.836.500	21.297.581	28.341.499	24.216.854	18.741.265
Hautärzte	2021	2.022.951	1.826.895	2.043.162	2.160.135	1.853.162	1.944.181	2.142.457	1.708.436	1.895.095	2.083.770	2.122.286	1.590.681
	2022	2.134.801	1.871.228	2.018.993	1.921.156	2.091.483	1.732.041	1.935.575	1.791.314	1.872.905	1.934.171	2.127.168	1.546.598
	2023	2.247.085	1.875.516	2.033.859	1.937.512	2.009.548	1.948.675	2.099.791	1.862.261	1.876.706	2.086.459	2.182.136	1.507.324
	2024	2.268.617	2.033.667	1.805.394	2.368.791	1.802.188	1.888.915	2.266.506	1.753.542	1.892.793	2.176.503	2.100.666	1.552.688
Humangenetiker	2021	27.191	29.840	36.261	28.236	29.053	34.611	30.077	28.323	31.594	27.846	30.481	29.681
	2022	29.874	32.447	36.906	27.429	33.267	32.082	38.149	42.685	45.159	39.773	47.049	45.039
	2023	46.829	45.324	51.186	42.655	49.029	51.325	45.951	48.697	48.229	45.578	49.653	45.547
	2024	51.768	53.216	53.334	51.952	48.285	50.563	51.196	46.871	48.902	47.781	45.387	42.563
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2021	369.791	338.577	385.744	389.426	339.701	355.053	397.177	319.880	348.611	389.088	390.572	305.436
	2022	382.410	333.425	365.078	341.821	351.619	310.000	348.464	317.089	328.397	352.988	371.286	288.867
	2023	375.295	318.517	353.172	325.137	333.060	319.794	334.472	309.847	304.830	347.163	355.166	262.531
	2024	364.328	322.799	296.218	363.127	291.519	297.057	342.311	282.987	295.481	344.837	323.505	255.435

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2021	61.116	62.114	70.201	66.009	59.556	62.955	69.071	56.034	62.409	67.044	68.335	57.156
	2022	62.309	59.364	63.990	55.959	62.776	52.022	58.631	53.058	57.490	59.702	64.938	52.874
	2023	64.200	57.208	63.826	52.724	58.382	54.631	61.640	51.710	50.786	55.517	58.308	43.751
	2024	62.145	57.924	53.188	59.396	48.267	53.242	62.295	45.002	50.997	55.077	54.242	44.918
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2021	87.149	79.623	97.075	90.893	81.184	91.572	90.636	75.477	90.016	86.969	95.118	71.735
	2022	93.983	82.475	93.275	78.668	90.320	81.398	82.120	79.165	89.014	78.967	94.235	69.037
	2023	97.148	82.569	92.870	81.480	88.129	91.141	87.541	80.996	84.027	87.340	96.399	67.923
	2024	97.997	88.214	81.674	97.638	77.367	82.812	92.890	79.180	83.263	89.657	92.672	70.534
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2021	94.384	92.785	105.527	99.629	92.073	98.654	98.480	88.907	95.030	99.344	107.491	87.486
	2022	101.081	95.685	101.981	88.537	101.471	90.694	92.491	92.027	94.108	92.303	105.835	83.401
	2023	105.673	96.183	106.175	91.216	101.939	97.374	100.718	100.078	95.493	102.025	109.317	80.532
	2024	106.574	100.411	92.773	109.562	91.782	96.625	105.067	91.645	95.317	106.324	105.039	83.107
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2021	435.191	424.394	482.931	454.878	421.321	447.832	450.347	397.727	438.491	447.264	485.783	388.104
	2022	469.028	435.341	479.880	417.614	470.195	414.092	428.625	412.558	437.293	431.776	493.043	389.378
	2023	509.422	456.924	507.424	432.042	468.599	465.493	462.936	444.688	447.019	468.376	514.174	381.515
	2024	528.598	490.655	455.901	525.780	437.050	464.914	507.639	425.482	469.444	490.763	501.128	390.449
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2021	314.212	285.775	317.798	320.316	296.940	307.630	325.290	292.921	308.872	326.709	322.908	287.401
	2022	337.105	294.959	322.780	313.476	315.534	298.489	315.984	304.361	307.309	322.414	331.072	283.112
	2023	351.433	301.307	327.170	321.301	316.825	314.051	331.715	314.906	311.227	345.232	341.193	282.853
	2024	366.286	323.945	320.084	373.320	319.457	320.350	366.367	317.336	325.867	369.048	342.921	297.821
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2021	812.409	764.750	908.863	835.710	763.203	837.596	833.363	717.377	833.225	816.696	903.442	712.791
	2022	877.748	804.019	905.317	763.983	889.655	765.388	784.259	754.461	835.006	787.569	929.377	708.922
	2023	946.186	823.247	926.203	781.122	861.719	836.216	841.462	797.079	819.903	847.499	953.261	689.387
	2024	975.074	902.258	830.588	972.682	798.724	852.306	941.566	774.658	856.979	917.717	951.171	734.359

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2021	247.612	237.865	268.246	261.934	250.061	257.881	263.593	243.913	253.124	269.380	275.982	235.755
	2022	263.187	246.309	265.592	249.392	262.026	245.129	251.110	251.611	250.094	258.194	275.450	229.602
	2023	265.756	249.117	269.690	249.537	262.286	257.295	262.496	253.501	250.240	271.718	278.583	225.206
	2024	274.732	261.363	252.900	280.792	257.760	255.502	279.235	250.859	255.855	282.093	278.398	235.382
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2021	584.814	553.087	650.749	635.903	581.230	602.206	613.717	515.088	597.198	593.939	665.221	518.302
	2022	630.190	573.977	641.775	552.667	635.071	551.120	558.597	539.351	598.856	570.937	668.001	515.768
	2023	663.852	577.598	640.354	565.717	612.719	606.113	585.603	558.449	586.527	603.920	679.698	494.247
	2024	671.922	632.710	565.335	694.466	566.015	592.530	652.139	541.535	605.003	649.613	666.742	518.497
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2021	198.811	185.260	212.569	207.320	192.872	201.511	206.364	183.149	194.859	203.057	223.929	170.119
	2022	208.560	191.189	206.012	181.959	209.341	177.555	186.366	179.886	187.906	186.055	215.470	158.302
	2023	213.003	183.768	201.334	180.626	193.973	190.694	192.878	174.187	182.200	189.043	212.809	149.680
	2024	212.092	197.637	178.966	216.909	176.583	185.781	207.841	175.913	181.692	201.829	211.607	159.963
Kinder- und Jugendmediziner	2021	2.553.031	2.274.597	2.812.446	2.879.155	2.539.973	2.948.196	3.176.341	2.587.173	3.129.737	3.744.179	3.680.091	2.669.870
	2022	3.577.861	2.965.681	3.188.067	2.987.234	3.263.562	2.818.939	3.043.872	2.616.622	3.087.645	3.436.421	3.948.415	3.244.660
	2023	3.571.354	3.184.476	3.432.853	3.119.244	3.227.612	2.994.428	2.988.870	2.672.153	2.933.456	3.294.507	3.504.223	2.806.180
	2024	3.925.670	3.390.927	2.966.011	3.765.477	2.991.358	2.951.945	3.322.006	2.547.379	3.032.276	3.449.241	3.381.357	2.648.599
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2021	190.110	194.771	222.927	192.698	193.746	217.908	174.479	159.210	216.820	186.775	214.374	201.566
	2022	204.061	203.095	232.518	180.885	215.646	213.926	168.908	170.880	220.433	186.523	221.407	201.802
	2023	216.025	211.505	242.565	192.163	221.871	234.124	186.640	186.947	232.052	206.028	238.851	213.717
	2024	231.567	236.143	235.820	236.275	219.374	246.841	212.101	185.267	246.932	224.774	246.164	227.123
Laboratoriumsmediziner	2021	6.929.007	6.586.932	7.936.450	6.938.305	6.220.684	6.487.949	6.440.755	5.869.342	7.179.006	7.275.124	8.727.556	6.838.281
	2022	8.711.144	8.692.626	9.650.439	6.783.251	7.153.688	6.612.669	6.738.201	6.224.685	7.024.461	6.571.772	7.323.545	5.752.065
	2023	7.159.945	6.585.070	7.502.319	6.011.296	6.645.709	6.690.660	6.296.746	6.207.061	6.616.214	6.346.742	7.201.445	5.323.945
	2024	7.278.167	7.132.336	6.648.737	7.307.994	6.370.192	6.698.487	6.913.668	6.055.464	6.684.663	6.770.938	7.130.561	5.392.555

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2021	50.233	48.408	53.129	53.362	49.522	52.031	52.828	44.576	49.845	53.678	56.182	43.908
	2022	53.683	50.474	53.159	49.469	52.936	46.042	47.955	45.641	50.006	51.552	57.950	44.180
	2023	58.356	52.721	55.066	52.453	54.950	52.483	52.978	50.232	52.003	57.442	61.636	45.903
	2024	60.669	58.345	52.417	62.470	52.807	52.126	56.613	48.745	52.139	59.193	58.569	45.679
FÄ für Nervenheilkunde	2021	628.808	567.547	633.646	631.009	560.219	582.544	612.845	526.761	563.814	593.549	612.112	501.227
	2022	599.669	525.459	556.333	526.189	565.428	483.654	533.219	489.843	512.455	518.553	558.713	443.034
	2023	568.838	474.187	512.276	487.259	494.823	475.650	517.601	458.166	459.967	507.271	515.903	397.665
	2024	535.420	470.064	426.343	528.749	422.318	427.815	519.313	399.334	423.195	493.459	459.547	375.845
Neurologen	2021	790.022	736.189	832.596	818.277	750.887	794.387	825.493	728.800	812.859	827.612	881.188	699.430
	2022	882.415	799.581	869.739	787.339	888.687	773.414	817.516	795.810	845.765	834.476	934.827	722.656
	2023	984.724	850.892	932.852	853.799	921.646	887.413	922.206	868.588	893.821	938.766	998.319	745.014
	2024	1.055.591	967.135	873.906	1.080.892	885.946	924.944	1.073.478	863.745	955.782	1.047.517	1.014.233	813.441
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2021	997.199	1.013.183	1.073.069	1.016.843	1.016.126	1.051.645	969.929	912.116	1.039.996	1.023.308	1.086.408	996.853
	2022	1.060.085	1.065.089	1.117.511	991.801	1.086.603	1.055.234	978.218	980.458	1.075.350	1.040.604	1.137.971	1.018.381
	2023	1.123.710	1.107.207	1.175.758	1.064.217	1.128.606	1.146.074	1.061.040	1.050.615	1.124.582	1.120.302	1.193.492	1.058.065
	2024	1.174.469	1.186.641	1.168.585	1.195.929	1.138.494	1.181.019	1.146.376	1.052.135	1.171.277	1.177.944	1.222.048	1.116.740
Nuklearmediziner	2021	234.714	246.602	295.905	245.581	243.353	269.929	253.999	246.215	263.436	243.278	276.336	220.550
	2022	245.551	242.044	280.810	211.648	259.650	239.751	231.903	250.499	252.048	225.545	253.778	222.007
	2023	267.265	254.915	292.958	215.658	251.958	260.721	240.612	262.900	253.529	235.141	272.482	200.866
	2024	259.850	267.282	250.503	254.623	230.888	256.626	259.841	242.760	248.104	243.314	259.091	205.365
Orthopäden	2021	2.988.666	2.734.337	3.070.316	3.170.529	2.799.882	2.947.856	3.185.974	2.727.553	3.013.781	3.197.576	3.264.937	2.415.532
	2022	3.279.943	2.881.554	3.123.815	2.963.375	3.235.241	2.755.081	3.009.322	2.846.079	3.007.150	3.073.705	3.358.490	2.422.245
	2023	3.517.878	2.981.823	3.250.612	3.078.517	3.187.507	3.068.270	3.264.286	3.064.836	3.034.331	3.337.021	3.463.001	2.384.744
	2024	3.622.722	3.269.196	2.959.404	3.745.467	2.985.097	3.083.868	3.575.642	2.914.614	3.142.131	3.509.051	3.402.694	2.513.898

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Pathologen	2021	906.035	995.012	1.149.297	885.497	877.886	964.757	888.980	763.698	922.757	851.678	952.309	848.936
	2022	825.650	910.721	1.009.997	759.949	961.534	845.092	807.909	773.195	906.617	791.491	956.097	841.568
	2023	1.050.324	1.103.580	1.290.176	917.274	1.110.390	1.143.465	1.037.188	988.075	1.072.048	1.023.510	1.196.011	980.111
	2024	1.033.981	1.098.790	1.052.285	1.018.900	925.505	986.900	1.014.696	846.937	945.871	897.643	974.524	799.599
Phoniater und Pädaudiologen	2021	58.018	53.876	65.540	61.975	57.812	63.208	61.735	55.394	60.678	61.303	69.773	54.503
	2022	65.988	58.703	67.331	60.985	69.054	61.718	61.334	61.001	64.979	61.209	72.012	58.087
	2023	78.528	68.091	75.997	64.917	70.261	70.646	65.903	65.932	67.307	66.821	75.479	57.091
	2024	77.944	73.423	67.089	78.375	64.186	68.815	69.844	61.531	67.842	70.999	73.486	56.735
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	179.201	157.768	172.479	189.519	161.397	161.495	181.959	158.345	160.197	184.853	182.751	129.649
	2022	187.924	158.503	166.577	167.921	174.149	145.432	164.876	159.895	154.458	174.141	183.732	127.546
	2023	197.882	158.026	163.311	171.426	166.454	156.715	180.840	160.870	149.914	183.670	183.161	119.969
	2024	195.849	168.417	150.880	203.751	151.900	148.878	196.686	151.290	151.470	189.766	175.038	124.410
Psychiater	2021	525.847	487.069	547.801	538.357	489.183	516.263	534.629	465.589	513.562	519.661	545.302	479.504
	2022	558.128	504.256	551.303	506.516	559.249	500.508	526.781	500.771	530.567	521.839	576.385	483.767
	2023	597.825	523.761	577.247	529.862	562.945	550.390	563.898	533.516	542.492	567.691	602.523	489.352
	2024	626.943	574.000	538.628	637.911	532.004	550.825	623.357	518.271	560.295	604.704	590.099	510.552
Radiologen	2021	1.480.937	1.566.284	1.870.516	1.527.057	1.496.210	1.664.033	1.590.791	1.545.322	1.678.111	1.592.614	1.701.186	1.390.621
	2022	1.555.678	1.563.051	1.783.145	1.413.672	1.660.960	1.574.401	1.493.269	1.620.971	1.648.696	1.498.625	1.749.323	1.414.949
	2023	1.748.844	1.634.764	1.880.426	1.444.698	1.638.805	1.718.577	1.614.155	1.705.623	1.663.173	1.628.644	1.798.896	1.372.021
	2024	1.794.462	1.789.499	1.705.695	1.782.693	1.596.035	1.681.533	1.832.156	1.656.835	1.706.203	1.734.306	1.752.992	1.358.035
Sonstige Ärzte	2021	549.400	524.293	584.016	547.779	501.050	518.428	548.579	470.415	508.201	534.612	564.827	467.010
	2022	563.198	512.579	551.939	497.233	542.503	473.962	517.887	517.683	518.386	515.696	577.340	460.776
	2023	577.244	502.212	548.028	497.192	529.881	509.745	519.931	512.813	490.064	536.823	573.275	423.592
	2024	575.335	525.436	465.159	565.880	467.487	472.334	560.499	465.416	483.367	557.941	534.255	409.812

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sonstige Leistungserbringer	2021	1.476.483	1.359.268	1.648.102	1.644.287	1.721.958	1.882.363	1.869.585	1.745.395	1.804.221	1.891.758	1.831.347	1.605.210
	2022	1.763.492	1.676.036	1.941.952	1.785.842	1.946.380	1.978.662	1.959.111	1.869.812	1.784.621	1.933.949	1.882.437	1.834.289
	2023	1.816.397	1.758.884	1.993.138	1.929.872	2.059.837	2.015.424	1.963.775	1.902.061	1.922.637	1.920.678	1.820.725	1.931.126
	2024	1.925.152	1.883.867	2.004.553	1.939.304	2.079.280	1.936.075	1.937.857	1.896.726	1.816.643	1.841.069	1.747.518	1.764.374
Strahlentherapeuten	2021	73.417	78.247	87.589	79.891	80.106	83.150	84.090	82.594	83.376	82.811	86.195	75.616
	2022	77.051	79.859	87.083	77.909	85.392	82.314	80.451	85.782	84.142	81.024	89.398	78.225
	2023	84.111	85.496	92.386	81.584	88.345	88.538	87.690	91.154	87.239	87.787	93.313	78.729
	2024	88.212	92.635	89.051	92.850	89.233	89.182	97.174	92.772	90.637	94.740	95.129	81.234
Urologen	2021	1.365.010	1.215.564	1.384.390	1.393.409	1.231.269	1.294.972	1.387.280	1.181.107	1.293.755	1.398.771	1.464.703	1.144.392
	2022	1.460.700	1.261.546	1.389.530	1.298.350	1.380.288	1.193.689	1.315.248	1.232.837	1.286.137	1.356.035	1.491.804	1.128.450
	2023	1.576.955	1.278.881	1.411.633	1.339.099	1.352.209	1.297.682	1.395.532	1.274.379	1.269.132	1.434.159	1.507.395	1.092.856
	2024	1.585.927	1.388.483	1.268.682	1.606.447	1.256.840	1.289.213	1.527.583	1.211.545	1.298.000	1.529.811	1.469.445	1.136.558

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 7: Fachgruppen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2022	+0,6%	-1,5%	-2,4%	-12,5%	+9,2%	-9,8%	-7,5%	+3,7%	-3,2%	-6,9%	+0,4%	-2,9%
	2023	+5,6%	+1,1%	+3,2%	+3,4%	-1,9%	+9,4%	+7,8%	+5,2%	+0,9%	+7,1%	+1,9%	-1,2%
	2024	+1,9%	+7,5%	-12,3%	+18,9%	-9,5%	-0,6%	+8,2%	-6,2%	+1,2%	+3,9%	-4,5%	+1,2%
Ärztliche Psychotherapeuten	2022	+2,2%	+1,1%	-0,9%	-6,9%	+2,9%	-5,4%	-5,2%	+1,0%	-2,6%	-3,8%	-0,7%	-3,4%
	2023	+0,5%	-2,1%	-0,7%	+1,2%	-2,0%	+3,9%	+4,7%	+2,6%	-0,4%	+3,1%	+0,5%	-0,6%
	2024	+0,6%	+4,0%	-3,5%	+9,3%	-2,7%	-0,3%	+5,5%	-3,3%	+0,8%	+2,4%	-0,7%	+1,8%
Augenärzte	2022	+7,1%	+4,5%	-1,3%	-8,4%	+16,5%	-9,5%	-7,1%	+3,9%	-1,4%	-6,3%	+2,6%	-1,4%
	2023	+7,6%	+2,3%	+3,7%	+2,9%	-4,0%	+11,2%	+6,9%	+4,1%	-1,8%	+6,6%	+0,5%	-2,9%
	2024	+0,3%	+8,2%	-11,9%	+21,1%	-9,9%	-2,2%	+7,8%	-6,0%	+1,8%	+5,0%	-3,6%	+3,8%
Chirurgen	2022	+7,6%	+2,0%	-0,4%	-8,4%	+12,6%	-10,4%	-9,7%	+0,1%	-4,9%	-9,7%	-1,1%	-2,9%
	2023	+4,5%	+0,6%	+0,4%	-0,6%	-5,2%	+7,1%	+4,7%	+1,4%	-2,5%	+5,0%	-1,0%	-5,2%
	2024	-1,4%	+5,6%	-12,4%	+15,8%	-9,7%	-6,1%	+4,5%	-7,2%	-0,3%	+1,0%	-6,1%	+0,5%
Fachwissenschaftler	2022	-32,6%	-28,4%	-26,7%	-33,2%	-6,4%	-29,0%	-29,1%	-34,8%	-32,4%	-14,2%	-3,9%	-6,6%
	2023	+8,9%	+27,3%	+34,8%	+22,1%	+18,7%	+29,0%	+41,3%	+24,8%	+29,8%	+15,5%	+20,3%	+12,8%
	2024	-4,6%	-26,7%	-32,0%	-65,4%	-72,7%	-70,1%	-68,3%	-69,6%	-67,2%	-59,8%	-66,1%	-56,2%
Gynäkologen	2022	+2,0%	-2,5%	-6,0%	-12,5%	+6,7%	-11,9%	-10,4%	+1,1%	-2,7%	-7,6%	-2,5%	-6,5%
	2023	+5,6%	+3,9%	+7,4%	+5,2%	+0,8%	+13,4%	+9,3%	+6,6%	+2,1%	+9,5%	+5,4%	+1,7%
	2024	-0,3%	+4,3%	-14,2%	+16,4%	-11,0%	-3,9%	+4,2%	-7,9%	-0,5%	+1,0%	-5,3%	-0,7%
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2022	+18,3%	+13,1%	+6,3%	-2,5%	+21,4%	-3,1%	-3,6%	+8,5%	+3,2%	-1,4%	+4,8%	+6,0%
	2023	+13,3%	+10,2%	+10,2%	+7,2%	-0,7%	+9,9%	+5,7%	+4,8%	-0,9%	+4,4%	+0,5%	-8,6%
	2024	-1,4%	+7,4%	-13,0%	+20,3%	-8,4%	-2,2%	+10,0%	-5,6%	+2,3%	+6,9%	-3,7%	+2,5%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2022	+26,5%	+18,3%	+11,7%	-2,9%	+3,2%	-6,5%	-6,3%	+1,9%	+0,3%	-2,1%	-5,4%	+0,7%
	2023	-6,9%	-3,4%	-6,3%	-4,1%	-1,6%	+2,1%	-3,8%	-0,1%	-3,1%	+0,6%	+1,5%	-7,2%
	2024	+4,0%	+5,0%	-11,3%	+12,5%	-5,8%	-1,4%	+8,4%	-3,0%	+3,3%	+3,1%	-6,5%	-3,4%
Hautärzte	2022	+5,5%	+2,4%	-1,2%	-11,1%	+12,9%	-10,9%	-9,7%	+4,9%	-1,2%	-7,2%	+0,2%	-2,8%
	2023	+5,3%	+0,2%	+0,7%	+0,9%	-3,9%	+12,5%	+8,5%	+4,0%	+0,2%	+7,9%	+2,6%	-2,5%
	2024	+1,0%	+8,4%	-11,2%	+22,3%	-10,3%	-3,1%	+7,9%	-5,8%	+0,9%	+4,3%	-3,7%	+3,0%
Humangenetiker	2022	+9,9%	+8,7%	+1,8%	-2,9%	+14,5%	-7,3%	+26,8%	+50,7%	+42,9%	+42,8%	+54,4%	+51,7%
	2023	+56,8%	+39,7%	+38,7%	+55,5%	+47,4%	+60,0%	+20,5%	+14,1%	+6,8%	+14,6%	+5,5%	+1,1%
	2024	+10,5%	+17,4%	+4,2%	+21,8%	-1,5%	-1,5%	+11,4%	-3,7%	+1,4%	+4,8%	-8,6%	-6,6%
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2022	+3,4%	-1,5%	-5,4%	-12,2%	+3,5%	-12,7%	-12,3%	-0,9%	-5,8%	-9,3%	-4,9%	-5,4%
	2023	-1,9%	-4,5%	-3,3%	-4,9%	-5,3%	+3,2%	-4,0%	-2,3%	-7,2%	-1,7%	-4,3%	-9,1%
	2024	-2,9%	+1,3%	-16,1%	+11,7%	-12,5%	-7,1%	+2,3%	-8,7%	-3,1%	-0,7%	-8,9%	-2,7%
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2022	+2,0%	-4,4%	-8,8%	-15,2%	+5,4%	-17,4%	-15,1%	-5,3%	-7,9%	-11,0%	-5,0%	-7,5%
	2023	+3,0%	-3,6%	-0,3%	-5,8%	-7,0%	+5,0%	+5,1%	-2,5%	-11,7%	-7,0%	-10,2%	-17,3%
	2024	-3,2%	+1,3%	-16,7%	+12,7%	-17,3%	-2,5%	+1,1%	-13,0%	+0,4%	-0,8%	-7,0%	+2,7%
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2022	+7,8%	+3,6%	-3,9%	-13,4%	+11,3%	-11,1%	-9,4%	+4,9%	-1,1%	-9,2%	-0,9%	-3,8%
	2023	+3,4%	+0,1%	-0,4%	+3,6%	-2,4%	+12,0%	+6,6%	+2,3%	-5,6%	+10,6%	+2,3%	-1,6%
	2024	+0,9%	+6,8%	-12,1%	+19,8%	-12,2%	-9,1%	+6,1%	-2,2%	-0,9%	+2,7%	-3,9%	+3,8%
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2022	+7,1%	+3,1%	-3,4%	-11,1%	+10,2%	-8,1%	-6,1%	+3,5%	-1,0%	-7,1%	-1,5%	-4,7%
	2023	+4,5%	+0,5%	+4,1%	+3,0%	+0,5%	+7,4%	+8,9%	+8,7%	+1,5%	+10,5%	+3,3%	-3,4%
	2024	+0,9%	+4,4%	-12,6%	+20,1%	-10,0%	-0,8%	+4,3%	-8,4%	-0,2%	+4,2%	-3,9%	+3,2%
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2022	+7,8%	+2,6%	-0,6%	-8,2%	+11,6%	-7,5%	-4,8%	+3,7%	-0,3%	-3,5%	+1,5%	+0,3%
	2023	+8,6%	+5,0%	+5,7%	+3,5%	-0,3%	+12,4%	+8,0%	+7,8%	+2,2%	+8,5%	+4,3%	-2,0%
	2024	+3,8%	+7,4%	-10,2%	+21,7%	-6,7%	-0,1%	+9,7%	-4,3%	+5,0%	+4,8%	-2,5%	+2,3%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2022	+7,3%	+3,2%	+1,6%	-2,1%	+6,3%	-3,0%	-2,9%	+3,9%	-0,5%	-1,3%	+2,5%	-1,5%
	2023	+4,3%	+2,2%	+1,4%	+2,5%	+0,4%	+5,2%	+5,0%	+3,5%	+1,3%	+7,1%	+3,1%	-0,1%
	2024	+4,2%	+7,5%	-2,2%	+16,2%	+0,8%	+2,0%	+10,4%	+0,8%	+4,7%	+6,9%	+0,5%	+5,3%
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2022	+8,0%	+5,1%	-0,4%	-8,6%	+16,6%	-8,6%	-5,9%	+5,2%	+0,2%	-3,6%	+2,9%	-0,5%
	2023	+7,8%	+2,4%	+2,3%	+2,2%	-3,1%	+9,3%	+7,3%	+5,6%	-1,8%	+7,6%	+2,6%	-2,8%
	2024	+3,1%	+9,6%	-10,3%	+24,5%	-7,3%	+1,9%	+11,9%	-2,8%	+4,5%	+8,3%	-0,2%	+6,5%
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2022	+6,3%	+3,5%	-1,0%	-4,8%	+4,8%	-4,9%	-4,7%	+3,2%	-1,2%	-4,2%	-0,2%	-2,6%
	2023	+1,0%	+1,1%	+1,5%	+0,1%	+0,1%	+5,0%	+4,5%	+0,8%	+0,1%	+5,2%	+1,1%	-1,9%
	2024	+3,4%	+4,9%	-6,2%	+12,5%	-1,7%	-0,7%	+6,4%	-1,0%	+2,2%	+3,8%	-0,1%	+4,5%
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2022	+7,8%	+3,8%	-1,4%	-13,1%	+9,3%	-8,5%	-9,0%	+4,7%	+0,3%	-3,9%	+0,4%	-0,5%
	2023	+5,3%	+0,6%	-0,2%	+2,4%	-3,5%	+10,0%	+4,8%	+3,5%	-2,1%	+5,8%	+1,8%	-4,2%
	2024	+1,2%	+9,5%	-11,7%	+22,8%	-7,6%	-2,2%	+11,4%	-3,0%	+3,2%	+7,6%	-1,9%	+4,9%
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2022	+4,9%	+3,2%	-3,1%	-12,2%	+8,5%	-11,9%	-9,7%	-1,8%	-3,6%	-8,4%	-3,8%	-6,9%
	2023	+2,1%	-3,9%	-2,3%	-0,7%	-7,3%	+7,4%	+3,5%	-3,2%	-3,0%	+1,6%	-1,2%	-5,4%
	2024	-0,4%	+7,5%	-11,1%	+20,1%	-9,0%	-2,6%	+7,8%	+1,0%	-0,3%	+6,8%	-0,6%	+6,9%
Kinder- und Jugendmediziner	2022	+40,1%	+30,4%	+13,4%	+3,8%	+28,5%	-4,4%	-4,2%	+1,1%	-1,3%	-8,2%	+7,3%	+21,5%
	2023	-0,2%	+7,4%	+7,7%	+4,4%	-1,1%	+6,2%	-1,8%	+2,1%	-5,0%	-4,1%	-11,2%	-13,5%
	2024	+9,9%	+6,5%	-13,6%	+20,7%	-7,3%	-1,4%	+11,1%	-4,7%	+3,4%	+4,7%	-3,5%	-5,6%
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2022	+7,3%	+4,3%	+4,3%	-6,1%	+11,3%	-1,8%	-3,2%	+7,3%	+1,7%	-0,1%	+3,3%	+0,1%
	2023	+5,9%	+4,1%	+4,3%	+6,2%	+2,9%	+9,4%	+10,5%	+9,4%	+5,3%	+10,5%	+7,9%	+5,9%
	2024	+7,2%	+11,6%	-2,8%	+23,0%	-1,1%	+5,4%	+13,6%	-0,9%	+6,4%	+9,1%	+3,1%	+6,3%
Laboratoriumsmediziner	2022	+25,7%	+32,0%	+21,6%	-2,2%	+15,0%	+1,9%	+4,6%	+6,1%	-2,2%	-9,7%	-16,1%	-15,9%
	2023	-17,8%	-24,2%	-22,3%	-11,4%	-7,1%	+1,2%	-6,6%	-0,3%	-5,8%	-3,4%	-1,7%	-7,4%
	2024	+1,7%	+8,3%	-11,4%	+21,6%	-4,1%	+0,1%	+9,8%	-2,4%	+1,0%	+6,7%	-1,0%	+1,3%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2022	+6,9%	+4,3%	+0,1%	-7,3%	+6,9%	-11,5%	-9,2%	+2,4%	+0,3%	-4,0%	+3,1%	+0,6%
	2023	+8,7%	+4,5%	+3,6%	+6,0%	+3,8%	+14,0%	+10,5%	+10,1%	+4,0%	+11,4%	+6,4%	+3,9%
	2024	+4,0%	+10,7%	-4,8%	+19,1%	-3,9%	-0,7%	+6,9%	-3,0%	+0,3%	+3,0%	-5,0%	-0,5%
FÄ für Nervenheilkunde	2022	-4,6%	-7,4%	-12,2%	-16,6%	+0,9%	-17,0%	-13,0%	-7,0%	-9,1%	-12,6%	-8,7%	-11,6%
	2023	-5,1%	-9,8%	-7,9%	-7,4%	-12,5%	-1,7%	-2,9%	-6,5%	-10,2%	-2,2%	-7,7%	-10,2%
	2024	-5,9%	-0,9%	-16,8%	+8,5%	-14,7%	-10,1%	+0,3%	-12,8%	-8,0%	-2,7%	-10,9%	-5,5%
Neurologen	2022	+11,7%	+8,6%	+4,5%	-3,8%	+18,4%	-2,6%	-1,0%	+9,2%	+4,0%	+0,8%	+6,1%	+3,3%
	2023	+11,6%	+6,4%	+7,3%	+8,4%	+3,7%	+14,7%	+12,8%	+9,1%	+5,7%	+12,5%	+6,8%	+3,1%
	2024	+7,2%	+13,7%	-6,3%	+26,6%	-3,9%	+4,2%	+16,4%	-0,6%	+6,9%	+11,6%	+1,6%	+9,2%
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2022	+6,3%	+5,1%	+4,1%	-2,5%	+6,9%	+0,3%	+0,9%	+7,5%	+3,4%	+1,7%	+4,7%	+2,2%
	2023	+6,0%	+4,0%	+5,2%	+7,3%	+3,9%	+8,6%	+8,5%	+7,2%	+4,6%	+7,7%	+4,9%	+3,9%
	2024	+4,5%	+7,2%	-0,6%	+12,4%	+0,9%	+3,0%	+8,0%	+0,1%	+4,2%	+5,1%	+2,4%	+5,5%
Nuklearmediziner	2022	+4,6%	-1,8%	-5,1%	-13,8%	+6,7%	-11,2%	-8,7%	+1,7%	-4,3%	-7,3%	-8,2%	+0,7%
	2023	+8,8%	+5,3%	+4,3%	+1,9%	-3,0%	+8,7%	+3,8%	+5,0%	+0,6%	+4,3%	+7,4%	-9,5%
	2024	-2,8%	+4,9%	-14,5%	+18,1%	-8,4%	-1,6%	+8,0%	-7,7%	-2,1%	+3,5%	-4,9%	+2,2%
Orthopäden	2022	+9,7%	+5,4%	+1,7%	-6,5%	+15,5%	-6,5%	-5,5%	+4,3%	-0,2%	-3,9%	+2,9%	+0,3%
	2023	+7,3%	+3,5%	+4,1%	+3,9%	-1,5%	+11,4%	+8,5%	+7,7%	+0,9%	+8,6%	+3,1%	-1,5%
	2024	+3,0%	+9,6%	-9,0%	+21,7%	-6,4%	+0,5%	+9,5%	-4,9%	+3,6%	+5,2%	-1,7%	+5,4%
Pathologen	2022	-8,9%	-8,5%	-12,1%	-14,2%	+9,5%	-12,4%	-9,1%	+1,2%	-1,7%	-7,1%	+0,4%	-0,9%
	2023	+27,2%	+21,2%	+27,7%	+20,7%	+15,5%	+35,3%	+28,4%	+27,8%	+18,2%	+29,3%	+25,1%	+16,5%
	2024	-1,6%	-0,4%	-18,4%	+11,1%	-16,7%	-13,7%	-2,2%	-14,3%	-11,8%	-12,3%	-18,5%	-18,4%
Phoniaten und Pädaudiologen	2022	+13,7%	+9,0%	+2,7%	-1,6%	+19,4%	-2,4%	-0,6%	+10,1%	+7,1%	-0,2%	+3,2%	+6,6%
	2023	+19,0%	+16,0%	+12,9%	+6,4%	+1,7%	+14,5%	+7,4%	+8,1%	+3,6%	+9,2%	+4,8%	-1,7%
	2024	-0,7%	+7,8%	-11,7%	+20,7%	-8,6%	-2,6%	+6,0%	-6,7%	+0,8%	+6,3%	-2,6%	-0,6%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2022	+4,9%	+0,5%	-3,4%	-11,4%	+7,9%	-9,9%	-9,4%	+1,0%	-3,6%	-5,8%	+0,5%	-1,6%
	2023	+5,3%	-0,3%	-2,0%	+2,1%	-4,4%	+7,8%	+9,7%	+0,6%	-2,9%	+5,5%	-0,3%	-5,9%
	2024	-1,0%	+6,6%	-7,6%	+18,9%	-8,7%	-5,0%	+8,8%	-6,0%	+1,0%	+3,3%	-4,4%	+3,7%
Psychiater	2022	+6,1%	+3,5%	+0,6%	-5,9%	+14,3%	-3,1%	-1,5%	+7,6%	+3,3%	+0,4%	+5,7%	+0,9%
	2023	+7,1%	+3,9%	+4,7%	+4,6%	+0,7%	+10,0%	+7,0%	+6,5%	+2,2%	+8,8%	+4,5%	+1,2%
	2024	+4,9%	+9,6%	-6,7%	+20,4%	-5,5%	+0,1%	+10,5%	-2,9%	+3,3%	+6,5%	-2,1%	+4,3%
Radiologen	2022	+5,0%	-0,2%	-4,7%	-7,4%	+11,0%	-5,4%	-6,1%	+4,9%	-1,8%	-5,9%	+2,8%	+1,7%
	2023	+12,4%	+4,6%	+5,5%	+2,2%	-1,3%	+9,2%	+8,1%	+5,2%	+0,9%	+8,7%	+2,8%	-3,0%
	2024	+2,6%	+9,5%	-9,3%	+23,4%	-2,6%	-2,2%	+13,5%	-2,9%	+2,6%	+6,5%	-2,6%	-1,0%
Sonstige Ärzte	2022	+2,5%	-2,2%	-5,5%	-9,2%	+8,3%	-8,6%	-5,6%	+10,0%	+2,0%	-3,5%	+2,2%	-1,3%
	2023	+2,5%	-2,0%	-0,7%	0,0%	-2,3%	+7,5%	+0,4%	-0,9%	-5,5%	+4,1%	-0,7%	-8,1%
	2024	-0,3%	+4,6%	-15,1%	+13,8%	-11,8%	-7,3%	+7,8%	-9,2%	-1,4%	+3,9%	-6,8%	-3,3%
Sonstige Leistungserbringer	2022	+19,4%	+23,3%	+17,8%	+8,6%	+13,0%	+5,1%	+4,8%	+7,1%	-1,1%	+2,2%	+2,8%	+14,3%
	2023	+3,0%	+4,9%	+2,6%	+8,1%	+5,8%	+1,9%	+0,2%	+1,7%	+7,7%	-0,7%	-3,3%	+5,3%
	2024	+6,0%	+7,1%	+0,6%	+0,5%	+0,9%	-3,9%	-1,3%	-0,3%	-5,5%	-4,1%	-4,0%	-8,6%
Strahlentherapeuten	2022	+4,9%	+2,1%	-0,6%	-2,5%	+6,6%	-1,0%	-4,3%	+3,9%	+0,9%	-2,2%	+3,7%	+3,5%
	2023	+9,2%	+7,1%	+6,1%	+4,7%	+3,5%	+7,6%	+9,0%	+6,3%	+3,7%	+8,3%	+4,4%	+0,6%
	2024	+4,9%	+8,4%	-3,6%	+13,8%	+1,0%	+0,7%	+10,8%	+1,8%	+3,9%	+7,9%	+1,9%	+3,2%
Urologen	2022	+7,0%	+3,8%	+0,4%	-6,8%	+12,1%	-7,8%	-5,2%	+4,4%	-0,6%	-3,1%	+1,9%	-1,4%
	2023	+8,0%	+1,4%	+1,6%	+3,1%	-2,0%	+8,7%	+6,1%	+3,4%	-1,3%	+5,8%	+1,0%	-3,2%
	2024	+0,6%	+8,6%	-10,1%	+20,0%	-7,1%	-0,7%	+9,5%	-4,9%	+2,3%	+6,7%	-2,5%	+4,0%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.3 Früherkennung

Tabelle 8: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2021	1.363.196		1.291.720		1.304.366		1.273.901		5.233.183	
	2022	1.292.150	-5,2%	1.276.211	-1,2%	1.299.984	-0,3%	1.234.313	-3,1%	5.102.658	-2,5%
	2023	1.321.799	+2,3%	1.238.675	-2,9%	1.272.154	-2,1%	1.220.443	-1,1%	5.053.071	-1,0%
	2024	1.215.651	-8,0%	1.223.767	-1,2%	1.231.396	-3,2%	1.187.005	-2,7%	4.857.819	-3,9%
Hautkrebscreening	2021	1.897.575		1.712.956		1.592.150		1.463.663		6.666.344	
	2022	1.872.324	-1,3%	1.733.232	+1,2%	1.652.558	+3,8%	1.503.507	+2,7%	6.761.621	+1,4%
	2023	2.054.836	+9,7%	1.798.054	+3,7%	1.744.616	+5,6%	1.583.751	+5,3%	7.181.257	+6,2%
	2024	2.105.628	+2,5%	1.993.612	+10,9%	1.805.701	+3,5%	1.603.599	+1,3%	7.508.540	+4,6%
Gesundheitsuntersuchung	2021	3.006.182		2.529.306		2.167.763		1.950.481		9.653.732	
	2022	2.900.348	-3,5%	2.579.308	+2,0%	2.254.091	+4,0%	2.023.616	+3,7%	9.757.363	+1,1%
	2023	2.780.557	-4,1%	2.331.096	-9,6%	2.099.748	-6,8%	1.905.267	-5,8%	9.116.668	-6,6%
	2024	3.090.332	+11,1%	2.757.188	+18,3%	2.263.834	+7,8%	2.036.056	+6,9%	10.147.410	+11,3%
Früherkennungskoloskopie	2021	145.553		138.463		135.190		138.618		557.824	
	2022	152.222	+4,6%	137.711	-0,5%	137.595	+1,8%	138.008	-0,4%	565.536	+1,4%
	2023	164.748	+8,2%	147.132	+6,8%	150.677	+9,5%	148.785	+7,8%	611.342	+8,1%
	2024	168.765	+2,4%	158.431	+7,7%	159.559	+5,9%	150.782	+1,3%	637.537	+4,3%
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2021	591.004		513.981		456.266		494.558		2.055.809	
	2022	538.465	-8,9%	491.193	-4,4%	444.174	-2,7%	468.817	-5,2%	1.942.649	-5,5%
	2023	503.503	-6,5%	491.523	+0,1%	455.407	+2,5%	460.004	-1,9%	1.910.437	-1,7%
	2024	557.440	+10,7%	519.864	+5,8%	443.514	-2,6%	446.552	-2,9%	1.967.370	+3,0%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2021	1.191.541		962.240		846.654		912.005		3.912.440	
	2022	1.215.689	+2,0%	990.589	+2,9%	866.827	+2,4%	930.842	+2,1%	4.003.947	+2,3%
	2023	1.336.641	+9,9%	1.038.674	+4,9%	911.254	+5,1%	952.650	+2,3%	4.239.219	+5,9%
	2024	1.364.263	+2,1%	1.146.837	+10,4%	952.878	+4,6%	980.512	+2,9%	4.444.490	+4,8%
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2021	120.407		96.357		90.029		90.159		396.952	
	2022	98.425	-18,3%	92.269	-4,2%	89.810	-0,2%	88.681	-1,6%	369.185	-7,0%
	2023	107.720	+9,4%	93.981	+1,9%	93.699	+4,3%	92.867	+4,7%	388.267	+5,2%
	2024	109.652	+1,8%	103.790	+10,4%	95.739	+2,2%	91.503	-1,5%	400.684	+3,2%
Mammographie-Screening	2021	792.408		747.760		697.801		652.554		2.890.523	
	2022	756.400	-4,5%	644.313	-13,8%	679.654	-2,6%	642.465	-1,5%	2.722.832	-5,8%
	2023	824.542	+9,0%	701.705	+8,9%	722.567	+6,3%	676.188	+5,2%	2.925.002	+7,4%
	2024	801.312	-2,8%	735.229	+4,8%	752.857	+4,2%	689.918	+2,0%	2.979.316	+1,9%
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2021	1.589.060		1.774.294		1.721.447		1.943.806		7.028.607	
	2022	2.306.863	+45,2%	2.137.333	+20,5%	1.969.734	+14,4%	2.144.751	+10,3%	8.558.681	+21,8%
	2023	1.189.147	-48,5%	1.025.495	-52,0%	924.908	-53,0%	947.982	-55,8%	4.087.532	-52,2%
	2024	1.814.086	+52,6%	1.937.106	+88,9%	1.715.777	+85,5%	1.841.012	+94,2%	7.307.981	+78,8%
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2021	2.214.689		1.790.302		1.495.747		1.329.396		6.830.134	
	2022	1.589.425	-28,2%	1.325.731	-25,9%	1.237.627	-17,3%	1.137.476	-14,4%	5.290.259	-22,5%
	2023	3.065.344	+92,9%	2.641.847	+99,3%	2.374.048	+91,8%	2.327.335	+104,6	10.408.574	+96,7%
	2024	2.292.721	-25,2%	1.940.346	-26,6%	1.665.647	-29,8%	1.478.204	-36,5%	7.376.918	-29,1%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 9: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2021	471.920	449.822	514.579	442.529	429.433	486.694	448.671	404.010	516.033	435.818	496.490	404.482
	2022	444.313	418.685	495.743	387.408	501.150	446.320	427.635	421.001	514.352	417.521	497.771	375.262
	2023	479.578	412.297	496.089	366.958	452.719	471.065	423.586	418.784	483.497	418.750	492.543	358.883
	2024	454.714	419.727	394.430	446.686	387.125	446.376	435.830	375.203	473.694	421.954	462.459	350.986
Hautkrebscreening	2021	582.781	607.260	707.557	582.100	540.033	590.856	555.595	467.755	568.832	513.223	576.643	373.852
	2022	608.445	600.894	663.020	506.031	674.508	552.743	538.768	518.370	595.468	479.530	610.192	413.814
	2023	702.079	632.960	719.831	528.245	624.071	645.765	593.927	556.158	594.561	534.334	644.924	404.501
	2024	735.611	725.274	644.750	743.254	585.845	664.523	659.231	535.080	611.404	556.692	622.680	424.230
Gesundheitsuntersuchung	2021	906.762	974.545	1.124.875	882.772	805.212	841.323	749.157	628.145	790.461	713.411	772.459	464.611
	2022	941.767	936.118	1.022.463	769.426	1.003.001	806.881	741.264	688.980	823.847	662.422	835.980	525.214
	2023	931.137	863.622	985.798	707.149	819.432	804.515	712.529	663.226	723.993	654.077	784.608	466.582
	2024	1.058.929	1.076.127	955.276	1.058.482	817.527	881.179	836.621	658.590	768.623	718.505	803.996	513.555
Früherkennungskoloskopie	2021	44.343	46.438	54.772	45.868	42.895	49.700	45.812	41.176	48.202	45.210	53.659	39.749
	2022	49.152	47.898	55.172	41.345	51.277	45.089	44.538	44.494	48.563	42.845	54.300	40.863
	2023	54.919	50.698	59.131	43.233	50.560	53.339	49.773	49.774	51.130	48.993	59.285	40.507
	2024	59.425	56.678	52.662	56.981	47.010	54.440	56.072	48.266	55.221	52.062	57.055	41.665
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2021	153.214	192.879	244.968	175.687	167.029	171.308	160.368	126.351	169.577	163.821	185.839	144.928
	2022	152.787	180.646	205.075	144.247	189.127	157.854	148.458	129.765	165.975	142.707	185.750	140.395
	2023	145.612	161.801	196.140	147.293	173.117	171.162	157.216	139.312	158.922	146.316	183.518	130.192
	2024	164.638	198.368	194.478	190.814	156.823	172.280	163.577	128.371	151.606	146.713	172.364	127.512

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2021	382.952	376.527	432.062	323.567	304.487	334.186	286.788	248.575	311.291	294.907	373.174	243.924
	2022	404.483	382.141	429.065	297.050	381.829	311.710	282.635	267.859	316.333	282.153	384.269	264.420
	2023	474.023	403.352	459.266	315.735	364.254	358.685	307.878	289.565	313.811	303.716	396.154	252.780
	2024	487.375	459.511	417.377	432.501	338.762	375.574	346.531	278.032	328.315	324.140	392.589	263.783
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2021	38.201	38.548	43.658	33.845	29.936	32.576	30.612	26.945	32.472	30.504	35.642	24.013
	2022	31.466	31.568	35.391	26.594	35.380	30.295	29.516	28.444	31.850	27.398	35.912	25.371
	2023	36.495	33.621	37.604	28.187	32.948	32.846	31.614	30.773	31.312	29.938	38.432	24.497
	2024	38.063	38.248	33.341	38.548	30.879	34.363	34.832	28.993	31.914	31.172	35.758	24.573
Mammographie-Screening	2021	233.533	252.064	306.811	248.026	239.246	260.488	228.049	213.929	255.824	243.325	268.978	140.251
	2022	242.782	244.988	268.630	189.094	235.503	219.717	193.394	235.482	250.778	229.490	272.686	140.289
	2023	275.682	257.179	291.683	213.583	239.538	248.584	225.324	244.604	252.639	252.804	280.155	143.229
	2024	272.500	271.205	257.607	271.994	219.966	243.269	249.255	236.706	266.896	265.532	276.825	147.561
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2021	442.959	503.273	642.828	543.514	572.593	658.187	583.526	480.738	657.183	634.405	800.097	509.304
	2022	734.635	720.958	851.270	609.651	843.004	684.678	633.940	585.580	750.214	665.385	905.802	573.564
	2023	400.416	359.151	429.580	301.264	362.849	361.382	309.990	286.155	328.763	313.978	395.821	238.183
	2024	584.479	611.753	617.854	690.867	576.622	669.617	609.419	480.336	626.022	609.630	762.439	468.943
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2021	733.018	704.478	777.199	627.411	549.411	613.487	540.550	440.473	514.728	450.133	514.763	364.502
	2022	535.027	510.284	544.114	395.716	516.793	413.227	409.851	392.327	435.449	364.609	447.766	325.105
	2023	1.043.204	935.559	1.086.589	781.863	932.882	927.109	816.688	740.906	816.458	769.559	961.683	596.098
	2024	848.374	781.943	662.409	742.904	554.615	642.831	621.265	481.931	562.452	505.533	574.752	397.921

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 10: Früherkennungsleistungen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

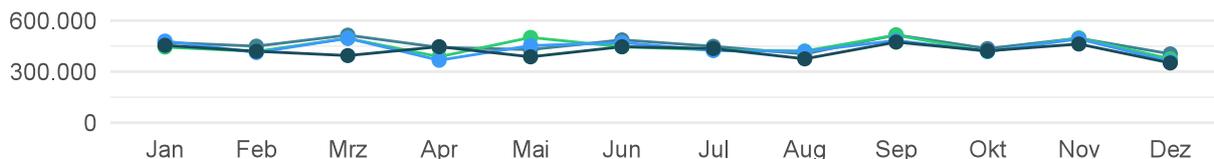
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2022	-5,8%	-6,9%	-3,7%	-12,5%	+16,7%	-8,3%	-4,7%	+4,2%	-0,3%	-4,2%	+0,3%	-7,2%
	2023	+7,9%	-1,5%	+0,1%	-5,3%	-9,7%	+5,5%	-0,9%	-0,5%	-6,0%	+0,3%	-1,1%	-4,4%
	2024	-5,2%	+1,8%	-20,5%	+21,7%	-14,5%	-5,2%	+2,9%	-10,4%	-2,0%	+0,8%	-6,1%	-2,2%
Hautkrebsscreening	2022	+4,4%	-1,0%	-6,3%	-13,1%	+24,9%	-6,5%	-3,0%	+10,8%	+4,7%	-6,6%	+5,8%	+10,7%
	2023	+15,4%	+5,3%	+8,6%	+4,4%	-7,5%	+16,8%	+10,2%	+7,3%	-0,2%	+11,4%	+5,7%	-2,3%
	2024	+4,8%	+14,6%	-10,4%	+40,7%	-6,1%	+2,9%	+11,0%	-3,8%	+2,8%	+4,2%	-3,4%	+4,9%
Gesundheitsuntersuchung	2022	+3,9%	-3,9%	-9,1%	-12,8%	+24,6%	-4,1%	-1,1%	+9,7%	+4,2%	-7,1%	+8,2%	+13,0%
	2023	-1,1%	-7,7%	-3,6%	-8,1%	-18,3%	-0,3%	-3,9%	-3,7%	-12,1%	-1,3%	-6,1%	-11,2%
	2024	+13,7%	+24,6%	-3,1%	+49,7%	-0,2%	+9,5%	+17,4%	-0,7%	+6,2%	+9,9%	+2,5%	+10,1%
Früherkennungskoloskopie	2022	+10,8%	+3,1%	+0,7%	-9,9%	+19,5%	-9,3%	-2,8%	+8,1%	+0,7%	-5,2%	+1,2%	+2,8%
	2023	+11,7%	+5,8%	+7,2%	+4,6%	-1,4%	+18,3%	+11,8%	+11,9%	+5,3%	+14,3%	+9,2%	-0,9%
	2024	+8,2%	+11,8%	-10,9%	+31,8%	-7,0%	+2,1%	+12,7%	-3,0%	+8,0%	+6,3%	-3,8%	+2,9%
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2022	-0,3%	-6,3%	-16,3%	-17,9%	+13,2%	-7,9%	-7,4%	+2,7%	-2,1%	-12,9%	0,0%	-3,1%
	2023	-4,7%	-10,4%	-4,4%	+2,1%	-8,5%	+8,4%	+5,9%	+7,4%	-4,2%	+2,5%	-1,2%	-7,3%
	2024	+13,1%	+22,6%	-0,8%	+29,5%	-9,4%	+0,7%	+4,0%	-7,9%	-4,6%	+0,3%	-6,1%	-2,1%
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2022	+5,6%	+1,5%	-0,7%	-8,2%	+25,4%	-6,7%	-1,4%	+7,8%	+1,6%	-4,3%	+3,0%	+8,4%
	2023	+17,2%	+5,6%	+7,0%	+6,3%	-4,6%	+15,1%	+8,9%	+8,1%	-0,8%	+7,6%	+3,1%	-4,4%
	2024	+2,8%	+13,9%	-9,1%	+37,0%	-7,0%	+4,7%	+12,6%	-4,0%	+4,6%	+6,7%	-0,9%	+4,4%
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2022	-17,6%	-18,1%	-18,9%	-21,4%	+18,2%	-7,0%	-3,6%	+5,6%	-1,9%	-10,2%	+0,8%	+5,7%
	2023	+16,0%	+6,5%	+6,3%	+6,0%	-6,9%	+8,4%	+7,1%	+8,2%	-1,7%	+9,3%	+7,0%	-3,4%
	2024	+4,3%	+13,8%	-11,3%	+36,8%	-6,3%	+4,6%	+10,2%	-5,8%	+1,9%	+4,1%	-7,0%	+0,3%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mammographie-Screening	2022	+4,0%	-2,8%	-12,4%	-23,8%	-1,6%	-15,7%	-15,2%	+10,1%	-2,0%	-5,7%	+1,4%	0,0%
	2023	+13,6%	+5,0%	+8,6%	+13,0%	+1,7%	+13,1%	+16,5%	+3,9%	+0,7%	+10,2%	+2,7%	+2,1%
	2024	-1,2%	+5,5%	-11,7%	+27,3%	-8,2%	-2,1%	+10,6%	-3,2%	+5,6%	+5,0%	-1,2%	+3,0%
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2022	+65,8%	+43,3%	+32,4%	+12,2%	+47,2%	+4,0%	+8,6%	+21,8%	+14,2%	+4,9%	+13,2%	+12,6%
	2023	-45,5%	-50,2%	-49,5%	-50,6%	-57,0%	-47,2%	-51,1%	-51,1%	-56,2%	-52,8%	-56,3%	-58,5%
	2024	+46,0%	+70,3%	+43,8%	+129,3%	+58,9%	+85,3%	+96,6%	+67,9%	+90,4%	+94,2%	+92,6%	+96,9%
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2022	-27,0%	-27,6%	-30,0%	-36,9%	-5,9%	-32,6%	-24,2%	-10,9%	-15,4%	-19,0%	-13,0%	-10,8%
	2023	+95,0%	+83,3%	+99,7%	+97,6%	+80,5%	+124,4%	+99,3%	+88,8%	+87,5%	+111,1%	+114,8%	+83,4%
	2024	-18,7%	-16,4%	-39,0%	-5,0%	-40,5%	-30,7%	-23,9%	-35,0%	-31,1%	-34,3%	-40,2%	-33,2%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

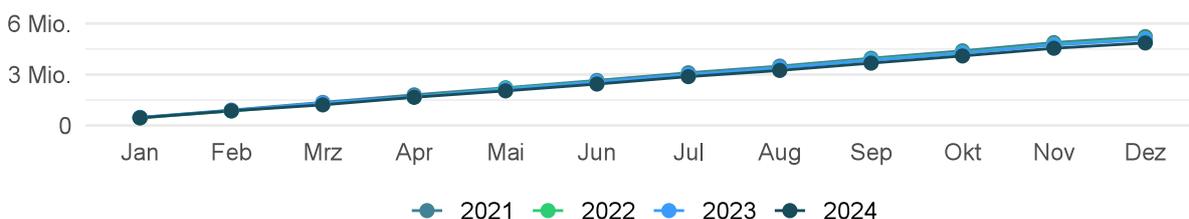
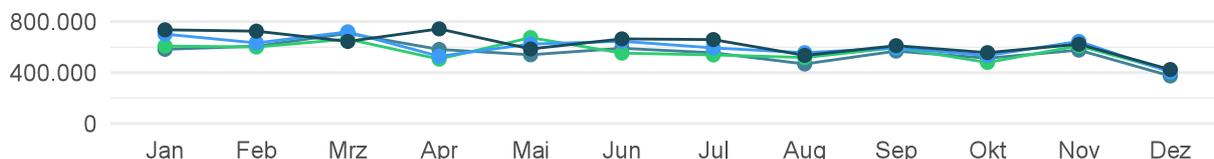


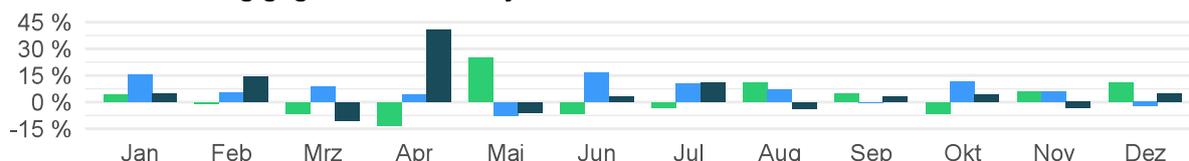
Abbildung 6: Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

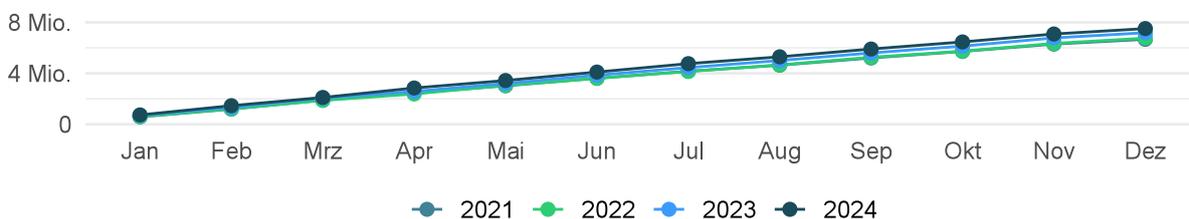
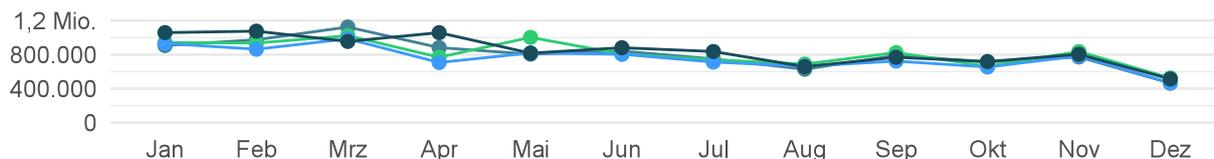


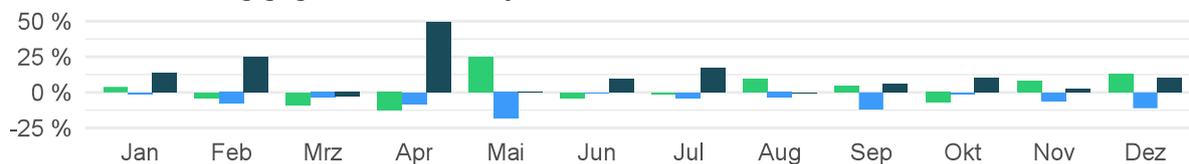
Abbildung 7: Hautkrebscreening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



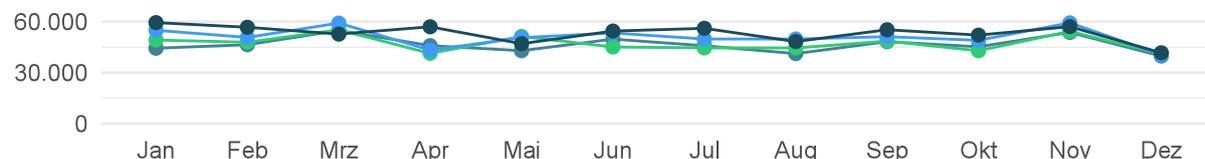
Kumulierte Anzahl



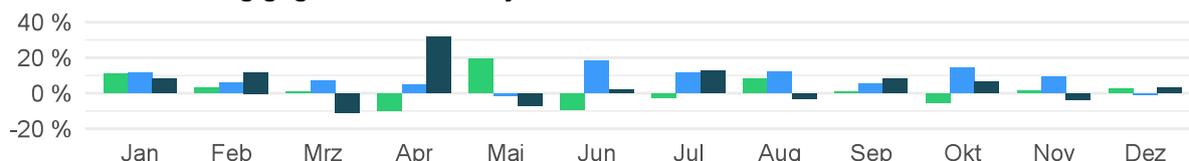
Abbildung 8: Gesundheitsuntersuchung (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

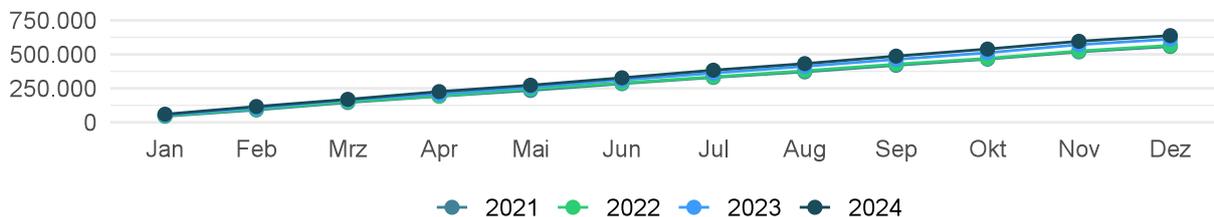
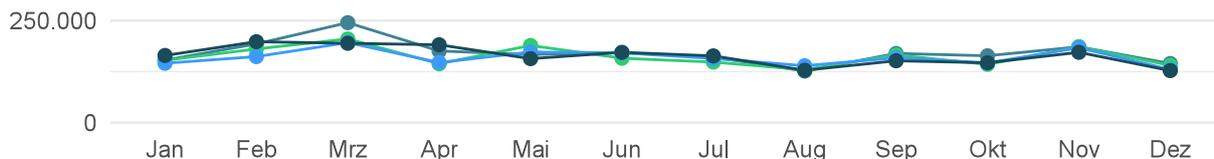


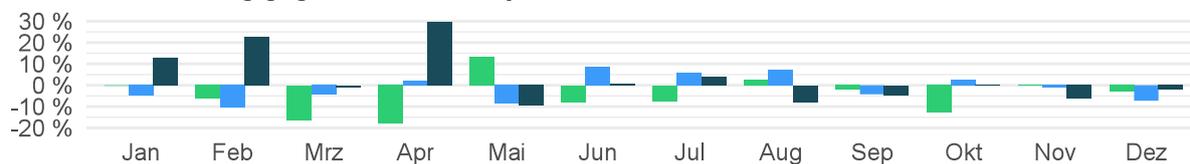
Abbildung 9: Früherkennungskoloskopie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

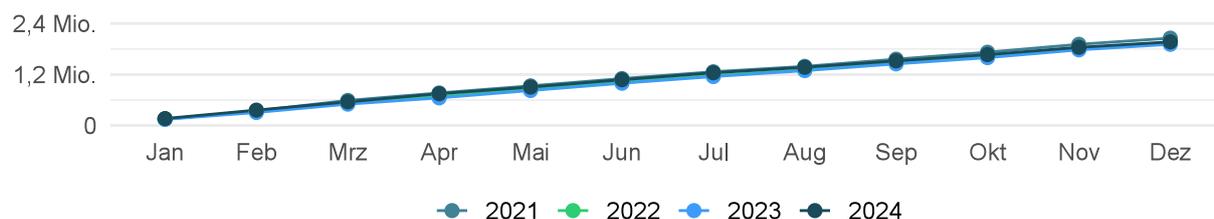
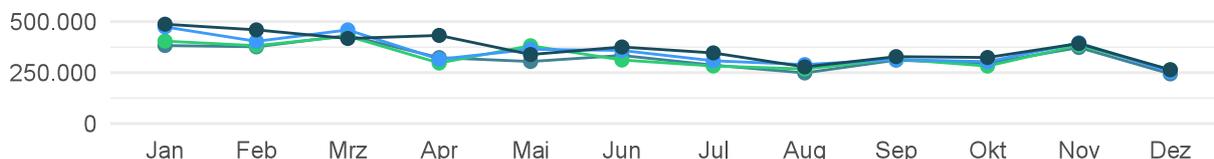


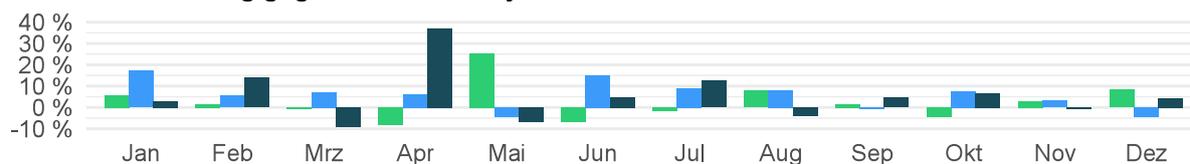
Abbildung 10: Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

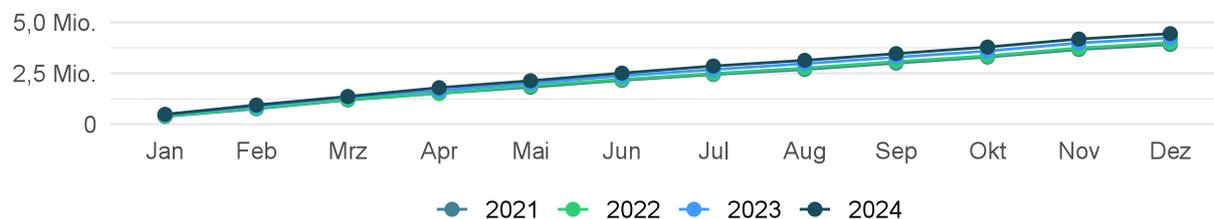
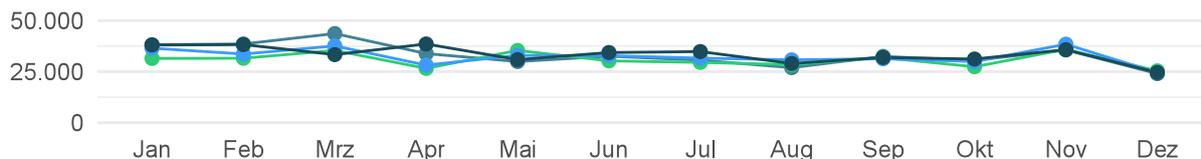


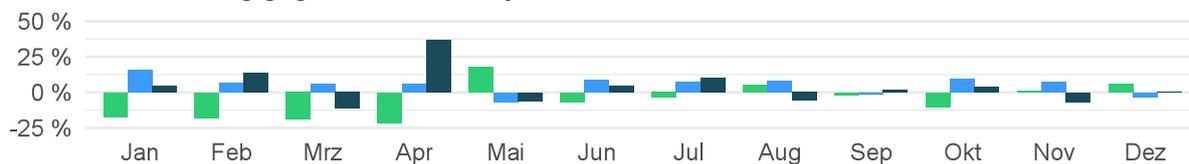
Abbildung 11: Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



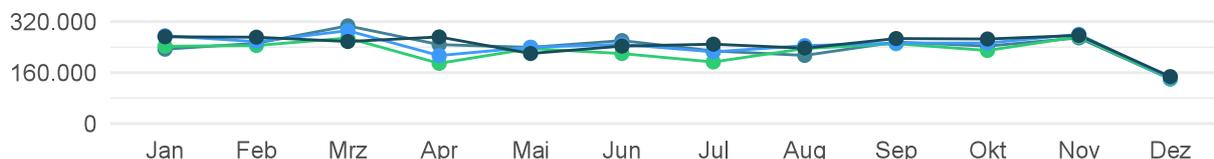
Kumulierte Anzahl



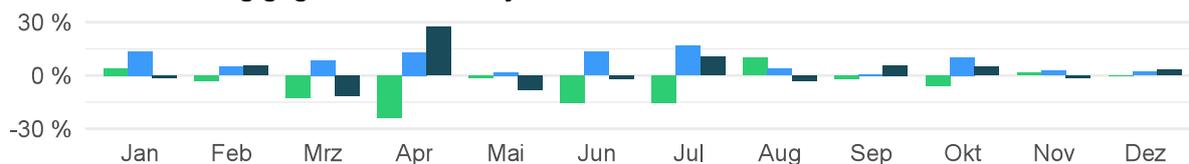
Abbildung 12: Ultraschall-Screening auf Bauchaortenaneurysmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

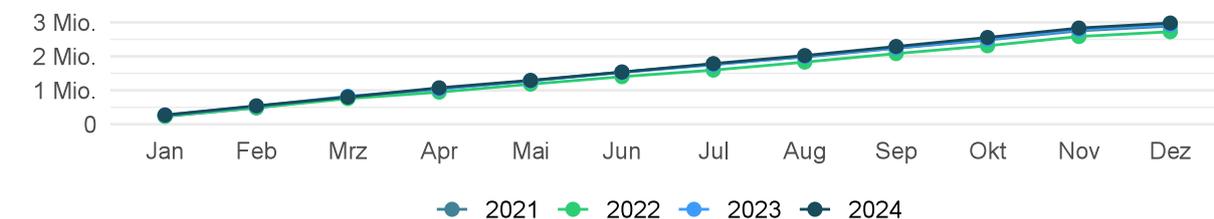
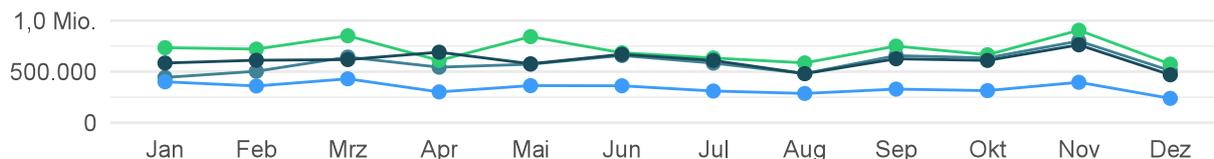


Abbildung 13: Mammographie-Screening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



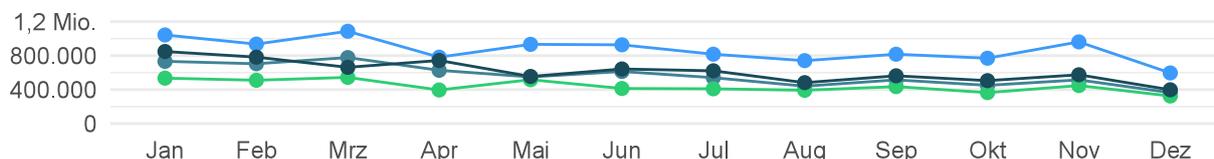
Kumulierte Anzahl



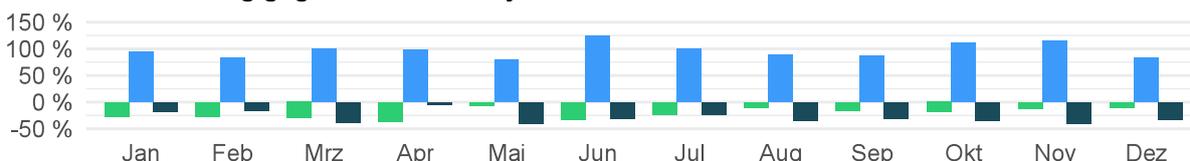
Abbildung 14: Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

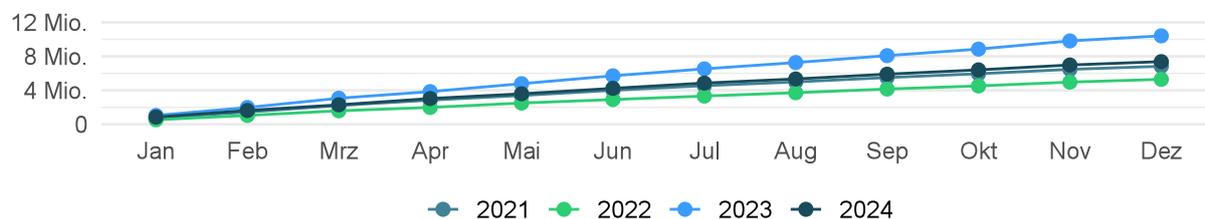


Abbildung 15: Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.4 Schutzimpfungen

Tabelle 11: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Influenza-Schutzimpfung	2021	411.935		7.609		1.119.725		11.612.016		13.151.285	
	2022	288.357	-30,0%	8.166	+7,3%	1.305.251	+16,6%	9.914.902	-14,6%	11.516.676	-12,4%
	2023	373.957	+29,7%	6.385	-21,8%	904.248	-30,7%	9.650.166	-2,7%	10.934.756	-5,1%
	2024	420.517	+12,5%	7.414	+16,1%	807.796	-10,7%	8.706.121	-9,8%	9.941.848	-9,1%
COVID-19 Schutzimpfung	2023			23.691		263.034		4.374.850		4.661.577	
	2024	346.866		9.709	-59,0%	226.345	-13,9%	2.871.271	-34,4%	3.454.191	-25,9%
andere Schutzimpfungen	2021	5.550.762		5.127.245		5.677.441		4.914.956		21.270.404	
	2022	5.249.787	-5,4%	5.964.199	+16,3%	5.711.638	+0,6%	4.650.963	-5,4%	21.576.587	+1,4%
	2023	5.519.368	+5,1%	6.370.726	+6,8%	5.848.696	+2,4%	4.492.563	-3,4%	22.231.353	+3,0%
	2024	5.166.955	-6,4%	6.434.558	+1,0%	5.728.800	-2,0%	4.832.859	+7,6%	22.163.172	-0,3%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 12: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Influenza-Schutzimpfung	2021	290.498	92.456	28.981	5.041	1.517	1.051	959	12.362	1.106.403	6.487.870	4.293.609	830.537
	2022	213.494	57.525	17.338	4.518	2.393	1.255	1.163	13.545	1.290.542	4.817.350	3.889.012	1.208.540
	2023	300.024	56.250	17.683	4.078	1.575	732	691	5.575	897.982	5.005.415	3.649.511	995.240
	2024	320.157	84.005	16.355	4.747	1.693	974	932	2.840	804.024	4.784.605	3.039.748	881.768
COVID-19 Schutzimpfung	2023				9.771	9.136	4.784	2.506	2.946	257.582	1.689.932	1.888.383	796.535
	2024	263.486	65.029	18.351	6.383	2.183	1.143	1.470	17.435	207.440	1.292.202	1.177.376	401.693
andere Schutzimpfungen	2021	1.804.966	1.682.715	2.063.079	1.740.740	1.583.443	1.803.062	1.913.447	1.772.274	1.991.720	1.719.169	1.912.301	1.283.486
	2022	1.801.601	1.574.412	1.873.774	1.660.093	2.195.088	2.109.018	1.968.333	1.835.922	1.907.383	1.546.877	1.871.830	1.232.256
	2023	1.935.164	1.605.833	1.978.371	1.764.912	2.184.842	2.420.971	2.153.642	1.871.980	1.823.074	1.569.972	1.773.076	1.149.515
	2024	1.741.650	1.678.807	1.746.498	2.243.206	2.000.895	2.190.457	2.221.812	1.709.973	1.797.015	1.706.765	1.819.227	1.306.867

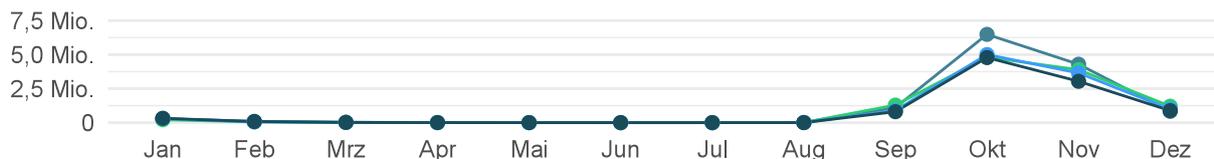
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 13: Schutzimpfungen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Influenza-Schutzimpfung	2022	-26,5%	-37,8%	-40,2%	-10,4%	+57,7%	+19,4%	+21,3%	+9,6%	+16,6%	-25,7%	-9,4%	+45,5%
	2023	+40,5%	-2,2%	+2,0%	-9,7%	-34,2%	-41,7%	-40,6%	-58,8%	-30,4%	+3,9%	-6,2%	-17,6%
	2024	+6,7%	+49,3%	-7,5%	+16,4%	+7,5%	+33,1%	+34,9%	-49,1%	-10,5%	-4,4%	-16,7%	-11,4%
COVID-19 Schutzimpfung	2024				-34,7%	-76,1%	-76,1%	-41,3%	+491,8%	-19,5%	-23,5%	-37,7%	-49,6%
andere Schutzimpfungen	2022	-0,2%	-6,4%	-9,2%	-4,6%	+38,6%	+17,0%	+2,9%	+3,6%	-4,2%	-10,0%	-2,1%	-4,0%
	2023	+7,4%	+2,0%	+5,6%	+6,3%	-0,5%	+14,8%	+9,4%	+2,0%	-4,4%	+1,5%	-5,3%	-6,7%
	2024	-10,0%	+4,5%	-11,7%	+27,1%	-8,4%	-9,5%	+3,2%	-8,7%	-1,4%	+8,7%	+2,6%	+13,7%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

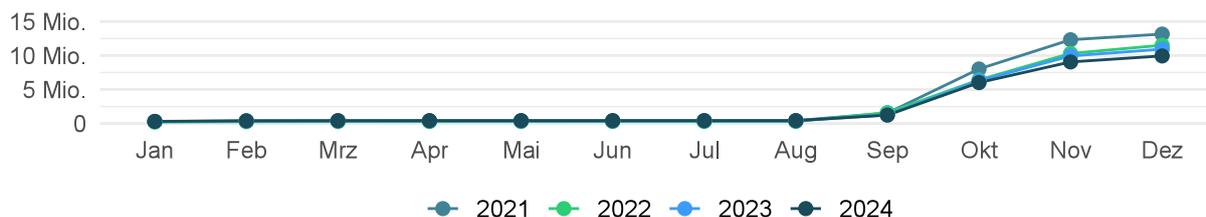


Abbildung 16: Influenza-Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

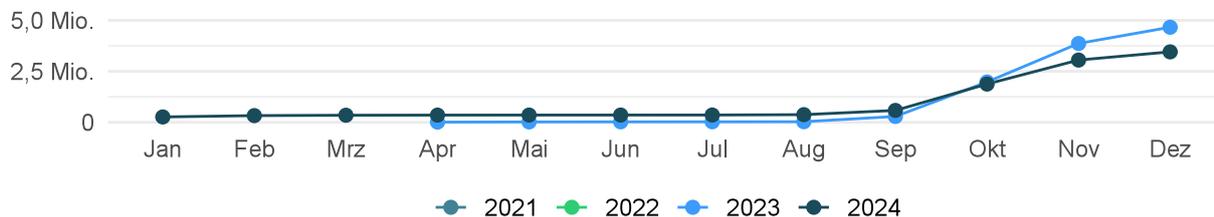
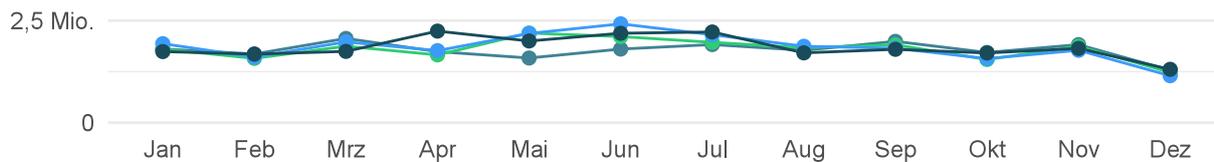


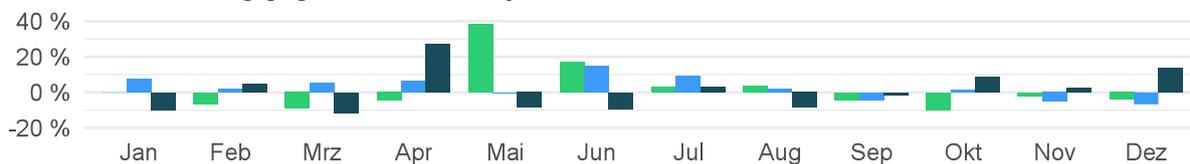
Abbildung 17: COVID-19 Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl



Abbildung 18: andere Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.5 Psychotherapie

Tabelle 14: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Einzeltherapie	2021	1.029.312		1.033.472		1.017.463		1.026.368		4.106.615	
	2022	1.043.728	+1,4%	1.037.953	+0,4%	1.027.190	+1,0%	1.041.831	+1,5%	4.150.702	+1,1%
	2023	1.079.590	+3,4%	1.074.007	+3,5%	1.069.828	+4,2%	1.078.007	+3,5%	4.301.432	+3,6%
	2024	1.100.274	+1,9%	1.104.070	+2,8%	1.093.046	+2,2%	1.095.611	+1,6%	4.393.001	+2,1%
Gruppentherapie	2021	31.986		36.642		40.814		44.061		153.503	
	2022	47.088	+47,2%	51.999	+41,9%	54.929	+34,6%	58.951	+33,8%	212.967	+38,7%
	2023	65.667	+39,5%	70.782	+36,1%	74.533	+35,7%	79.560	+35,0%	290.542	+36,4%
	2024	86.222	+31,3%	92.260	+30,3%	95.678	+28,4%	100.699	+26,6%	374.859	+29,0%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 15: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einzeltherapie	2021	785.500	791.735	839.858	800.410	797.483	815.758	742.681	698.021	783.758	769.518	816.102	756.661
	2022	797.035	789.397	825.834	749.926	816.993	791.756	726.097	726.658	788.002	764.827	839.391	758.712
	2023	831.046	810.909	857.934	785.415	834.025	841.556	774.696	764.051	810.005	810.176	862.122	772.531
	2024	847.918	847.226	835.599	860.310	824.899	846.250	816.264	744.996	822.893	828.052	861.143	797.434
Gruppentherapie	2021	23.341	24.997	27.951	27.730	29.000	31.281	29.210	28.081	33.757	34.716	37.276	34.380
	2022	36.458	37.458	40.044	38.582	42.641	42.696	39.004	38.926	45.054	45.368	50.346	46.664
	2023	51.546	52.611	55.748	53.641	57.792	59.492	54.452	54.119	61.001	61.923	67.840	62.517
	2024	68.402	70.861	71.054	74.113	73.754	76.434	72.543	66.709	77.441	79.347	84.787	80.854

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 16: Psychotherapie (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

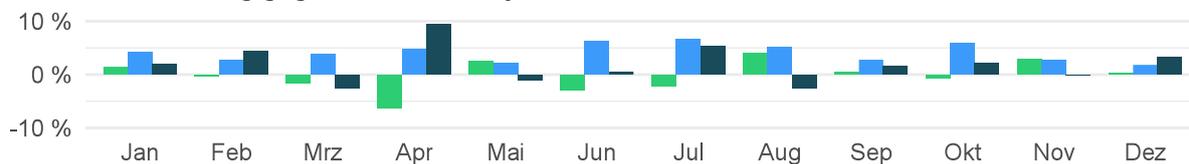
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einzeltherapie	2022	+1,5%	-0,3%	-1,7%	-6,3%	+2,4%	-2,9%	-2,2%	+4,1%	+0,5%	-0,6%	+2,9%	+0,3%
	2023	+4,3%	+2,7%	+3,9%	+4,7%	+2,1%	+6,3%	+6,7%	+5,1%	+2,8%	+5,9%	+2,7%	+1,8%
	2024	+2,0%	+4,5%	-2,6%	+9,5%	-1,1%	+0,6%	+5,4%	-2,5%	+1,6%	+2,2%	-0,1%	+3,2%
Gruppentherapie	2022	+56,2%	+49,8%	+43,3%	+39,1%	+47,0%	+36,5%	+33,5%	+38,6%	+33,5%	+30,7%	+35,1%	+35,7%
	2023	+41,4%	+40,5%	+39,2%	+39,0%	+35,5%	+39,3%	+39,6%	+39,0%	+35,4%	+36,5%	+34,7%	+34,0%
	2024	+32,7%	+34,7%	+27,5%	+38,2%	+27,6%	+28,5%	+33,2%	+23,3%	+27,0%	+28,1%	+25,0%	+29,3%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl



Abbildung 19: Einzeltherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl



Abbildung 20: Gruppentherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.6 Ambulantes Operieren

Tabelle 17: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ambulantes Operieren	2021	1.158.772		1.093.427		1.035.855		1.089.828		4.377.882	
	2022	1.192.567	+2,9%	1.090.037	-0,3%	1.045.824	+1,0%	1.100.438	+1,0%	4.428.866	+1,2%
	2023	1.267.494	+6,3%	1.145.607	+5,1%	1.118.227	+6,9%	1.156.231	+5,1%	4.687.559	+5,8%
	2024	1.265.970	-0,1%	1.207.627	+5,4%	1.150.215	+2,9%	1.166.948	+0,9%	4.790.760	+2,2%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 18: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulantes Operieren	2021	412.627	410.495	472.606	406.299	384.193	429.802	382.267	339.540	430.319	398.271	468.583	344.123
	2022	430.956	422.017	480.037	365.000	448.953	399.596	363.642	367.557	431.670	381.451	492.182	347.240
	2023	475.847	437.341	503.500	385.385	445.479	445.070	403.446	402.391	439.971	422.452	517.815	344.811
	2024	499.277	479.872	438.333	492.425	405.324	452.103	451.306	378.197	453.827	449.325	495.750	356.582

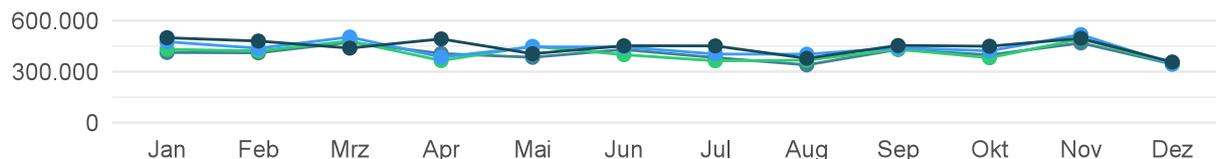
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 19: Ambulantes Operieren (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

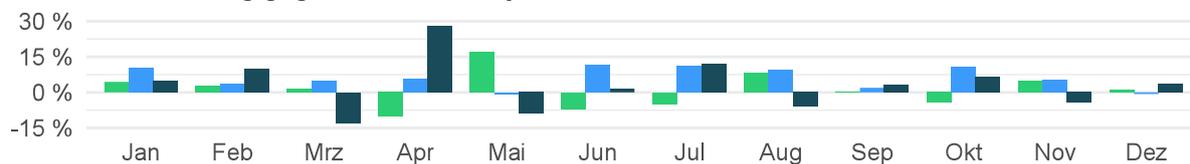
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulantes Operieren	2022	+4,4%	+2,8%	+1,6%	-10,2%	+16,9%	-7,0%	-4,9%	+8,3%	+0,3%	-4,2%	+5,0%	+0,9%
	2023	+10,4%	+3,6%	+4,9%	+5,6%	-0,8%	+11,4%	+10,9%	+9,5%	+1,9%	+10,7%	+5,2%	-0,7%
	2024	+4,9%	+9,7%	-12,9%	+27,8%	-9,0%	+1,6%	+11,9%	-6,0%	+3,1%	+6,4%	-4,3%	+3,4%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl



Abbildung 21: Ambulantes Operieren (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.7 Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche

Vorbemerkung: Die Zuordnung von Notfalleleistungen zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser oder zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist in den pseudonymisierten Daten, die für den Trendreport zur Verfügung stehen, nicht ohne weiteres möglich, da es in den Daten bisher keine eindeutige Kennzeichnung der Notaufnahmen gibt. Die Kennzeichnung der pseudonymisierten Betriebsstättennummern erfolgt daher behelfsmäßig über das Abrechnungsspektrum der Betriebsstätten. Dieses Vorgehen ist mit der seit 2018 zunehmenden Einrichtung von KV-eigenen Notfallpraxen fehleranfällig geworden, da diese Notfallpraxen über ein ähnliches Abrechnungsspektrum verfügen wie Notaufnahmen. Dies führt zu einer Überschätzung des Notfallaufkommens in Notaufnahmen und zu einer Unterschätzung des Notfallaufkommens im ÄBD. Eine Korrektur des Zuordnungsverfahrens ist in Arbeit. Darüber hinaus ist insbesondere bei den Notfalleleistungen zu beachten, dass die Auswertung auf Basis des Leistungsquartals erfolgt und sich der Datenbestand bei nachträglichen Abrechnungen im Zeitverlauf ändert (siehe auch Einleitung). Da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser ihre Leistungen zeitversetzt abrechnen, kann insbesondere mit dem jeweils aktuellsten Quartal nur ein grober Trend aufgezeigt werden, der sich gegebenenfalls durch nachträgliche Abrechnungen im Zeitverlauf verändern wird.

3.7.1 Ambulante Notfälle

Tabelle 20: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ambulante Notfälle im ÄBD	2021	1.190.437		1.631.136		1.630.750		1.752.050		6.204.373	
	2022	1.503.245	+26,3%	1.926.115	+18,1%	1.709.620	+4,8%	2.191.877	+25,1%	7.330.857	+18,2%
	2023	1.821.855	+21,2%	2.156.501	+12,0%	1.724.626	+0,9%	2.054.244	-6,3%	7.757.226	+5,8%
	2024	2.005.783	+10,1%	1.990.448	-7,7%	1.691.296	-1,9%	1.976.152	-3,8%	7.663.679	-1,2%
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2021	1.725.735		2.296.360		2.612.807		2.347.474		8.982.376	
	2022	2.232.509	+29,4%	2.768.532	+20,6%	2.761.614	+5,7%	2.614.444	+11,4%	10.377.099	+15,5%
	2023	2.397.437	+7,4%	2.773.995	+0,2%	2.729.090	-1,2%	2.614.074	0,0%	10.514.596	+1,3%
	2024	2.645.979	+10,4%	2.809.797	+1,3%	2.695.208	-1,2%	2.333.285	-10,7%	10.484.269	-0,3%
Ambulante Notfälle gesamt	2021	2.916.172		3.927.496		4.243.557		4.099.524		15.186.749	
	2022	3.735.754	+28,1%	4.694.647	+19,5%	4.471.234	+5,4%	4.806.321	+17,2%	17.707.956	+16,6%
	2023	4.219.292	+12,9%	4.930.496	+5,0%	4.453.716	-0,4%	4.668.318	-2,9%	18.271.822	+3,2%
	2024	4.651.762	+10,2%	4.800.245	-2,6%	4.386.504	-1,5%	4.309.437	-7,7%	18.147.948	-0,7%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 21: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulante Notfälle im ÄBD	2021	453.076	337.977	408.234	503.568	567.740	572.417	578.525	542.873	522.378	647.672	544.785	574.922
	2022	546.476	462.167	505.647	630.251	612.844	697.907	665.567	549.910	506.692	722.659	639.364	850.096
	2023	565.873	601.537	669.886	791.612	747.747	636.940	621.416	546.683	571.322	639.328	541.061	896.009
	2024	637.722	637.373	751.915	603.084	779.765	630.877	571.553	598.565	539.543	596.200	563.338	841.371
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2021	590.857	544.123	650.138	688.157	779.016	903.191	937.181	896.617	863.374	897.409	766.923	763.078
	2022	744.421	711.074	851.379	882.004	974.180	1.002.282	1.024.948	974.937	849.782	944.866	850.205	909.751
	2023	802.910	784.648	890.386	901.909	987.818	979.249	976.641	930.040	913.219	921.051	826.635	957.592
	2024	908.135	877.945	953.300	921.879	1.039.192	947.757	975.304	956.102	858.156	844.251	759.822	815.137
Ambulante Notfälle gesamt	2021	1.043.933	882.100	1.058.372	1.191.725	1.346.756	1.475.608	1.515.706	1.439.490	1.385.752	1.545.081	1.311.708	1.338.000
	2022	1.290.897	1.173.241	1.357.026	1.512.255	1.587.024	1.700.189	1.690.515	1.524.847	1.356.474	1.667.525	1.489.569	1.759.847
	2023	1.368.783	1.386.185	1.560.272	1.693.521	1.735.565	1.616.189	1.598.057	1.476.723	1.484.541	1.560.379	1.367.696	1.853.601
	2024	1.545.857	1.515.318	1.705.215	1.524.963	1.818.957	1.578.634	1.546.857	1.554.667	1.397.699	1.440.451	1.323.160	1.656.508

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 22: Ambulante Notfälle (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

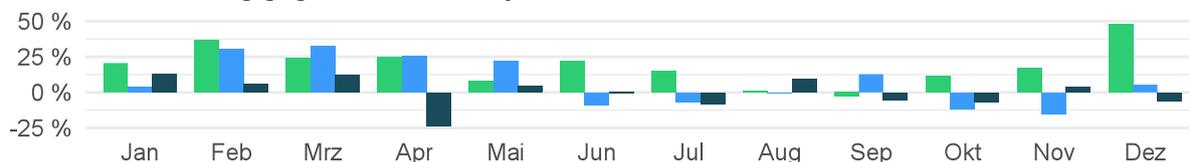
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulante Notfälle im ÄBD	2022	+20,6%	+36,7%	+23,9%	+25,2%	+7,9%	+21,9%	+15,0%	+1,3%	-3,0%	+11,6%	+17,4%	+47,9%
	2023	+3,5%	+30,2%	+32,5%	+25,6%	+22,0%	-8,7%	-6,6%	-0,6%	+12,8%	-11,5%	-15,4%	+5,4%
	2024	+12,7%	+6,0%	+12,2%	-23,8%	+4,3%	-1,0%	-8,0%	+9,5%	-5,6%	-6,7%	+4,1%	-6,1%
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2022	+26,0%	+30,7%	+31,0%	+28,2%	+25,1%	+11,0%	+9,4%	+8,7%	-1,6%	+5,3%	+10,9%	+19,2%
	2023	+7,9%	+10,3%	+4,6%	+2,3%	+1,4%	-2,3%	-4,7%	-4,6%	+7,5%	-2,5%	-2,8%	+5,3%
	2024	+13,1%	+11,9%	+7,1%	+2,2%	+5,2%	-3,2%	-0,1%	+2,8%	-6,0%	-8,3%	-8,1%	-14,9%
Ambulante Notfälle gesamt	2022	+23,7%	+33,0%	+28,2%	+26,9%	+17,8%	+15,2%	+11,5%	+5,9%	-2,1%	+7,9%	+13,6%	+31,5%
	2023	+6,0%	+18,2%	+15,0%	+12,0%	+9,4%	-4,9%	-5,5%	-3,2%	+9,4%	-6,4%	-8,2%	+5,3%
	2024	+12,9%	+9,3%	+9,3%	-10,0%	+4,8%	-2,3%	-3,2%	+5,3%	-5,8%	-7,7%	-3,3%	-10,6%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

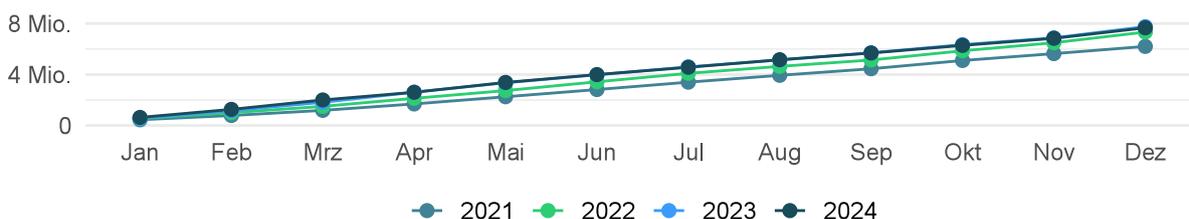
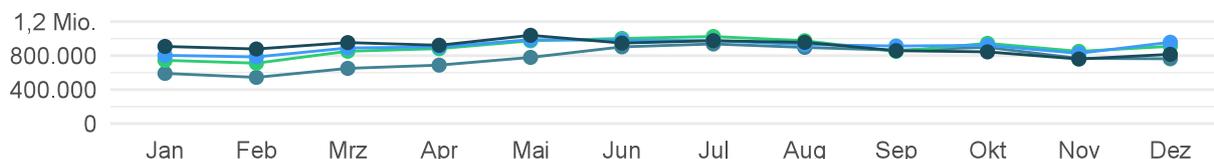


Abbildung 22: Ambulante Notfälle im ÄBD (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

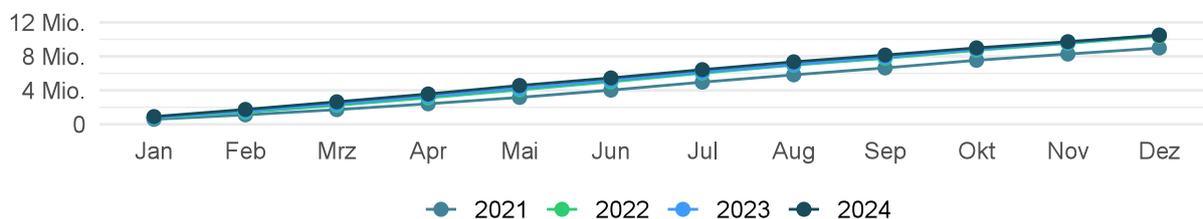
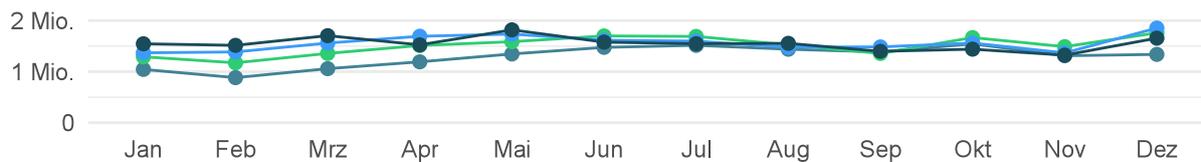


Abbildung 23: Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

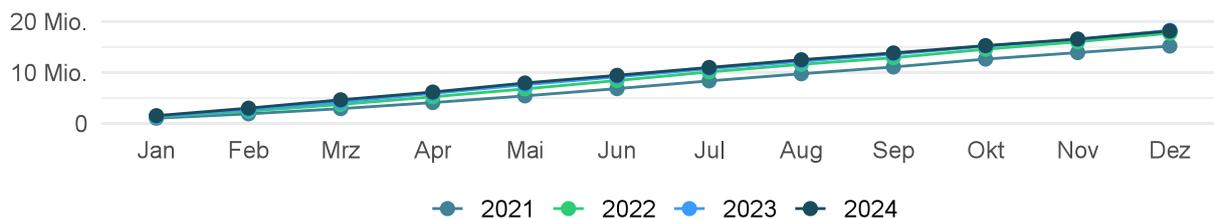


Abbildung 24: Ambulante Notfälle gesamt (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.7.2 Ärztliche Besuche, Mitbesuche

Tabelle 23: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2021	6.087.771		5.500.350		5.691.165		5.689.506		22.968.792	
	2022	5.683.059	-6,6%	5.598.775	+1,8%	5.643.429	-0,8%	5.837.966	+2,6%	22.763.229	-0,9%
	2023	6.138.307	+8,0%	5.769.015	+3,0%	5.761.947	+2,1%	5.980.941	+2,4%	23.650.210	+3,9%
	2024	6.019.128	-1,9%	5.804.816	+0,6%	5.787.251	+0,4%	5.915.716	-1,1%	23.526.911	-0,5%
Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	2021	288.632		295.357		251.200		295.275		1.130.464	
	2022	291.994	+1,2%	264.128	-10,6%	234.953	-6,5%	284.043	-3,8%	1.075.118	-4,9%
	2023	245.712	-15,9%	242.195	-8,3%	211.329	-10,1%	263.790	-7,1%	963.026	-10,4%
	2024	249.726	+1,6%	224.540	-7,3%	210.226	-0,5%	243.598	-7,7%	928.090	-3,6%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2021	2.061.220	1.869.276	2.157.275	1.929.237	1.686.005	1.885.108	1.989.231	1.732.342	1.969.592	2.019.968	2.006.360	1.663.178
	2022	2.017.347	1.710.964	1.954.748	1.791.151	1.985.390	1.822.234	1.881.002	1.818.706	1.943.721	1.922.656	2.137.685	1.777.625
	2023	2.241.299	1.815.231	2.081.777	1.842.651	1.992.813	1.933.551	1.970.246	1.891.597	1.900.104	2.097.175	2.208.268	1.675.498
	2024	2.293.738	1.939.234	1.786.156	2.172.833	1.784.828	1.847.155	2.140.185	1.743.728	1.903.338	2.200.525	2.044.641	1.670.550
Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	2021	112.365	82.569	93.698	106.964	104.876	83.517	81.161	87.670	82.369	93.505	95.296	106.474
	2022	106.017	88.837	97.140	99.903	80.613	83.612	85.170	77.134	72.649	94.411	78.141	111.491
	2023	84.885	76.853	83.974	89.492	82.784	69.919	72.405	69.149	69.775	81.924	76.076	105.790
	2024	87.650	78.673	83.403	71.909	82.012	70.619	68.551	73.526	68.149	77.725	71.500	94.373

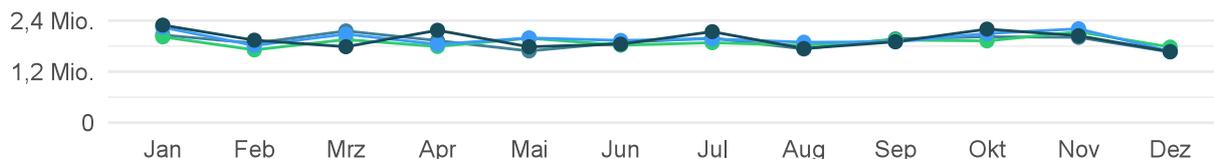
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2022	-2,1%	-8,5%	-9,4%	-7,2%	+17,8%	-3,3%	-5,4%	+5,0%	-1,3%	-4,8%	+6,5%	+6,9%
	2023	+11,1%	+6,1%	+6,5%	+2,9%	+0,4%	+6,1%	+4,7%	+4,0%	-2,2%	+9,1%	+3,3%	-5,7%
	2024	+2,3%	+6,8%	-14,2%	+17,9%	-10,4%	-4,5%	+8,6%	-7,8%	+0,2%	+4,9%	-7,4%	-0,3%
Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	2022	-5,6%	+7,6%	+3,7%	-6,6%	-23,1%	+0,1%	+4,9%	-12,0%	-11,8%	+1,0%	-18,0%	+4,7%
	2023	-19,9%	-13,5%	-13,6%	-10,4%	+2,7%	-16,4%	-15,0%	-10,4%	-4,0%	-13,2%	-2,6%	-5,1%
	2024	+3,3%	+2,4%	-0,7%	-19,6%	-0,9%	+1,0%	-5,3%	+6,3%	-2,3%	-5,1%	-6,0%	-10,8%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



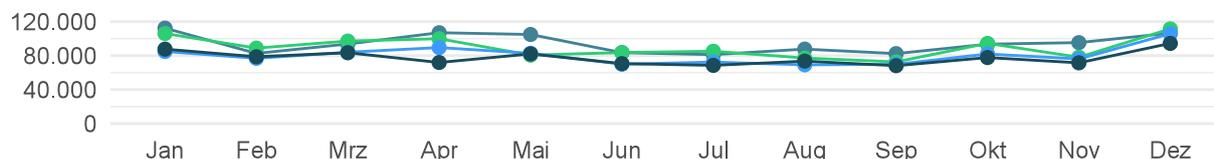
Kumulierte Anzahl



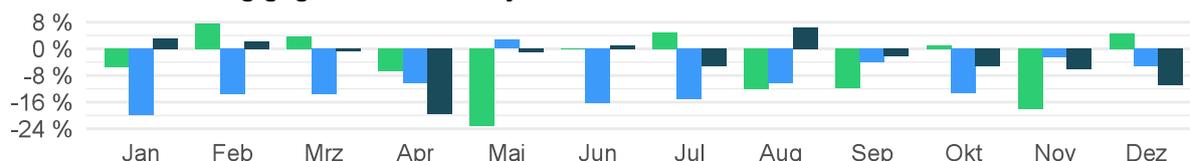
Abbildung 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl



Abbildung 26: Besuche im organisiertem Not(-fall)dienst (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.8 Telefonische Beratung und Videosprechstunden

Tabelle 26: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2021	2.010.955		1.926.265		1.829.537		1.977.122		7.743.879	
	2022	2.388.691	+18,8%	1.934.727	+0,4%	1.861.215	+1,7%	2.217.954	+12,2%	8.402.587	+8,5%
	2023	2.137.995	-10,5%	1.693.800	-12,5%	1.714.739	-7,9%	2.003.718	-9,7%	7.550.252	-10,1%
	2024	2.175.430	+1,8%	1.989.914	+17,5%	2.049.348	+19,5%	2.148.339	+7,2%	8.363.031	+10,8%
Videosprechstunde	2021	1.233.975		900.324		607.951		781.947		3.524.197	
	2022	1.055.252	-14,5%	530.210	-41,1%	513.357	-15,6%	580.633	-25,7%	2.679.452	-24,0%
	2023	578.436	-45,2%	474.114	-10,6%	472.355	-8,0%	676.004	+16,4%	2.200.909	-17,9%
	2024	693.571	+19,9%	617.353	+30,2%	664.563	+40,7%	770.848	+14,0%	2.746.335	+24,8%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 27: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2021	697.187	597.340	716.428	724.954	606.605	594.706	635.250	561.147	633.140	639.373	745.751	591.998
	2022	782.775	744.193	861.723	698.815	659.877	576.035	618.773	587.753	654.689	684.336	756.627	776.991
	2023	669.559	689.381	779.055	510.876	595.626	587.298	549.966	566.081	598.692	590.411	720.633	692.674
	2024	743.583	756.210	675.637	692.550	630.967	666.397	703.524	618.613	727.211	730.057	767.881	650.401
Videosprechstunde	2021	396.349	424.368	413.258	333.129	303.535	263.660	209.085	183.095	215.771	214.261	294.218	273.468
	2022	332.432	353.275	369.545	177.704	176.458	176.048	183.802	152.494	177.061	183.836	200.724	196.073
	2023	177.356	186.098	214.982	146.790	170.427	156.897	144.594	151.089	176.672	194.724	247.206	234.074
	2024	255.169	235.504	202.898	210.629	195.096	211.628	218.648	197.134	248.781	257.576	274.005	239.267

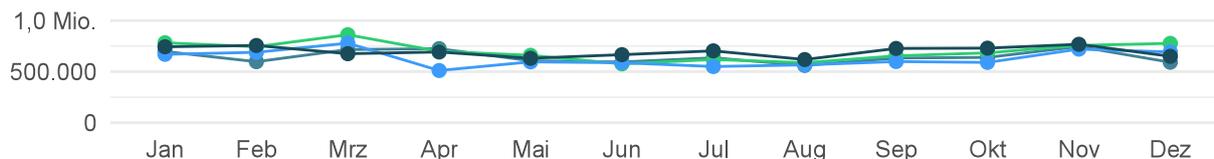
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 28: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

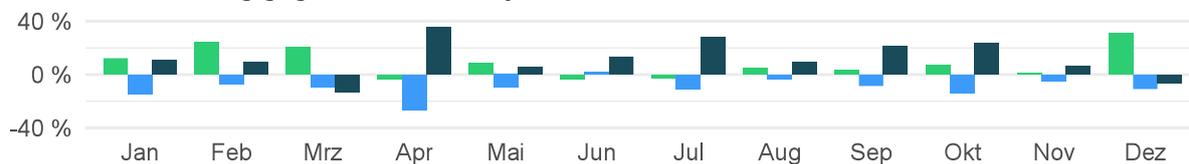
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2022	+12,3%	+24,6%	+20,3%	-3,6%	+8,8%	-3,1%	-2,6%	+4,7%	+3,4%	+7,0%	+1,5%	+31,2%
	2023	-14,5%	-7,4%	-9,6%	-26,9%	-9,7%	+2,0%	-11,1%	-3,7%	-8,6%	-13,7%	-4,8%	-10,9%
	2024	+11,1%	+9,7%	-13,3%	+35,6%	+5,9%	+13,5%	+27,9%	+9,3%	+21,5%	+23,7%	+6,6%	-6,1%
Videosprechstunde	2022	-16,1%	-16,8%	-10,6%	-46,7%	-41,9%	-33,2%	-12,1%	-16,7%	-17,9%	-14,2%	-31,8%	-28,3%
	2023	-46,6%	-47,3%	-41,8%	-17,4%	-3,4%	-10,9%	-21,3%	-0,9%	-0,2%	+5,9%	+23,2%	+19,4%
	2024	+43,9%	+26,5%	-5,6%	+43,5%	+14,5%	+34,9%	+51,2%	+30,5%	+40,8%	+32,3%	+10,8%	+2,2%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



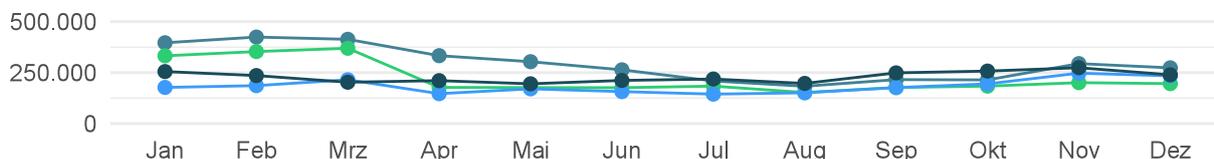
Kumulierte Anzahl



Abbildung 27: Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung; Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

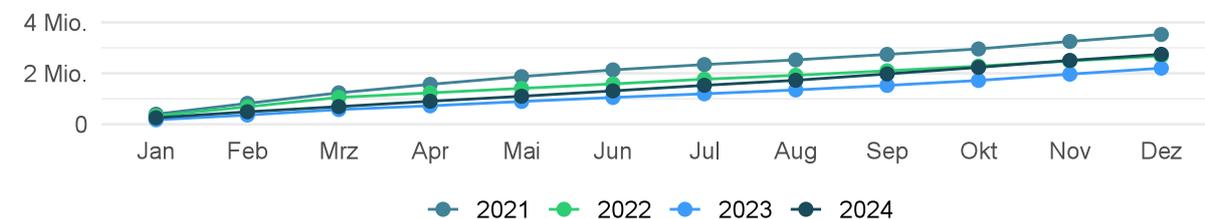


Abbildung 28: Videosprechstunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.8.1 Videosprechstunde nach Fachgruppen

Tabelle 29: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Anästhesiologen	2021	3.422		2.373		1.842		2.144		9.781	
	2022	2.431	-29,0%	1.878	-20,9%	1.696	-7,9%	1.819	-15,2%	7.824	-20,0%
	2023	2.010	-17,3%	2.013	+7,2%	1.929	+13,7%	2.227	+22,4%	8.179	+4,5%
	2024	2.320	+15,4%	2.151	+6,9%	1.926	-0,2%	1.947	-12,6%	8.344	+2,0%
Augenärzte	2021	1.713		1.717		2.473		2.408		8.311	
	2022	2.657	+55,1%	2.373	+38,2%	962	-61,1%	1.220	-49,3%	7.212	-13,2%
	2023	965	-63,7%	1.839	-22,5%	2.209	+129,6	2.099	+72,0%	7.112	-1,4%
	2024	2.548	+164,0	1.835	-0,2%	1.391	-37,0%	1.500	-28,5%	7.274	+2,3%
Chirurgen	2021	1.869		1.755		1.253		1.355		6.232	
	2022	1.730	-7,4%	1.753	-0,1%	1.658	+32,3%	1.915	+41,3%	7.056	+13,2%
	2023	2.789	+61,2%	2.757	+57,3%	2.363	+42,5%	2.455	+28,2%	10.364	+46,9%
	2024	3.434	+23,1%	3.128	+13,5%	3.219	+36,2%	3.882	+58,1%	13.663	+31,8%
Gynäkologen	2021	15.705		15.035		15.800		15.809		62.349	
	2022	20.958	+33,4%	12.873	-14,4%	12.573	-20,4%	14.397	-8,9%	60.801	-2,5%
	2023	16.597	-20,8%	15.121	+17,5%	14.160	+12,6%	18.917	+31,4%	64.795	+6,6%
	2024	19.611	+18,2%	18.305	+21,1%	20.157	+42,4%	22.145	+17,1%	80.218	+23,8%
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	3.925		4.546		4.497		5.896		18.864	
	2022	7.309	+86,2%	4.053	-10,8%	4.126	-8,2%	5.209	-11,7%	20.697	+9,7%
	2023	6.117	-16,3%	6.742	+66,3%	7.273	+76,3%	8.659	+66,2%	28.791	+39,1%
	2024	12.747	+108,4	10.448	+55,0%	18.404	+153,0	18.922	+118,5	60.521	+110,2

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Hausärzte	2021	128.528		100.589		97.917		143.050		470.084	
	2022	184.351	+43,4%	152.552	+51,7%	184.937	+88,9%	215.092	+50,4%	736.932	+56,8%
	2023	212.623	+15,3%	173.869	+14,0%	194.353	+5,1%	333.587	+55,1%	914.432	+24,1%
	2024	326.818	+53,7%	294.990	+69,7%	338.698	+74,3%	414.853	+24,4%	1.375.359	+50,4%
Hautärzte	2021	6.762		5.880		4.332		4.348		21.322	
	2022	5.037	-25,5%	4.617	-21,5%	4.264	-1,6%	3.785	-12,9%	17.703	-17,0%
	2023	5.015	-0,4%	3.992	-13,5%	3.807	-10,7%	3.829	+1,2%	16.643	-6,0%
	2024	4.426	-11,7%	3.955	-0,9%	3.847	+1,1%	3.627	-5,3%	15.855	-4,7%
Humangenetiker	2021	629		503		459		379		1.970	
	2022	463	-26,4%	358	-28,8%	377	-17,9%	438	+15,6%	1.636	-17,0%
	2023	475	+2,6%	445	+24,3%	449	+19,1%	388	-11,4%	1.757	+7,4%
	2024	440	-7,4%	419	-5,8%	400	-10,9%	266	-31,4%	1.525	-13,2%
FÄ für Innere Medizin	2021	8.233		6.031		4.422		4.996		23.682	
	2022	5.691	-30,9%	5.969	-1,0%	5.874	+32,8%	6.887	+37,9%	24.421	+3,1%
	2023	6.694	+17,6%	5.580	-6,5%	5.819	-0,9%	6.317	-8,3%	24.410	0,0%
	2024	6.712	+0,3%	6.708	+20,2%	8.321	+43,0%	7.953	+25,9%	29.694	+21,6%
Kinder- und Jugendmediziner	2021	15.429		13.628		10.688		12.256		52.001	
	2022	12.818	-16,9%	9.867	-27,6%	8.589	-19,6%	11.709	-4,5%	42.983	-17,3%
	2023	11.062	-13,7%	9.140	-7,4%	7.598	-11,5%	13.036	+11,3%	40.836	-5,0%
	2024	16.396	+48,2%	14.172	+55,1%	13.010	+71,2%	16.534	+26,8%	60.112	+47,2%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Nervenheilkunde	2021	6.280		3.417		1.907		2.633		14.237	
	2022	3.453	-45,0%	2.115	-38,1%	1.704	-10,6%	2.423	-8,0%	9.695	-31,9%
	2023	1.935	-44,0%	1.916	-9,4%	1.653	-3,0%	2.932	+21,0%	8.436	-13,0%
	2024	2.844	+47,0%	1.854	-3,2%	1.740	+5,3%	1.852	-36,8%	8.290	-1,7%
Neurologen	2021	5.297		4.262		3.357		3.331		16.247	
	2022	3.668	-30,8%	3.082	-27,7%	3.060	-8,8%	3.528	+5,9%	13.338	-17,9%
	2023	3.902	+6,4%	3.478	+12,8%	3.761	+22,9%	4.083	+15,7%	15.224	+14,1%
	2024	5.212	+33,6%	5.046	+45,1%	4.304	+14,4%	4.536	+11,1%	19.098	+25,4%
Orthopäden	2021	7.647		7.696		7.252		10.009		32.604	
	2022	12.498	+63,4%	8.129	+5,6%	9.882	+36,3%	12.867	+28,6%	43.376	+33,0%
	2023	12.477	-0,2%	13.131	+61,5%	12.901	+30,6%	15.290	+18,8%	53.799	+24,0%
	2024	19.044	+52,6%	18.513	+41,0%	19.135	+48,3%	19.478	+27,4%	76.170	+41,6%
Phoniater und Pädaudiologen	2021	66		96		435		1.047		1.644	
	2022	987	+1.395,	440	+358,3	313	-28,0%	173	-83,5%	1.913	+16,4%
	2023	421	-57,3%	287	-34,8%	165	-47,3%	331	+91,3%	1.204	-37,1%
	2024	401	-4,8%	366	+27,5%	341	+106,7	356	+7,6%	1.464	+21,6%
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	1.718		1.587		2.011		1.843		7.159	
	2022	1.602	-6,8%	1.107	-30,2%	1.201	-40,3%	1.178	-36,1%	5.088	-28,9%
	2023	977	-39,0%	1.069	-3,4%	1.305	+8,7%	1.660	+40,9%	5.011	-1,5%
	2024	1.926	+97,1%	1.703	+59,3%	1.545	+18,4%	1.661	+0,1%	6.835	+36,4%

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Psychotherapeuten und Psychiater	2021	1.013.461		721.140		441.278		561.125		2.737.004	
	2022	777.088	-23,3%	311.420	-56,8%	265.319	-39,9%	290.657	-48,2%	1.644.484	-39,9%
	2023	287.418	-63,0%	226.526	-27,3%	206.089	-22,3%	250.227	-13,9%	970.260	-41,0%
	2024	258.782	-10,0%	223.696	-1,2%	218.296	+5,9%	238.060	-4,9%	938.834	-3,2%
Sonstige Leistungserbringer	2021	11.191		8.185		5.798		6.499		31.673	
	2022	8.804	-21,3%	4.913	-40,0%	4.140	-28,6%	4.456	-31,4%	22.313	-29,6%
	2023	4.206	-52,2%	3.710	-24,5%	3.632	-12,3%	6.269	+40,7%	17.817	-20,1%
	2024	6.044	+43,7%	5.118	+38,0%	5.199	+43,1%	7.597	+21,2%	23.958	+34,5%
Urologen	2021	2.023		1.790		2.186		2.788		8.787	
	2022	3.674	+81,6%	2.678	+49,6%	2.649	+21,2%	2.848	+2,2%	11.849	+34,8%
	2023	2.707	-26,3%	2.442	-8,8%	2.839	+7,2%	3.642	+27,9%	11.630	-1,8%
	2024	3.798	+40,3%	4.870	+99,4%	4.562	+60,7%	5.618	+54,3%	18.848	+62,1%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 30: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2021	1.258	1.149	1.015	859	798	716	583	586	673	641	835	668
	2022	845	837	749	629	677	572	502	601	593	588	704	527
	2023	724	630	656	629	688	696	667	620	642	735	861	631
	2024	864	804	652	804	715	632	634	608	684	724	697	526
Augenärzte	2021	406	705	602	613	718	386	894	931	648	1.033	596	779
	2022	1.040	1.009	608	783	613	977	352	328	282	441	403	376
	2023	149	443	373	497	331	1.011	774	701	734	872	818	409
	2024	642	929	977	587	641	607	542	365	484	299	633	568
Chirurgen	2021	539	632	698	613	609	533	491	368	394	392	517	446
	2022	559	522	649	359	700	694	598	482	578	664	539	712
	2023	813	774	1.202	997	810	950	706	921	736	890	814	751
	2024	1.135	1.227	1.072	960	1.140	1.028	1.090	979	1.150	1.188	1.398	1.296
Gynäkologen	2021	4.687	5.110	5.908	4.984	4.995	5.056	4.885	5.292	5.623	5.024	6.041	4.744
	2022	6.197	6.893	7.868	4.015	4.362	4.496	4.123	3.744	4.706	4.394	5.213	4.790
	2023	5.619	5.151	5.827	4.739	5.349	5.033	4.154	4.777	5.229	6.298	7.047	5.572
	2024	6.450	6.618	6.543	6.312	5.418	6.575	6.672	6.367	7.118	8.557	7.368	6.220
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	1.084	1.353	1.488	1.722	1.640	1.184	1.612	1.412	1.473	1.792	2.291	1.813
	2022	2.174	2.484	2.651	1.284	1.408	1.361	1.387	1.210	1.529	1.551	1.843	1.815
	2023	1.954	1.955	2.208	2.062	2.370	2.310	1.896	2.271	3.106	2.718	3.081	2.860
	2024	3.419	5.208	4.120	4.226	3.429	2.793	4.728	6.634	7.042	6.401	6.579	5.942

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2021	40.160	40.829	47.539	38.033	32.197	30.359	29.528	29.068	39.321	42.213	56.970	43.867
	2022	56.740	59.145	68.466	45.381	45.605	61.566	72.826	51.189	60.922	68.547	68.916	77.629
	2023	60.792	70.285	81.546	55.711	62.876	55.282	54.738	61.209	78.406	89.964	121.148	122.475
	2024	119.908	114.030	92.880	98.514	92.242	104.234	106.363	100.898	131.437	136.313	146.250	132.290
Hautärzte	2021	2.172	2.120	2.470	2.065	1.916	1.899	1.389	1.270	1.673	1.394	1.723	1.231
	2022	1.686	1.606	1.745	1.449	1.735	1.433	1.415	1.512	1.337	1.203	1.415	1.167
	2023	1.889	1.386	1.740	1.156	1.541	1.295	1.256	1.350	1.201	1.383	1.423	1.023
	2024	1.597	1.418	1.411	1.321	1.195	1.439	1.425	1.217	1.205	1.280	1.280	1.067
Humangenetiker	2021	217	204	208	187	148	168	187	125	147	113	131	135
	2022	181	153	129	109	120	129	106	160	111	185	128	125
	2023	166	152	157	124	191	130	149	154	146	117	147	124
	2024	99	191	150	178	121	120	154	128	118	106	87	73
FÄ für Innere Medizin	2021	2.615	2.770	2.848	2.183	2.058	1.790	1.773	1.307	1.342	1.454	1.885	1.657
	2022	1.800	1.813	2.078	2.038	2.100	1.831	2.050	1.777	2.047	2.169	2.509	2.209
	2023	2.122	2.192	2.380	1.725	1.952	1.903	1.688	2.116	2.015	1.952	2.259	2.106
	2024	2.325	2.236	2.151	2.254	2.135	2.319	2.808	2.673	2.840	2.705	2.693	2.555
Kinder- und Jugendmediziner	2021	4.391	4.985	6.053	4.969	4.155	4.504	3.653	2.953	4.082	3.860	4.783	3.613
	2022	4.061	4.260	4.497	3.066	3.823	2.978	3.137	2.346	3.106	3.213	4.149	4.347
	2023	3.308	3.528	4.226	2.642	3.480	3.018	2.688	2.125	2.785	2.841	4.841	5.354
	2024	5.722	5.361	5.313	5.222	4.246	4.704	4.870	3.217	4.923	4.967	5.891	5.676
FÄ für Nervenheilkunde	2021	2.627	1.820	1.833	1.314	1.159	944	656	649	602	647	1.065	921
	2022	1.140	1.182	1.131	676	790	649	593	515	596	645	614	1.164
	2023	547	520	868	638	695	583	628	527	498	564	674	1.694
	2024	1.605	641	598	771	540	543	624	412	704	673	613	566

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Neurologen	2021	1.723	1.847	1.727	1.669	1.301	1.292	1.133	1.110	1.114	1.039	1.137	1.155
	2022	1.180	1.223	1.265	934	1.059	1.089	915	1.057	1.088	1.091	1.289	1.148
	2023	1.261	1.171	1.470	1.020	1.095	1.363	1.410	1.075	1.276	1.201	1.395	1.487
	2024	2.021	1.717	1.474	1.603	1.486	1.957	1.672	1.103	1.529	1.562	1.414	1.560
Orthopäden	2021	2.376	2.552	2.719	2.739	2.446	2.511	2.470	2.220	2.562	3.377	3.507	3.125
	2022	4.312	3.762	4.424	2.727	2.771	2.631	2.582	3.107	4.193	3.735	4.574	4.558
	2023	3.819	4.010	4.648	4.094	4.348	4.689	4.492	4.089	4.320	5.467	4.534	5.289
	2024	7.051	6.458	5.535	6.363	6.197	5.953	6.142	5.532	7.461	7.140	6.908	5.430
Phoniater und Pädaudiologen	2021	0	0	0	33	0	36	39	180	216	248	480	319
	2022	139	321	527	159	120	161	0	93	201	0	0	150
	2023	174	101	146	38	74	175	42	43	80	181	136	0
	2024	116	45	240	0	0	335	0	0	309	0	0	354
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	568	492	658	619	450	518	810	644	557	638	639	566
	2022	561	414	627	592	262	253	510	333	358	378	405	395
	2023	298	287	392	292	368	409	435	460	410	455	507	698
	2024	641	714	571	616	684	403	537	595	413	524	652	485
Psychotherapeuten und Psychiater	2021	327.320	353.167	332.974	267.071	245.517	208.552	156.064	132.576	152.638	147.887	208.234	205.004
	2022	245.755	263.629	267.704	111.086	107.772	92.562	90.368	81.798	93.153	92.750	105.441	92.466
	2023	91.518	91.235	104.665	68.560	82.018	75.948	67.079	66.610	72.400	76.525	94.454	79.248
	2024	98.201	84.646	75.935	77.837	71.251	74.608	77.134	63.456	77.706	81.212	87.092	69.756
Sonstige Leistungserbringer	2021	3.561	3.877	3.753	2.934	2.772	2.479	2.141	1.699	1.958	1.738	2.428	2.333
	2022	2.752	2.853	3.199	1.600	1.656	1.657	1.479	1.259	1.402	1.398	1.591	1.467
	2023	1.258	1.397	1.551	1.087	1.358	1.265	1.079	1.153	1.400	1.375	1.820	3.074
	2024	2.271	1.817	1.956	1.741	1.735	1.642	1.756	1.516	1.927	1.903	2.422	3.272

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Urologen	2021	594	718	711	497	599	694	756	692	738	762	944	1.082
	2022	1.301	1.164	1.209	803	874	1.001	833	967	849	861	964	1.023
	2023	930	867	910	760	857	825	699	865	1.275	1.167	1.229	1.246
	2024	1.078	1.419	1.301	1.265	1.888	1.717	1.451	1.404	1.707	1.996	2.011	1.611

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 31: Videosprechstunde nach Fachgruppen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2022	-32,8%	-27,2%	-26,2%	-26,8%	-15,2%	-20,1%	-13,9%	+2,6%	-11,9%	-8,3%	-15,7%	-21,1%
	2023	-14,3%	-24,7%	-12,4%	0,0%	+1,6%	+21,7%	+32,9%	+3,2%	+8,3%	+25,0%	+22,3%	+19,7%
	2024	+19,3%	+27,6%	-0,6%	+27,8%	+3,9%	-9,2%	-4,9%	-1,9%	+6,5%	-1,5%	-19,0%	-16,6%
Augenärzte	2022	+156,2%	+43,1%	+1,0%	+27,7%	-14,6%	+153,1%	-60,6%	-64,8%	-56,5%	-57,3%	-32,4%	-51,7%
	2023	-85,7%	-56,1%	-38,7%	-36,5%	-46,0%	+3,5%	+119,9%	+113,7%	+160,3%	+97,7%	+103,0%	+8,8%
	2024	+330,9%	+109,7%	+161,9%	+18,1%	+93,7%	-40,0%	-30,0%	-47,9%	-34,1%	-65,7%	-22,6%	+38,9%
Chirurgen	2022	+3,7%	-17,4%	-7,0%	-41,4%	+14,9%	+30,2%	+21,8%	+31,0%	+46,7%	+69,4%	+4,3%	+59,6%
	2023	+45,4%	+48,3%	+85,2%	+177,7%	+15,7%	+36,9%	+18,1%	+91,1%	+27,3%	+34,0%	+51,0%	+5,5%
	2024	+39,6%	+58,5%	-10,8%	-3,7%	+40,7%	+8,2%	+54,4%	+6,3%	+56,2%	+33,5%	+71,7%	+72,6%
Gynäkologen	2022	+32,2%	+34,9%	+33,2%	-19,4%	-12,7%	-11,1%	-15,6%	-29,3%	-16,3%	-12,5%	-13,7%	+1,0%
	2023	-9,3%	-25,3%	-25,9%	+18,0%	+22,6%	+11,9%	+0,8%	+27,6%	+11,1%	+43,3%	+35,2%	+16,3%
	2024	+14,8%	+28,5%	+12,3%	+33,2%	+1,3%	+30,6%	+60,6%	+33,3%	+36,1%	+35,9%	+4,6%	+11,6%
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2022	+100,6%	+83,6%	+78,2%	-25,4%	-14,1%	+14,9%	-14,0%	-14,3%	+3,8%	-13,4%	-19,6%	+0,1%
	2023	-10,1%	-21,3%	-16,7%	+60,6%	+68,3%	+69,7%	+36,7%	+87,7%	+103,1%	+75,2%	+67,2%	+57,6%
	2024	+75,0%	+166,4%	+86,6%	+104,9%	+44,7%	+20,9%	+149,4%	+192,1%	+126,7%	+135,5%	+113,5%	+107,8%
Hausärzte	2022	+41,3%	+44,9%	+44,0%	+19,3%	+41,6%	+102,8%	+146,6%	+76,1%	+54,9%	+62,4%	+21,0%	+77,0%
	2023	+7,1%	+18,8%	+19,1%	+22,8%	+37,9%	-10,2%	-24,8%	+19,6%	+28,7%	+31,2%	+75,8%	+57,8%
	2024	+97,2%	+62,2%	+13,9%	+76,8%	+46,7%	+88,5%	+94,3%	+64,8%	+67,6%	+51,5%	+20,7%	+8,0%
Hautärzte	2022	-22,4%	-24,2%	-29,4%	-29,8%	-9,4%	-24,5%	+1,9%	+19,1%	-20,1%	-13,7%	-17,9%	-5,2%
	2023	+12,0%	-13,7%	-0,3%	-20,2%	-11,2%	-9,6%	-11,2%	-10,7%	-10,2%	+15,0%	+0,6%	-12,3%
	2024	-15,5%	+2,3%	-18,9%	+14,3%	-22,5%	+11,1%	+13,5%	-9,9%	+0,3%	-7,4%	-10,0%	+4,3%

Fortsetzung nächste Seite

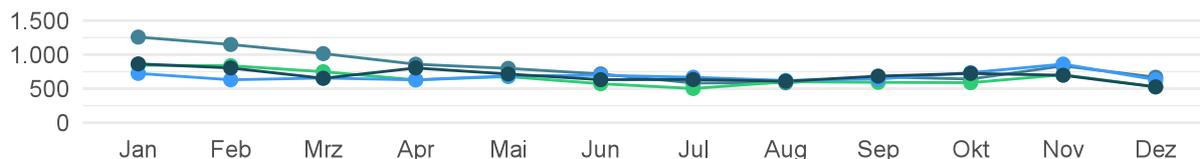
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Humangenetiker	2022	-16,6%	-25,0%	-38,0%	-41,7%	-18,9%	-23,2%	-43,3%	+28,0%	-24,5%	+63,7%	-2,3%	-7,4%
	2023	-8,3%	-0,7%	+21,7%	+13,8%	+59,2%	+0,8%	+40,6%	-3,7%	+31,5%	-36,8%	+14,8%	-0,8%
	2024	-40,4%	+25,7%	-4,5%	+43,5%	-36,6%	-7,7%	+3,4%	-16,9%	-19,2%	-9,4%	-40,8%	-41,1%
FÄ für Innere Medizin	2022	-31,2%	-34,5%	-27,0%	-6,6%	+2,0%	+2,3%	+15,6%	+36,0%	+52,5%	+49,2%	+33,1%	+33,3%
	2023	+17,9%	+20,9%	+14,5%	-15,4%	-7,0%	+3,9%	-17,7%	+19,1%	-1,6%	-10,0%	-10,0%	-4,7%
	2024	+9,6%	+2,0%	-9,6%	+30,7%	+9,4%	+21,9%	+66,4%	+26,3%	+40,9%	+38,6%	+19,2%	+21,3%
Kinder- und Jugendmediziner	2022	-7,5%	-14,5%	-25,7%	-38,3%	-8,0%	-33,9%	-14,1%	-20,6%	-23,9%	-16,8%	-13,3%	+20,3%
	2023	-18,5%	-17,2%	-6,0%	-13,8%	-9,0%	+1,3%	-14,3%	-9,4%	-10,3%	-11,6%	+16,7%	+23,2%
	2024	+73,0%	+52,0%	+25,7%	+97,7%	+22,0%	+55,9%	+81,2%	+51,4%	+76,8%	+74,8%	+21,7%	+6,0%
FÄ für Nervenheilkunde	2022	-56,6%	-35,1%	-38,3%	-48,6%	-31,8%	-31,2%	-9,6%	-20,6%	-1,0%	-0,3%	-42,3%	+26,4%
	2023	-52,0%	-56,0%	-23,3%	-5,6%	-12,0%	-10,2%	+5,9%	+2,3%	-16,4%	-12,6%	+9,8%	+45,5%
	2024	+193,4%	+23,3%	-31,1%	+20,8%	-22,3%	-6,9%	-0,6%	-21,8%	+41,4%	+19,3%	-9,1%	-66,6%
Neurologen	2022	-31,5%	-33,8%	-26,8%	-44,0%	-18,6%	-15,7%	-19,2%	-4,8%	-2,3%	+5,0%	+13,4%	-0,6%
	2023	+6,9%	-4,3%	+16,2%	+9,2%	+3,4%	+25,2%	+54,1%	+1,7%	+17,3%	+10,1%	+8,2%	+29,5%
	2024	+60,3%	+46,6%	+0,3%	+57,2%	+35,7%	+43,6%	+18,6%	+2,6%	+19,8%	+30,1%	+1,4%	+4,9%
Orthopäden	2022	+81,5%	+47,4%	+62,7%	-0,4%	+13,3%	+4,8%	+4,5%	+40,0%	+63,7%	+10,6%	+30,4%	+45,9%
	2023	-11,4%	+6,6%	+5,1%	+50,1%	+56,9%	+78,2%	+74,0%	+31,6%	+3,0%	+46,4%	-0,9%	+16,0%
	2024	+84,6%	+61,0%	+19,1%	+55,4%	+42,5%	+27,0%	+36,7%	+35,3%	+72,7%	+30,6%	+52,4%	+2,7%
Phoniaten und Pädaudiologen	2022				+381,8%		+347,2%	-100,0%	-48,3%	-6,9%	-100,0%	-100,0%	-53,0%
	2023	+25,2%	-68,5%	-72,3%	-76,1%	-38,3%	+8,7%		-53,8%	-60,2%			-100,0%
	2024	-33,3%	-55,4%	+64,4%	-100,0%	-100,0%	+91,4%	-100,0%	-100,0%	+286,2%	-100,0%	-100,0%	
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2022	-1,2%	-15,9%	-4,7%	-4,4%	-41,8%	-51,2%	-37,0%	-48,3%	-35,7%	-40,8%	-36,6%	-30,2%
	2023	-46,9%	-30,7%	-37,5%	-50,7%	+40,5%	+61,7%	-14,7%	+38,1%	+14,5%	+20,4%	+25,2%	+76,7%
	2024	+115,1%	+148,8%	+45,7%	+111,0%	+85,9%	-1,5%	+23,4%	+29,3%	+0,7%	+15,2%	+28,6%	-30,5%

Fortsetzung nächste Seite

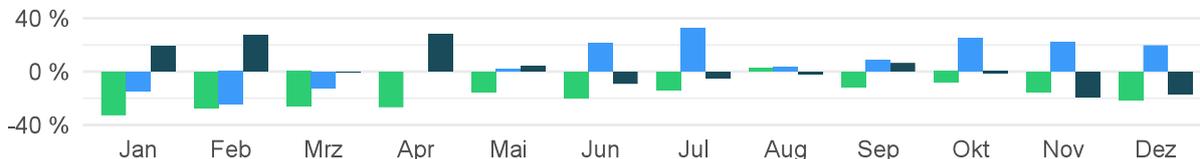
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Psychotherapeuten und Psychiater	2022	-24,9%	-25,4%	-19,6%	-58,4%	-56,1%	-55,6%	-42,1%	-38,3%	-39,0%	-37,3%	-49,4%	-54,9%
	2023	-62,8%	-65,4%	-60,9%	-38,3%	-23,9%	-17,9%	-25,8%	-18,6%	-22,3%	-17,5%	-10,4%	-14,3%
	2024	+7,3%	-7,2%	-27,4%	+13,5%	-13,1%	-1,8%	+15,0%	-4,7%	+7,3%	+6,1%	-7,8%	-12,0%
Sonstige Leistungserbringer	2022	-22,7%	-26,4%	-14,8%	-45,5%	-40,3%	-33,2%	-30,9%	-25,9%	-28,4%	-19,6%	-34,5%	-37,1%
	2023	-54,3%	-51,0%	-51,5%	-32,1%	-18,0%	-23,7%	-27,0%	-8,4%	-0,1%	-1,6%	+14,4%	+109,5%
	2024	+80,5%	+30,1%	+26,1%	+60,2%	+27,8%	+29,8%	+62,7%	+31,5%	+37,6%	+38,4%	+33,1%	+6,4%
Urologen	2022	+119,0%	+62,1%	+70,0%	+61,6%	+45,9%	+44,2%	+10,2%	+39,7%	+15,0%	+13,0%	+2,1%	-5,5%
	2023	-28,5%	-25,5%	-24,7%	-5,4%	-1,9%	-17,6%	-16,1%	-10,5%	+50,2%	+35,5%	+27,5%	+21,8%
	2024	+15,9%	+63,7%	+43,0%	+66,4%	+120,3%	+108,1%	+107,6%	+62,3%	+33,9%	+71,0%	+63,6%	+29,3%

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

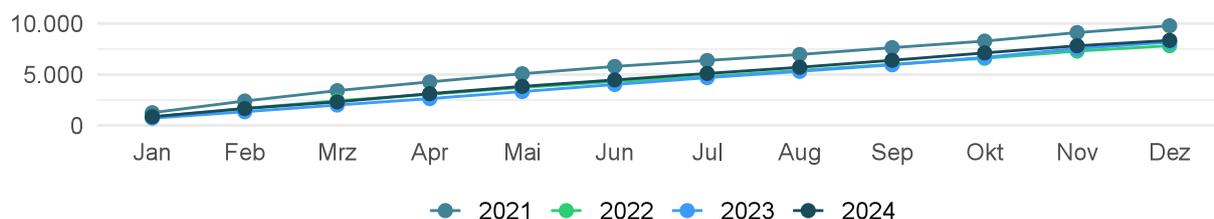
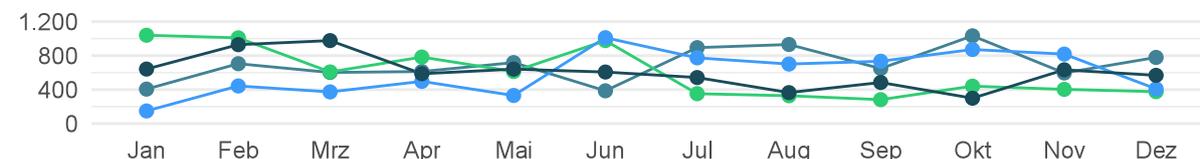


Abbildung 29: Videosprechstunde bei Anästhesiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

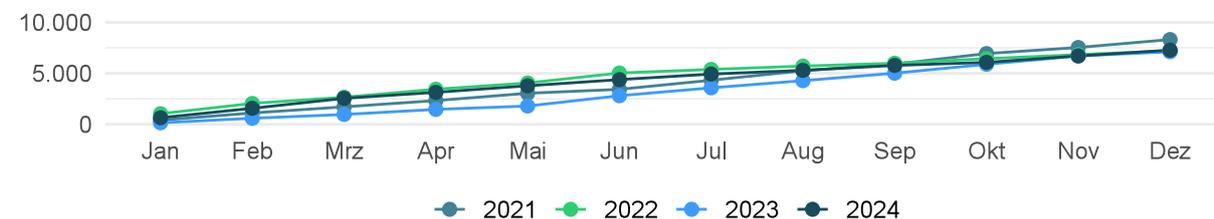


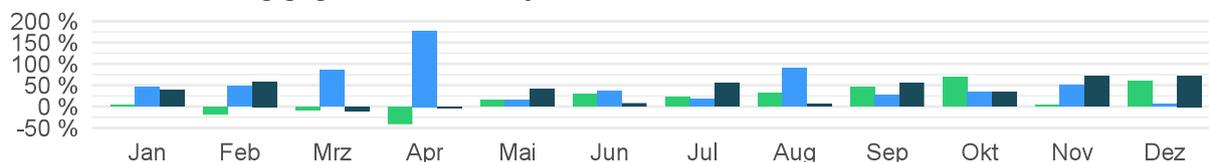
Abbildung 30: Videosprechstunde bei Augenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

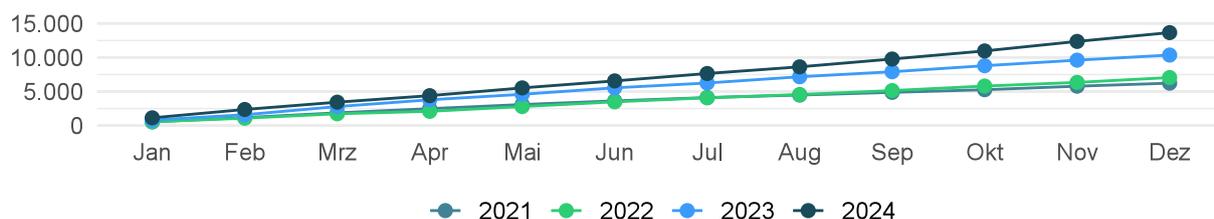
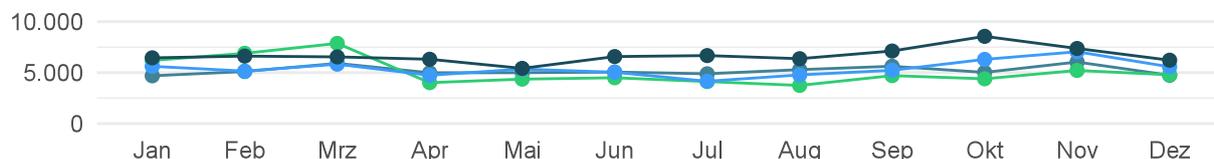


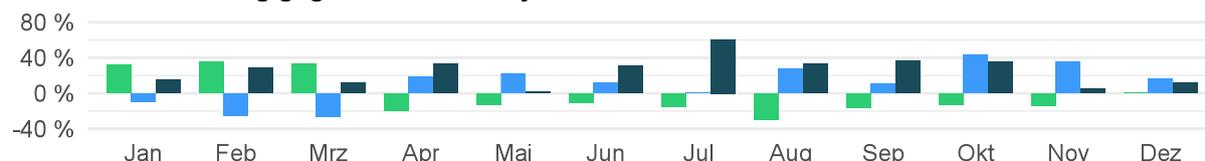
Abbildung 31: Videosprechstunde bei Chirurgen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

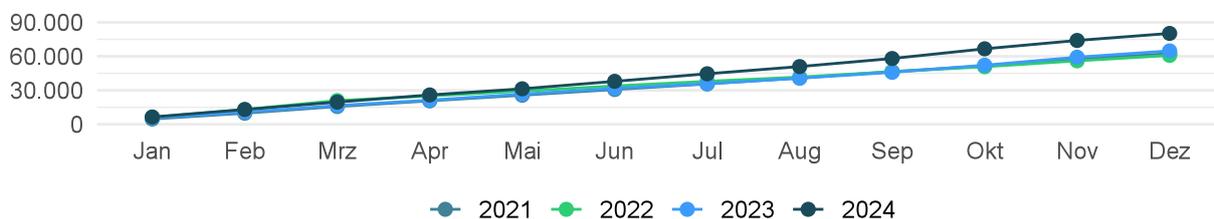
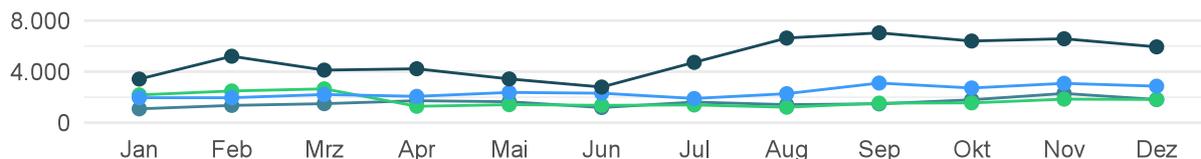


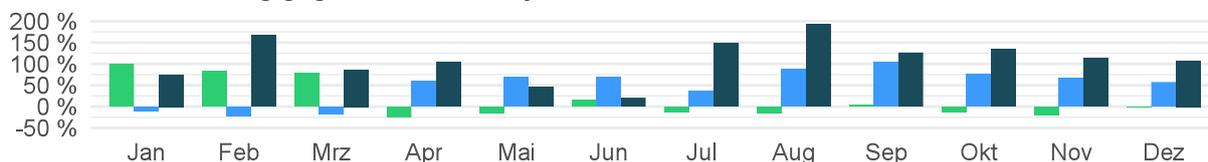
Abbildung 32: Videosprechstunde bei Gynäkologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

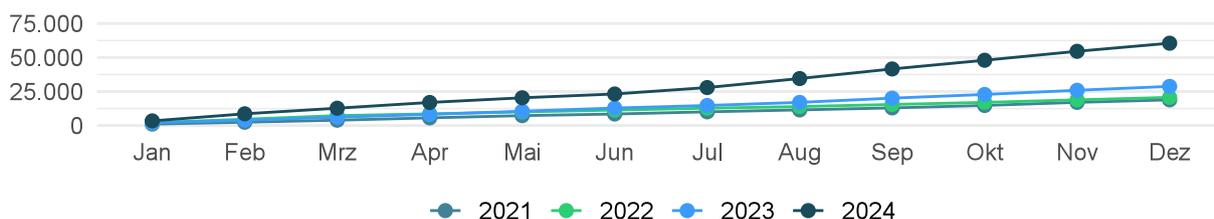
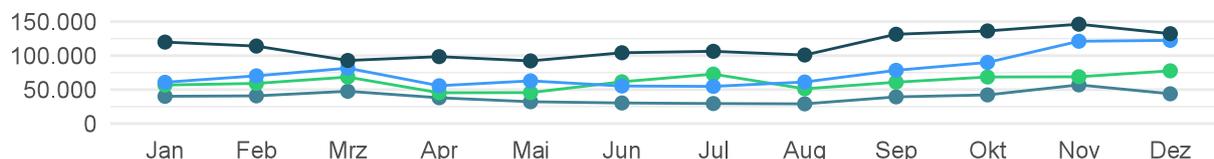


Abbildung 33: Videosprechstunde bei Hals-Nasen-Ohrenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

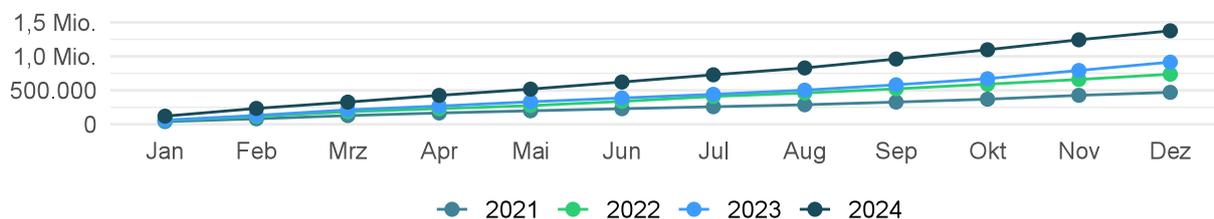
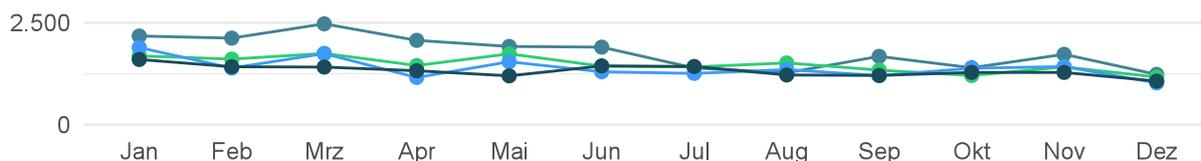


Abbildung 34: Videosprechstunde bei Hausärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

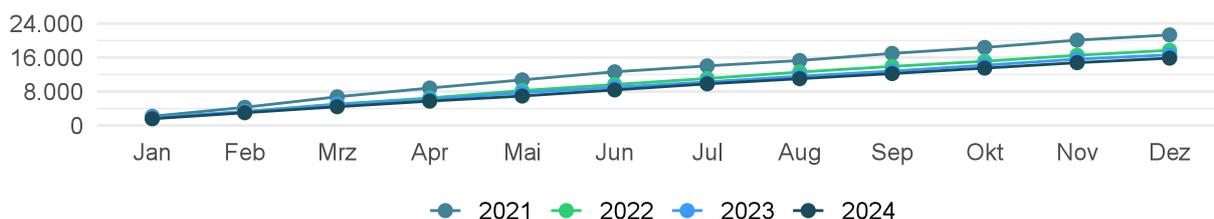
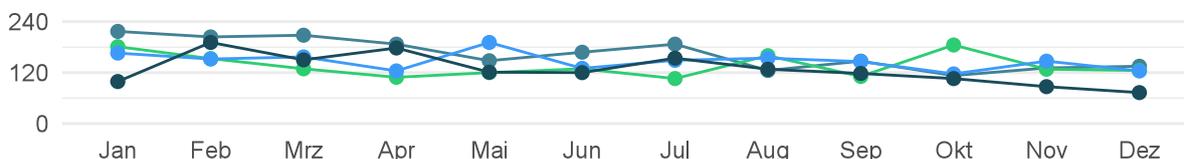


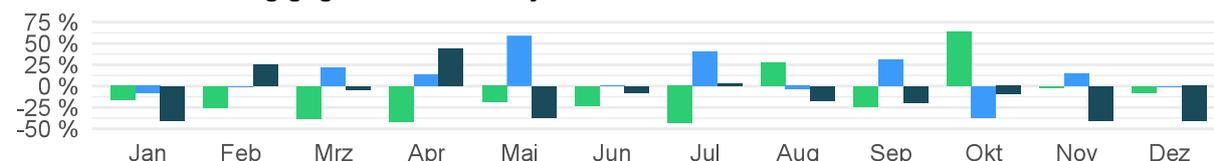
Abbildung 35: Videosprechstunde bei Hautärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



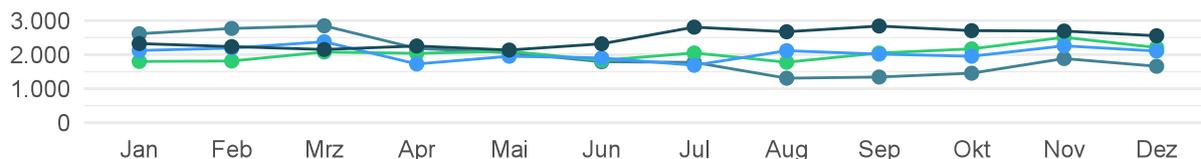
Kumulierte Anzahl



Abbildung 36: Videosprechstunde bei Humangenetikern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



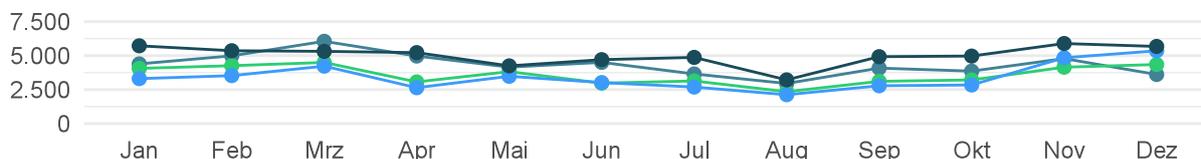
Kumulierte Anzahl



Abbildung 37: Videosprechstunde bei FÄ für Innere Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

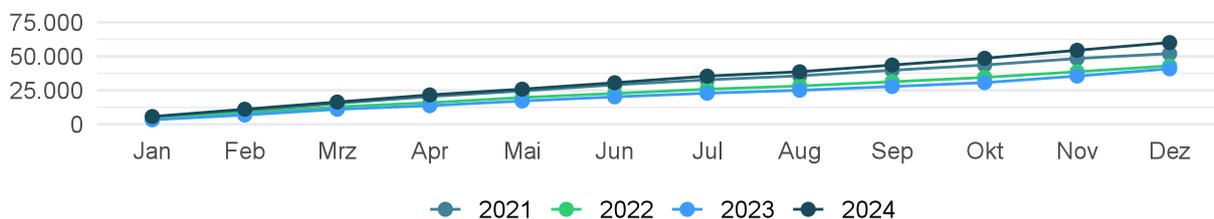
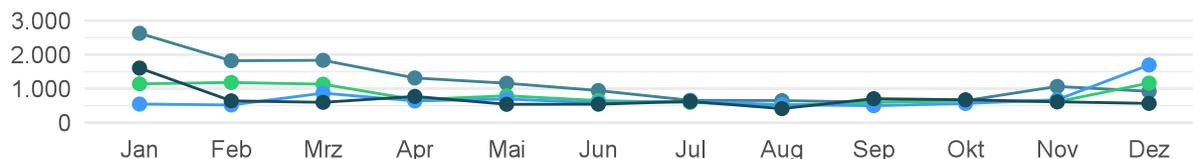


Abbildung 38: Videosprechstunde bei Kinder- und Jugendmedizinern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

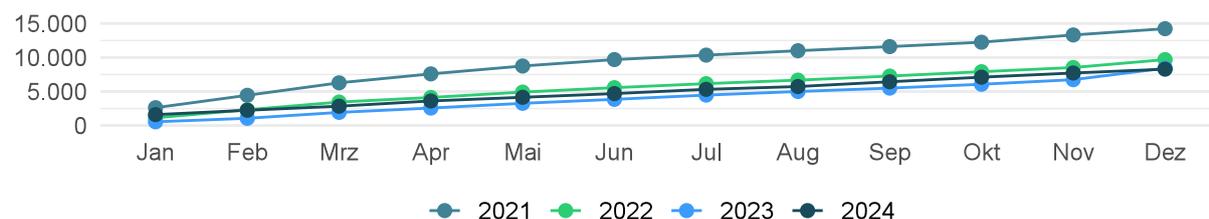
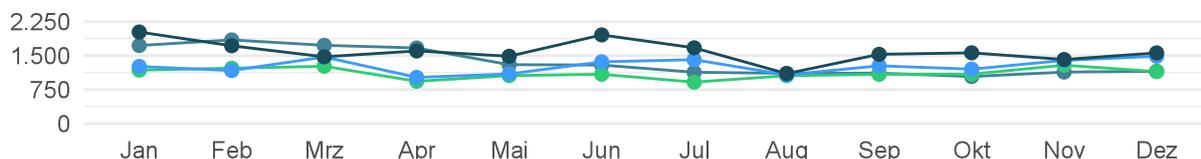


Abbildung 39: Videosprechstunde bei FÄ für Nervenheilkunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl



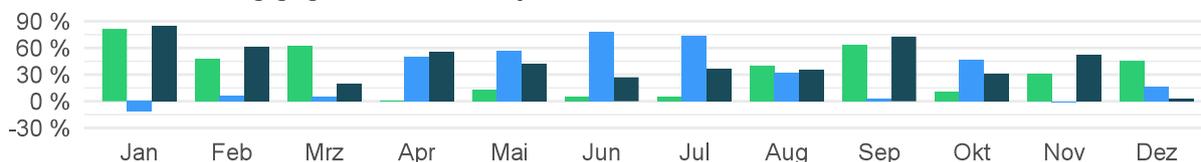
Abbildung 40: Videosprechstunde bei Neurologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

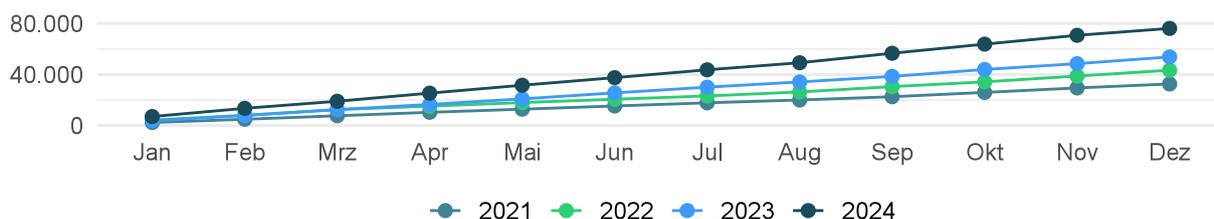
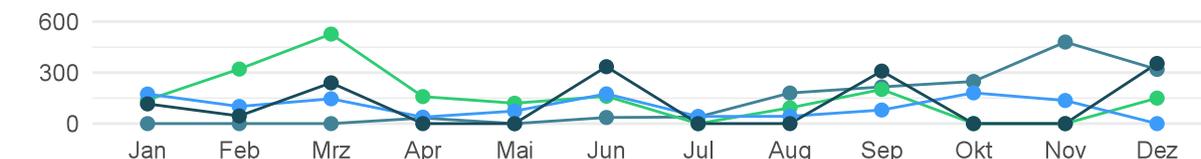


Abbildung 41: Videosprechstunde bei Orthopäden (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

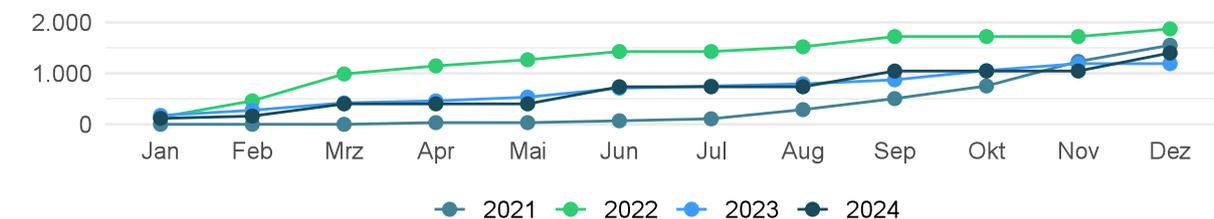
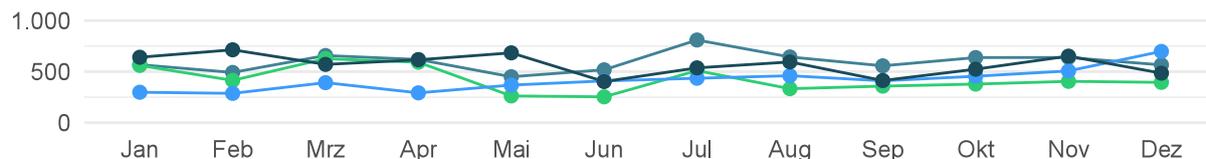


Abbildung 42: Videosprechstunde bei Phoniatern und Pädaudiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

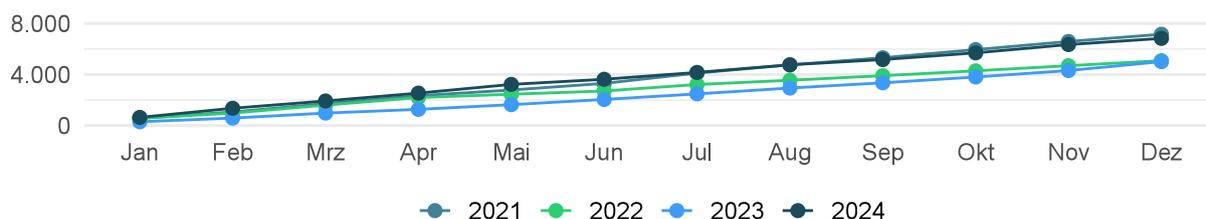


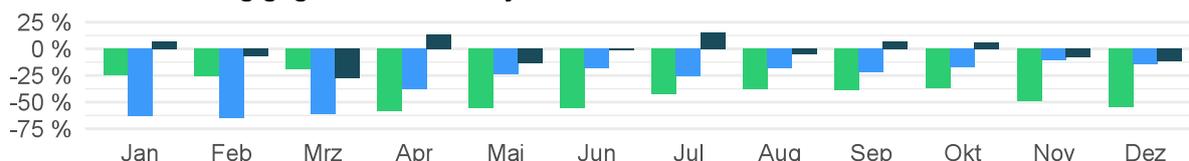
Abbildung 43: Videosprechstunde bei FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

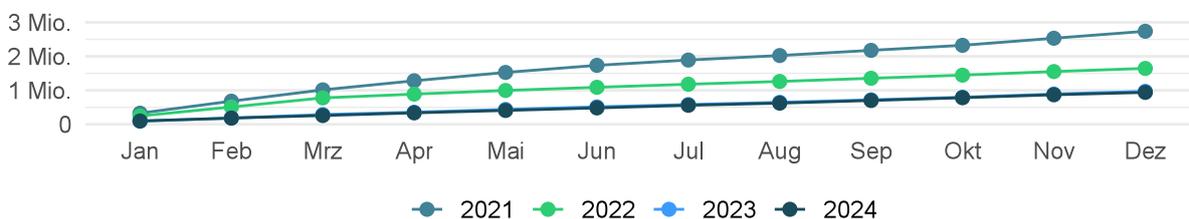
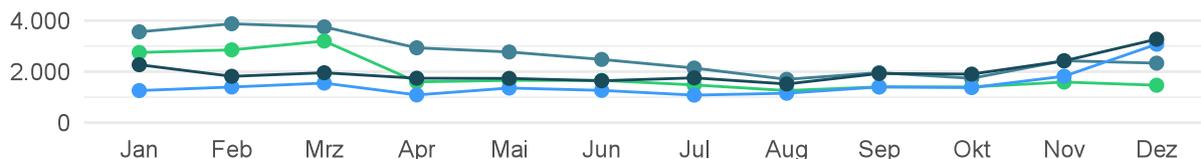


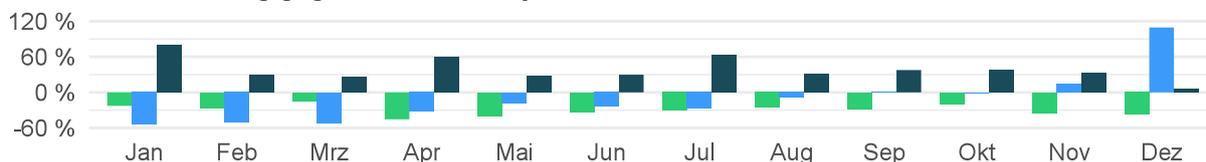
Abbildung 44: Videosprechstunde bei Psychotherapeuten und Psychiatern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

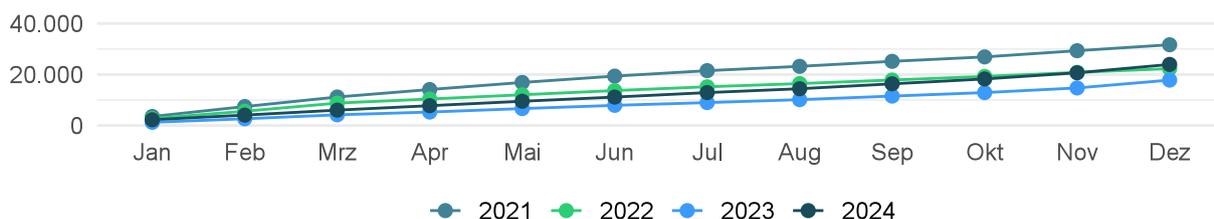
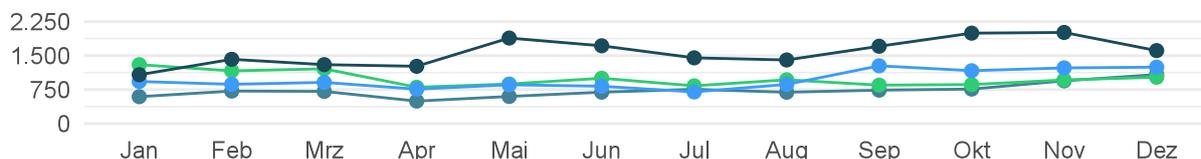


Abbildung 45: Videosprechstunde bei sonstigen Leistungserbringern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

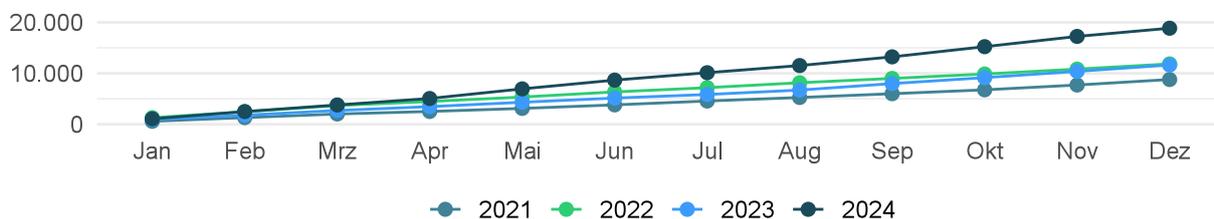


Abbildung 46: Videosprechstunde bei Urologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Betrachtete Leistungskategorien.....	3
Tabelle 2: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	27
Tabelle 3: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat).....	28
Tabelle 4: Versorgungsbereiche (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	30
Tabelle 5: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	34
Tabelle 6: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat).....	42
Tabelle 7: Fachgruppen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	49
Tabelle 8: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	54
Tabelle 9: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)	56
Tabelle 10: Früherkennungsleistungen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	58
Tabelle 11: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	65
Tabelle 12: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)66	
Tabelle 13: Schutzimpfungen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	66
Tabelle 14: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	69
Tabelle 15: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat).....	70
Tabelle 16: Psychotherapie (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	70
Tabelle 17: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	72
Tabelle 18: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)	72

Tabelle 19: Ambulantes Operieren (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	72
Tabelle 20: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	75
Tabelle 21: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)	76
Tabelle 22: Ambulante Notfälle (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	77
Tabelle 23: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	80
Tabelle 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)	81
Tabelle 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	81
Tabelle 26: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	83
Tabelle 27: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat).....	84
Tabelle 28: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	84
Tabelle 29: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	86
Tabelle 30: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.12.2024 je Monat)	90
Tabelle 31: Videosprechstunde nach Fachgruppen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat).....	94

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Hausärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	31
Abbildung 2: Kinderärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	31
Abbildung 3: Fachärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	32
Abbildung 4: Psychotherapeutische Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	32
Abbildung 5: Gesamtfallzahl (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	33
Abbildung 6: Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	60
Abbildung 7: Hautkrebscreening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	60
Abbildung 8: Gesundheitsuntersuchung (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	61
Abbildung 9: Früherkennungskoloskopie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	61
Abbildung 10: Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	62
Abbildung 11: Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	62
Abbildung 12: Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	63
Abbildung 13: Mammographie-Screening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	63
Abbildung 14: Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	64
Abbildung 15: Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	64
Abbildung 16: Influenza-Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	67

Abbildung 17: COVID-19 Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	67
Abbildung 18: andere Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	68
Abbildung 19: Einzeltherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	71
Abbildung 20: Gruppentherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	71
Abbildung 21: Ambulantes Operieren (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	73
Abbildung 22: Ambulante Notfälle im ÄBD (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	78
Abbildung 23: Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	78
Abbildung 24: Ambulante Notfälle gesamt (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	79
Abbildung 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	82
Abbildung 26: Besuche im organisierten Not(-fall)dienst (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	82
Abbildung 27: Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung; Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	85
Abbildung 28: Videosprechstunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	85
Abbildung 29: Videosprechstunde bei Anästhesiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	97
Abbildung 30: Videosprechstunde bei Augenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	97
Abbildung 31: Videosprechstunde bei Chirurgen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	98
Abbildung 32: Videosprechstunde bei Gynäkologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	98
Abbildung 33: Videosprechstunde bei Hals-Nasen-Ohrenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	99

Abbildung 34: Videosprechstunde bei Hausärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	99
Abbildung 35: Videosprechstunde bei Hautärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	100
Abbildung 36: Videosprechstunde bei Humangenetikern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	100
Abbildung 37: Videosprechstunde bei FÄ für Innere Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	101
Abbildung 38: Videosprechstunde bei Kinder- und Jugendmedizinern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	101
Abbildung 39: Videosprechstunde bei FÄ für Nervenheilkunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl) ...	102
Abbildung 40: Videosprechstunde bei Neurologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	102
Abbildung 41: Videosprechstunde bei Orthopäden (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	103
Abbildung 42: Videosprechstunde bei Phoniatern und Pädaudiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	103
Abbildung 43: Videosprechstunde bei FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	104
Abbildung 44: Videosprechstunde bei Psychotherapeuten und Psychiatern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	104
Abbildung 45: Videosprechstunde bei sonstigen Leistungserbringern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl) ...	105
Abbildung 46: Videosprechstunde bei Urologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	105